Intelligenz-Blatt,

g u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. XXIX. Mondtag den 15. Juli 1833.



Intelligen ? : Comtoir auf ber herrnftraße Ro. 20.

Pofener Pfandbriefs . Binfen. Bablungen.

1959. Berlin ben 10. Juli 1833. Die im Johannis Termin 1833. fallig geworbenen Binfen ber Großberjogl. Polenichen Brandbriefe werden gegen Eins lieferung ber betreffenben Coupons vom iten bis idten August 1833, die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsflunden bon 9 bis 12 Ubr, in

Berlin burch ten unterzeichneten Agenten in feiner Bohnung und in Breslau burch den die herren E. 23. Lobbecke et Comp. ausgezahlt. Nachdem 16ten August wird die Zinsenzahlung geschlossen, und konnen die nicht erhobenen Zinsen erft im Beihnachts-Termine 1833, gezahlt werden.

Robert, Commiffions , Rath,

Bebrenftraße No. 45, Charlottenstraßen Ede.

*) Breslau. In Folge obiger Befanntmachung werden wir die Poses ner Pfandsbriefs Zinsen vom iften bis ihren August 1833., die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsstunden von 9 — 12 Ubr auszahlen.

E. B. Löbbede et Comp., Schlosstraße No. 2.

Erbichafts . Theilung

1966. Schweidnis ben sten Juli 1833. Den unbefannten Glaubigern bes vormaligen Auenhauster Johann Friedrich Sanfel ju polnisch Beifrit, wird in Gemasheit bes S. G. und 7. Lit. 50. Leibl I. der Allgemeinen Gerichts. Ordnung, die binnen 4 Wochen erfolgende Bertheilung der Kaufgeiber seines subshastirten Auenhauses befannt gemacht.

Ronigi. Dreuß. Land. und Stadtgericht.

Somidt.

Subhastations. Patente

*) Glogau den 25. May 1833. Bon dem Rönigl. Land, und Stadte gericht zu Groß. Glogau wird bierdurch befannt gemacht, daß die den Sauster und Ziegelstreicher Fellersch en Erben gehörige Besigung zub No, 18. zu Glos gischdorf, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 117 Athlr. 15 fgr. gewürdigt worden ift, auf den Untrag der Besiger öffentlich verlauft werden soll, und

der 17. September 1833.

Jum Bietungstermine bestimmt ift. Es werden daber alle biejenigen, welche dieses Grundstück zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufges fordert, sich in dem gedachten peremtorischen Termine Bormittags om 11 libr vor dem zum Deputato ernannten Bern Justigeath Regely im biesigen Gradigericht entweder personlich oder durch geborig legitimitte Bevollunächtigte einzusinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß in sofetn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbietenden der Zuschlag ersolgen fou.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

1847. Für ften fiein ben 22ften Dat 1833. Der auf 501 Rible, tarirte Carl Gottlieb Liebig fche hofegarten No. 3. in Gorgau, Balbenburger Rreifes,

foll in nothwendiger Subhaftation in dem auf

den 19. September a. c. Rachmittags 5 Uhr im Gerichtstretscham zu Sorgan anbergumten einzigen und peremtorischen Bietungstermine verfauft werben, welches Ranfluftigen bierdurch befannt gemacht wird. Reichsgraft. b. hochbergsches Gerichtsamt der herrschaften Fürstenftein und Robnstock.

1996. Birichberg ben 9. Juli 1833. Wir machen hierdurch bekannt, bag die sub No. 6. zu Sandreczen belegene, auf 691 Rth. 15 Sgr. abgeschätte, zum Nachlaß des Ichaun Gottlieb Mattauich gehörige Kolonieftelle in termino ben 23. Ceptember 6. Nachmittags 5 Uhr

als

als dem einzigen Bietungstermine in ber Gerichtetanglei gu Schonwalbu int Bege ber Subhaffation offentlich verfauft werden. v. Ronne.

Das Gerichtsamt von Schonwaldau. 1998. Gorlig den 25. Juni 133. Bum anderweiten öffentlichen Bertaufe der jum Jobann George Baterichen Rachlaß ju Raufcha gehörigen, unter Rums mer 37. Dafelbft gelegenen und auf 540 Rth. in Preuf. Courant gerichtlich abges Schaften Gartnernahrung im Bege freiwilliger Gubhaftation ift ein einziger pes

Temtorifder Bietungstermin auf ben ibten September c. auf hiefigem Landgericht vor bem Deputirten, herrn Dber . Sandesgerichte : Muscultator Eichholz Bormittags um 10 Uhr angefest worden. Befig = und gahe lungefebige Raufluftige merben gum Mitg bot mit bem Bemerfen hierburch eine Beladen, bag ber Buichlag an den Deift : und Beftbictenden nach bem Termine

a) ben fammtlichen Baterichen Erben auf Lebenszeit, wenn fie unverehlicht erfolgen foll, bag

und babei frank oder dienftlos find, die herberge vorbebalten wird; b) baß bem fiechen Johann Gottfried Bater außerdem noch auf Lebenszeit mentgeloliche Beipflegung am Tifd. Des Maufers und feiner Befignache folger, und die erforderliche, feinen Gefundheits : Umffanden angemeffine Abwartung und Berpflegung vorbehalten bieibt;

e) bag nach Ablauf Des angesetten peremtorifchen Termins neue Gebote nicht anders, als mit Gimvilligung fainmtlicher Intereffenten, den Meifte bietenden mit eingeschloffen, zugelaffen werden, und daß die Sare in ber hiefigen Regiffratur in ben gewohnlichen Gefchaftoftunden eingesehen mers Ronigl. Preug. Landgericht.

1954. Erach enberg ben 14ten Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffa. tion der den Gotlieb Mitichmannichen Erben gehorenden, sub Dro. 5. 31 Meudorf belegene, auf 314 Rthl. 22 Ggr. abgeschätzen robotjamen Sausterftelle

ift ein Dietungstermin auf

Den 20. September 1833. Bormittage 9 libr blerfelbit auberaumt worben, wogu gablungsfabige Raufluftige mit bem Bemere ten porgeladen werden, bag die Tare und Raufebebingungen in hiefiger Registras tur einzuschen find, und bag ber Bufchlag an den Meiffbietenden erfolgen foll, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ansnahme gulaffen,

Burfil. v. Sagfelot Eradenberger Fürftenthums : Gericht.

1794. Brieg den Ixten Juni 1833. Das unterzeichnete Ronigl, Lands und Stadtgericht macht hierdurch befannt, daß bie in der Doerthorvorfiadt bierfelbft sub Dec. 12. belegene, Den Bader Win bifch fchen Cheleuten geborende Gartenbee figung, Deren Materialmerth auf 1092 Rth. 14 fgr., und bem Ertragswerth auf 1600 Athir. gerichtlich gefchatzt worden, im Wege ber nothwendigen Gubhaftas tion an den Meift. und Beftbietenben verlauft werben foll. Es ift zu Diefem Bred ein einziger peremtorifcher Termin auf

den 19. September c. Bormittags 11 Uhr Dor dem ernannten Commiffario, herrn Juftigrath Fritich in unferem Gerichtes lotale anberraumt worden, und laden wir hierzu Raufluftige und Befigfahige mit bem Bemerten ein, bag bein Deift's und Befibietenben, fofern nicht gefettliche Sinderniffe eintreten, ber Buichlag ertheilt merben foll.

Ronigl. Preuf. Land s und Stadtgericht.

2016. Rupp den igten Junt 1833. Bum nothwendigen Bertauf ber sub Der. 5. ju Beinrichefelbe, Oppeinfchen Rreifes, gelegenen Johann Der beldeis merfchen Colonieftelle, welche gerichtlich auf 371 Rth 10 fgr. gewürdigt mote ben, ftebt ein einziger Termin auf

ben 13 September 1823. Bormittags um g Uhr in loco Beinrichstelde an, und wie laden befig. und gablungsfabige Raufluflige hiermit ein, fich jur Abgabe ihrer Gebote gedachten Tages perfonlich, oder burch geborig bevollmachtigte Stellvertreter in dem Kretfcham ju Beinrichsfelde einzufine ben, mit bem Beifugen, baf bem Beftbietenben biefe Stelle fogleich jugeftlagen werden foll, in fofern ein gefestiches Dinbernif feine Ausnahme gulaft. Die fpezielle Tare, fo wie die Bertaufsbedingungen tonnen ju jeder foictlichen Beit bier eingefeben merden.

Ronigl. Juffigamt. Schmieb. 1876. Feftenberg ben 21ften Juni 1833 Ueber ben Rachlag der bier ver- forbenen Schubmachermeifter Gotilieb Schacksichen Eheleute ift der erbichaftliche

Liquidations : Brogef dato eröffnet und Der Liquidations : Termin auf ben 30. August a. c. Bormittags 9 Ubr

angefest worden, woju die Glaubiger unter ber Warnung vorgelaben werden, bag bie außenbleibenden Ereditores aller ihrer etwanigen Borrechte werluftig erflart und wit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Das Ronigl. Peeuf. Stadigericht.

1881. Feffenberg ben 21 Juni 1833. Das bierfelbft sub Do. 220. beles gene, jum Rad'affe ber bier verftorbenen Souhmachera Deifier Gottl. Schads. iden Cheleute geborige Saus, welches auf 580 Rtblr. gemurdigt worden, foll auf den Untrag ber Erben fubbaftirt werden, und es ift beshalb ein peremtorifcher

Licitations . Termin auf

ben 20. September a. c. Bormittags 9 Ubr angefeht worden, wozu Raufluftige bierdurch eingeladen werden. Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

1857. Jauer ben Sten Juni 1833 Bum öffentlichen Berfaufe bes auf 65 Rible, abgeschätzten Ignas Dominitschen Ungerhaufes Ro. 64. in Rubnern mit einem Gartchen ift ein peremtorifder Bietungstermin auf

ben i6. September c. o. Rachmittags um 3 Uhr in der Gerichteftube ju Ruhnern anberaumt worden, ju welchem befig : und gab.

lungefabige Raufinflige biermit vorgelaben werben.

Das Gerichisamt von Rubnern. Stuppe. 2015. Fürftenftein den 5. Juli 1833. Erbebellungshalber foll der auf 159 Rtb. 8 Ggr. 11 Df. oresgerichtlich tarirte weiland George Friedrich Dentes iche Garten Dr 4. ju Reimsmalban, Balbenburger Rreifes, in bem auf

ben 20, September I. J. Bormittags 10 Ubr

in ber bafigen Gerichtsicholtifet anberaumten einzigen Licitatione : Termine öffente Ild verfauft werden, welches Raufluftigen biermit befannt gemacht wird. Reichsgräflich von hochbergides Berichtsamt cer herr chaften

Barftenftein und Robnftod.

1941. Gorlis den 17. Juni 1833. Auf Den Antrag einer Ralglaubiges ein foll das dem Johann Gottlieb Biebe geborige, auf 200 Rthl. abgeschätte Bauergut Dr. 8. ju Renforge subhaftirt werden. hierzu ift ein einzige Dies den 24 September b. J. Radmittage 2 Ubr tunges Termin auf

an Gerichtoft le ju Lobenau angefest, was besig : und gablungefahigen Rauflus fligen befannt gemacht mirb.

Gerichtsamt von Lobenan und Reuforge.

1926. Dimmerfath ten 2. Juli 1833. Die sub Dr 21. ju Reu : Stuns Benborf belegene Greiffelle, mogu gebn Schiffel vier Digen Acteriand, ein Schfl. bier Detjen Bieje und acht Megen Garren=Ginfall, alles nach ichles. Maas, Beboren und welche nach Abzug aller Abgaben bereits unterm 20. Februar 1829. Driegerichtlich auf 288 Riblr. 8 Ggr. 4 Df. obne Unrechnung Des Merthes Des Saufes, welches immittelft eingefallen, geichate worden, foll wegen nicht gezahle ter Raufgelder auf den In rag ber Ereditoren refubhaffirt werden, und ift gu bies fem Behufe terminus licitationis peremtorius auf

den aten Detober 1833.

in ber Gerichte Rangley gu Dimmerfath anberaumt worden. Befit : und gabs lungefabige Raufluftige werden vorgeladen, in bief fem Termine gu ericheinen und ibre Gebote abzugeben, auch den Bufchlag tofort an den Meifibietenden, wenn feine gefetzlichen Sinde niffe entgegentreten, ju gewartigen.

Die Patrimonial Gericht ber Rimmerjather Guter. 1928. Frankenftein beo gten Inli 1833. Bum nothwendigen Berfaut ber auf 1008 Rith. tagi ten Freiftelle und Schmiede sub Ro. 11. ju Durrbrocfott,

Rimpticher Rre fes, ift ein Termin in bafiger Gerichtstanglet auf Den 16. Gepeember D. J. Dachmittags 2 Ubr

anberaumt, und werden gablungelabige Raufluftige hierdurch eingeladen babei ju erfcheinen, und ten Bufchleg an ben Meifibietenden ju gemartigen, falls nicht Demfelben ge eft de Unftande entgegen freten.

Das Durrerodott , Siegrother Berichtsamt.

1945. Lowenberg ben 14. Juni 1833. Das Ronigitche gand und Stadte gericht ju Eswenberg juchaffirt die in Dber Goriefeiffen sub Ro. 29 belegene, auf 1000 Rtb. gerichtlich gemutdigte Gartnerfielle Des Gottfried Berner, und fordert Bietungsluftige auf, in iermino

ben 25. September d. J. Bormittags um to Ube bor bem herrn Rammergerichte -Affeffor Rorner auf hiefigem Rathbaufe ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmurg ber Intereffenten ben Buichlag an

ben Meifibietenben zu gewärtigen.

1935. Reiffe ben 20ften Dai 1833. Die in Bifchoffwalde, Reiffer Arels fes sub Ro. 60. betegene Sausterfielle nebft Garten auf 60, Rth. gerichtlich ges wurdige, foll im Wege ber Sabhaftation auf ben !

ben 19. September 1833 in ber Gerichtstanglei ju Bifcoffmalbe öffentlich veraußert werben. Der Bufchlag erfolgt, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme berbeiführen.

Das Gerichtsamt Bifchoffmalde.

faufe der jum Rachtaffe des Job. Gottlieb Felfch ju Ederedorf sub Mro. 42. (hypothete Mr. 3.) belegene Gartnernahrung, welche dorfgerichtlich auf 240 Mth. geschaht worden, und ein Termin auf

Den 24fen Septem ber Bormittage to Uhr vor bem Commifario, Stadigerichtes Director Muller auf bem hiefigen Stadts gericht ongefeht, wogn gablungefabige Raufluitge biermit vorgelaben werden. Der Jufchiag erfolgt fofort, wenn nicht gefestliche Umftande eine Ausnahme juslagig machen. Das Gericht der Stadt Sagan.

1999. Deibe, Geredorf den 2. Juli 1833. Folgende ju Beide: Gersborf Bunglauer Rreifes gelegene, ju dem Nachlaffe des verftorbenen Gartnere Gottlieb Pobl gehörige Grundflude, als:

1) Die Gartnerfielle Do. 18. mit bem babei befindlichen Uder und Biefens lande, nebft 2 Brannen, geschätz auf 457 Ribir. 11 Sar. 3 Bf.;

2) ein Uderfiud von i Scheffel 2 Biertel 3 Degen Berliner Maas wusfaat, tagirt auf 60 Rthir. 22 Sgr. 6 Df.;

3) ein Aderfluck von 6 Scheffeln Berliner Daas Auffaat, gefchagt auf

175 Ribir., follen theilungshalber auf

den 28. Auguft Nachmittags um to Uhr in unserem Gerichtszimmer zu Beide: Gersborf an ben Meifibietenden verkauft werden, wozu wir zahlungsfähige Raufluftige vorladen. Das Gerichtsamt Beide. Gersborf.

1875. Gubrau den 25ften Junt 1833. Die den Tuchmacher Rabifchichen Erben gehörenden Grundftude, namlich:

1) Das Sous Do. 181., gerichtlich auf 654 Rth. 20 Ggr. gefcast;

2) ber Garten Do. 109., gerichtlich ouf 100 Rth. gefcast;

3) Die Acferfiude Do. 86. und 89., gerichtlich auf 2334 Rib. geschät, find Schuldenhalber subhaftirt und Die Bierungstermine

auf den 14. September c.,

auf ben 21. Januar 1834. Vormittags to Uhr von benen der leste peremtorisch ift, in dem Stadtgerichtslokale anderaumt worden. Besis, und zahlungöfähige Kauflusige werden bierzu unter dem Bemerken, das die Lare in der Registratur eingesehen werden fann, vorgeladen, und soll der Zuschlag an den Meistdietenden, wenn nicht gesetziche Umstande eine Auss nahme zuläsig machen, erfolgen.

Das Ronigl. Stattgericht.

2000. Deibe. Gereborf ben 2ten Juli 1833. Die ju Balbfladt, Der- tineng : Ort von Beibe. Gereborf im Bunglauer Rreife gelegene Bell er fche Baud.

ler.

leeftelle ift auf bler und achtgig Thaler 15 Gilbergrofchen torirt, und foll im Wege Der Execution duf ben i. Detober c. Rachmittage um 3. Ubr in unferem Gerichtszimmer ju Beide. Gersbarf öffentlich an ben Befibietenden berfauft werden, ju welchem mir gablungefabige Rauflufitge biermit einladen. Bugleich laden wir auch alle unbefannten Glanoiger Des verflorbenen Deinrich Deller hiermit ju Diefem Termine jum Rachweife ibrer Forberangen mit Der Barnung por, Daß Die Unebleibenden ihrer Borjugerechte verluftig, und nur an das werden gewiesen werden, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus Diger etwa übrig bleiben fonnte. Schuler.

Das Gerichtsamt Beide Gereborf. 1224. Surftenftein ben 16. Mary 1833. Das bem Sauptmann a. D. Ringeltaube geborige, auf 2536 Rth. 26 Egr. & Df. tagirte Freibaud-Ro. 18. Bu Dber = Galgbrun, Walbenburger Rreifes, foll in nothwendiger Gubhaftation ben 13. Juli 1. 3. Bormittage 10 Ubr, ben 12. Geptember 1. 3. Bormittags 10 Ubr in ben auf :

hierfelbft und peremtorie ben it. Rovember l. 3. Rachmittags 3 Uhr im Gerichtstreischam ju Dber , Galgbrunn angefesten Termine meifibietend vers fauft werden, welches Rauflufligen bierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgräflich Dochbergiches Gerichteamt ber Berrichaften gurfiens

ftein und Robnftod. 1813. Ratich er den 30. Mai 1833. Im Bege ber Erbtheilung fubbafile ten wir die sub Ro. 25. ju Racfan belegene Freigartnerftelle, auf 214 Rtbir, abs Bemurdige, in bem auf

ben ibten September b. 3. loco Radon anberaumten peremtorifchen Licitations : Termine, und laden biers Durch jum Antauf mit dem Bemerten ein, daß ter Buichlag an ben Deiftbietens den erfolgen foll, intofern die Gefege feine Musnahme berbeifuhren. Das Gerichtsamt Des Rittergntes Ractan, Tonas.

1666. Reufalz den 3. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation Des auf 169 Rible, toririen Bobnbaufes der verebl. Schiffer Soffmann sub Do. 157. bierorte ift Termin auf

ben 30. Auguft c. Bormittage 10 Ubr angefest morben , ju welchem jabibare Raufer mit bem Bebeuten vorgelaben worden, baf ber Bufchlag fofort erfolgt, falls nicht eine gefehliche Muenahme Ronigl, Preuß. Land : und Stadtgericht. eintritt.

1667. Reufali ben 2. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaftation bes auf 119 Reblr. tarirten Barefipichen Danjes ju Tichiefer ift Termin auf

ben 28. Juguff e. Bormittags to Ubr angefest worden, welches wir Raufluftigen hierburch befannt machen. Der Buidlag erfolgt fofort, falls nicht eine gefehliche dusnahme eintritt. Ronigi. Land, und Grabtgericht.

1668. Reufals ben 3. Junt 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation des aum

jum Rachlaß bes Schiffer Daniel Bennig sen. gehörigen, auf 150 Rthit. taxirten halben Saufes sub Ro. 203 biereres ift Termin auf ben

Den 30. August Bermittags 10 Ubr

angefeht worden, ju welchem Raufinflige fich einfinden wollen. Der Bufchlag ers folgt fofort, falls nicht eine gefehliche Ausnahme eintritt.
Routgl. Preuf. Land - und Stadtgericht.

1407. Grottfau ben 3often Upril 1833. Im Wege ber nothwendigen Subhastation foll bas ju Grottfau auf der Junkerngasse sub Rro. 23. belegene, brauberechtigte, gang neu aufgebante, nach bem Ruhungsertrage auf 2347 Rth. 10 Sgr. und nach bem Materialwerthe auf 2835 Rthir. gerichtlich abgeschäpte Haub der Elisabeih verehlichten Maurermeister heumann, wohn 2 Scheffel Biebsweibe Ucher gehören, an den Messteichen berkauft werden, wohn uir 3 Licis kations Termine auf

den 15. Juli, auf

ben 9. September und peremtorifch auf

ben 6. November c. Bormittags um 10 Uhr auf bem Stadtgerichte Lokate hierfelbft anberaumt haben, und wozu jahlungefas hige Raufluftige jur Abgade ihrer Gebore biermit eingesaben werden. Ronigt. Gericht der Stadt.

benburger Kreises, belegene Gottlieb 2B etz sche Mittelfrohnergut No. 52., gerichtlich tariet auf 2245 Ath., foll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege nothwendiger Subhastation vertauft werden. Wenn nun zu diesem Behuse bret Licitations-Termine auf den 22sten July C.

ben 23ffen Geptember c. und ben 25ffen Rovember c.,

von welchen letterer peremtorifd ift, im Schloffe ju Dittmanneborf angesetzt worden, fo werden baju jahlungefähige Kauflustige mit dem Bemerken vorgeladen bag ber Meist und Bestbietenbe ben Juschlag ju gewärtigen hat, wenn nicht gessehiche Austände obwalten.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Ronigsbera,

Getreibe. Preife in Courant.

Breslau den 13 Juli 1833.

Sochfter. Mittlerer. Miebrigfter.

Waisen: 1 Rth. 15 fgr. 6 pf. 1 Rth. 9 fgr. 9 pf. 1 Rth. 4 fgr. — pf. Roggen: 1 Rth. 2 fgr. — pf. — Rth. 26 fgr. 3 pf. — Rth. 20 fgr. 6 pf. Gerfte: — Rth. 21 fgr. 6 pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. 17 fgr. 6 pf. — Rth. 16 fgr. 9 pf. — Rth. 16 fgr. — pf. Cebsen: — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf.

Dienlage

du No. XXIX. des Breslauschen Intelligeng-Blattes pom 15. Juli 1833.

Subbaffattone . Datente.

fegarten Do. 29. ju Rieber- Arnsoorf, auf 536 Rebtr. 16 Ggr. 8 Df. abgefcatt, wird auf

Den 18. September c. Rachmitage 3 ubr

im herricaftlichen Schloffe ju Dieber : Urneborf verfauft.

Das Landrathich von Worfowstpiche Gerichtsamt von Riebers

Urneborf und Widenborf.

1639. Dhlau den 23ften April 1833. Auf Antrag eines Glaubigers ift die Susbaftation b.8 Runichtefchen Aretfchamgutes Dero. 2. ju Pentermit neb? Bubeber, meldes im Jahre 1833. nach ber Tape auf 3700 Rible 20 Sgr. abs Befchapt ift, bon une verligt morden. Es merden alle jahlungefahige Raufluftige blerdurd aufgefordert, in den angefehten Bietungs. Terminen :

ан 28. Индия с, am 28. Detober C.,

befonders aber in dem letten Termine

am 27. December c. Bormittags um 10 Uhr bor bem Ronigl. D. E. Gerichis Referendar Deren Bitich im Erminszimmer bes Gerichts in Berfon ober burch einen geborig informerten und mit gerichtlicher Specialvollnracht verfebenen Mandatar ju erfcheinen, Die Bedingungen Des Bers taufe ju verriehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag der Bufchlag und die Adjudtcation an den Meift : und Beftbietenden, wenn teine Befehltchen Unffande eintreten, erfolgen mirb.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. 1686. Schwetbnig ben 10. Dan 1833. Da ber Raufer bes auf 140 Rth. tagirten Detofchen Quenhaufes De. 20. ju Guhlau die Raufgelber nicht erlegen tann, fo ift zum anderweiten Bertauf Des gedachten Baujes ein einziger und per

temtorifcher Lieffationstermin auf

ben yten Muguft Bormittags bor bem Beren Jufifrath Berger anberaumt worden, wodurch Raufluftige blere burch anderweit vorgeladen merben.

Ronial. Preuf. Land, und Stadigericht. 1661. Damstan een 24. Dai 1833. Das bietfelbft suh Rro. 97. geles gene, bem Bleifcher Beinrich Warfig geborige, auf 287 Rib. taxirte Daus foll LIM

im Bege ber nothwendigen Subhaffation an Den Meifibietenden verlauft werbell-

Biergu ift ber einzige Botungetermin auf

ben 2. September c. Nachmittags 4 Uhr vor bem herrn Affessor Ruller anberaumt worden, und werden dazu besit, und zahlungssähige Kauflustige unter ber Bekanntmachung eingeladen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, der Zuschlag an den Bestbles tendbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Res gistratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Ronig! Preus. Land und Stadtgericht.
1472. Brestau den 16, April 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Subhastation des den Rittnerschen Erben gehörigen, zu Rlein Gandau sub No. 23. gelegenen, aus 4 Morgen bestehenten Ackerstücks, welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 160 Riblr. abgeschätz ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle zahlungsfähige Kauslustige hierdurch

aufgefordert, in dem angesetzten Bictungstermine

or dem herrn Jufigrathe Forche im hiefigen Landgerichts Daufe in Perfon, obet burch einen gehörig informitten und mit Bollmacht verschenen zuläsigen Mans batarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu geben und zu-gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbictenden, wenn keine gesetzlichen Anftande eintreten, erfolgen wird.

Bugleich wird der seinem Auseuthalte nach unbefannte Gottlieb Paschwise oder dessen etwanige Erben, für welchen auf dem gedachten Grundstücke 27 Ath.
17 Sgr. 4 Pf. eingetragen steben, zu dem aussehenben Termine hierdurch mit dem Bedenten vorgelat n, daß bei seinem Ausbleiben dennoch mit der Lieitation und dem Zuschlage an den Meist, und Bestibietenden verfahren, auch nach gebrichtlicher Erlegung der Kausgelder die Löschung seiner Forderungen ohne Production des Instruments verfahr werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

1390. Ratibor ben 5. Marz 1833. Auf ten Antrag der Oberschlissischen Kanbschaft foll bas im Groß. Strehlüger Kreise belegene und wie die an der Gerrichtssielle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Tare nachweisset, im Jahre 1832. durch die Oberschlessische Landschaft nach dem Rubungserstrage zu 5 pro Cent auf 31,882 Rthl. 13 sgr. 5 pf. abgeschätzte Kittergut Rosswadze nehft Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besitz und zahlungsfähige Kaustussischen Daher bierdurch ausgesorbert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen:

ben 14. August 1833. und den 14. Rovember 1833.,

besonders aber in dem letten und peremtorifden Termine

ben 7. Mars 1834., jedesmal Vormittags um to Uhr vor dem herrn Ober-Laudesgerichts. Alfessor Ruhnemann in unserm Geschäftege baude hierselbst zu erscheinen, die besonderen Bedingungen der Subhastation das selbst zu vernehmen, ihre Gebpte zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen', daß

bems.

bemnachft, in fofern feine rechtliche Dinderniffe eintreten, ber Bufchlag bes Gus tes an ben Deift. und Bestbictenden erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichts licher Erlegung D & Raufichillings Die Lof bung ber fammtlichen eingetragenen, jes denfalls der leer ausgehenden forderungen, und zwar der festern ohne daß es du diefem Zwede ber Produktion ber Instrumente bedarf, verfuat werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgenicht von Bberichleften. Sad.

1591. Strehlen ben 7. Dai 1833. Bon bem unterzeichneten gand und Ctadtgeridte wird hiermit befannt geniecht, daß das ju 2Sanfen, Dhiaufchen Arrifes , unter Ro. 88. belegene Comitt Johannes 20 ei 6 fc Grundflud, mels Des gerichtlich auf 601 Rittir. 23 fgr. 4 pt. gewurdiget worden, in Termino

ben 12. Ceptember Bormittags it Uhr In Banfen vor dem Berin gand, und Gradtgerichte: Uffiffor herrn hopff im Bege ber nothwendigen Gubbaffation an den Meift, und Befibierenten verfauft

Ronigl. Preug. Band, und Giorigericht. werben foll.

1295. Steinau a. D. den 17. April 1832. Das tem Rantmann Rachs tigall gehörige, Do. 93. hterfelbft belegene, auf 2415 Ribir. 29 Egr. 6 Df. Bewurdigte Daus nebft Dinterhaus, Stallung und Garten foll im Wege noth. wendiger Subhaffation an den Meiftbietenden verlauft werden. Bir haben Diergu die Bietungstermine

auf ben Sten Juli c., auf den gten Geptember c. und auf ben itten Rovember b. 3,

bon melchen ber lette peremtorifd ift, frub 10 Uhr und Rachmittage 4 Uhr in uns lerm Gefcaftslofale angefest, und laden befige und gablungefabige Raufluftige mit bem Bemerfen vor, bag die Tare vor bem Termine in unferer Ranglet eins Befeben merben fann, und ber Buichlag fofort erfolgen mird, wenn feine gelegliche hinderniffe eintreten.

Ronigl. Preug. Land : und Stadt : Gericht.

Scholt.

1707. Brieg den 4ten Juni 1833. Die suh Ro. 68. des Hyporhefenbuchs du Mollwis belegene Angerhauslerfielle bes verfferbenen Johann Friedrich Schoit, dorfgerichtlich auf 76 Rihlr. abgeschaft, soll freiwillig Erbtheilungshalber in dent peremtorifden Bietungstermine

ben 30. Auguft c. Rachmittags 4 Ubr im Gerichesfreischom ju Molmit vor dem herrn Juftigrath Muller subbaftirt werden, wozu Raufinftige mit dem Bemerken eingeladen werden, bag ber 3ufolg nach eifolgter ober vormundschaftlicher Genehmigung Dem Meifibietenden eribeile werden wird.

Das Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. 1608. Striegan den 23sten Mai 1833. Die sub Rro. 15. zu Langhelle wigsborf, Bottenhainichen Kreifes, belegene Freibausteifielle Des Friedr. Scheibe mit einem Garten von 1 Echeffel 10 Megen Brestauer Maas Ausfaat Flache, auf 102 Mthlr. 20 Sar, abgeschäht, wird auf ben Untrag eines Glaubigere im Wege ber Execution subhaffirt, und der diesschlige einzige Bietungstermin ist auf oen 27. August 1833. Vormittage um 10 Uhr

im Gerichtszimmer zu lai ghellwigeborf anberaumt, zu welchem Raufluftige ein'

geladen werden. Das Gerichtsamt zu Lanabellwigstorf.

1444. Brestan ben 16. April 1833. Auf den Antrag der August Libes tangichen Erben ift tie freiwillige Subhassation der den Libetanzichen Erben gehörigen, Polanomis sub Mro 4. gelegenen Dreschgartnersielle, welche nach der in unserer Registratur einzusehinden Taxe auf 200 Athlir abgeschäft ift, von uns versügt worden. Es werden daber alle zahlungsschige Rauflustige hierdurch auss gefordert, in dem angesehten Bietungs Termine

om 2 September c. Vormittags 9 Uhr vor dem Hrn. Justigrath Forche im hiesigen Landgerichtsbause in Verson, oder durch einen gehörig informirten und mit Loumacht versebenen zuiäßigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkauss zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestellichten

biethenden, unter Ginwilligung ber Libetangichen Erben, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht.
1510. Laben ben 15. Man 1833. Die der Christiane, verehlichten Sches Tosen gebornen Tefchner, geborige, sub Ro. 5. zu Dittersbach belegene, ortse gerichtlich auf 297 Athle. 10 Sgr. tapiete Freistelle mit Zubebor soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege der Execution meistbiethend verlauft werden. Det einzige peremtorische Bietungstermin ift auf

im berrichaftlichen Schloffe ju Duterebach angefest, wozu gablungefabige Rauf

luftige biermit eingelaben merben.

Das Gerichtsamt von Ditterebach. Rreifchn.

1572. Waldenburg ben 6. May 1833. Die sub No. 14. ju Neu-Fries beredorf, Waldenburger Rreifes belegene, orisgerichtlich unterm 14ten April d. J. auf 126 Mtbl. 20 fgr. gemurdigte, zur Johann Friedrich Höhnschen Nachlasimale gebortge Freistelle, foll Erbeitlungshalber im Wege freiwilliger Subhastation in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

den 29. August c. Rachmittags 2 Uhr im Gerichtezimmer zu Dber- Beiftrig verfauft werden. Zablungefabige Raufluftige laben wir zu biefem Termine mit bem Bemerken hierdurch ein, daß bet Bestbietenbe, wenn sonft nicht gesehliche Unftande eintreten, den Bufchlag zu

gemartigen bat.

Reichsgraff. von Dudleriches Gerichtsamt ber Berrichaften Dbere

Beifteis und Burfereborf.

1573. Walbenburg ben 27sten Upril 1833. Auf ben Untrag eines Reale gläubigers joul bas sub No. 71. zu Mustewaltersborf, Walbenburger Kreifes beles gene Wittwe Jackelfche Robothaus und Garten, ortsgerichtlich unterm 14ten April c. auf 300 Rthl. taxirt, in dem einzigen peremtorischen Licitations. Termine Den 2. September c. a. Nachmittags 2 Uhr

HIM

im Berichtszimmer ju Buffemaltereborf an ben Deifibictenben öff ntlich nothwendig ertauft werden. Wir laben biegn gablungefabige Raufluftige mit bem Demerten ein, bag wenn nicht gesetzliche Unftande obwalten, Der Bufchiag an ben Deifibietenben erfolgen wird.

Das Gerichisaint ber Berrichaft Buffemaltereborf.

1424. Reiffe din 22. April 1833. Mut ben Untrag gweper Michiden Intefiat . Erben foll bas auf 769 Ribir. 7 fgr. 1 pf. abgeschätte Bauergut sub Rro. 31. zu Neuwalde, Reiffer Rreifes im Bege ber freiwilligen Gubhaftation berfauft merden. 2.fis und jablungsjabige Raufluftige haben fich baber in ben angefesten Terminen :

Den 24. Juni,

Den 25. Juli, befonders aber in dem letten peremtorifchen Ter-

den 27. Muguft b. J. jedesmal Bormittags 10 Ubr

in dem Parthenenzummer Des unterzeichneten Geritts por bem Den Jufigrath Don Bi'genheimb einzufin en, ihre Gebote abzugeben und ju gemartigen, Dog ber Bufdilag an den Meift : und Bestbierenden erfolgen wird, in fofern nicht ges fehliche Umitante eine ausnahme veranlaffen. Die Tare Des Grundflucks ift im Bedachten Partherengimmer ,ur Einficht ausgebangt.

Ronigl. Fürftentoums : Gericht.

1366. Frankenftein ben 16. Upril 1833. Das jum Bauer Unton Jafche tefchen Rachlaffe von Schonw ibe biefigen Rreifes sub Ilro. 38. geborige, nach dem Dugungs Ertrage auf 3535 Dithle. 26 fgr. 8 pf. tarirte Bauergue foll offents lich verfauft merden ; es fteben die Bietungetermine auf:

ben 17. Juli,

den 18. September, und peremtorle

den 20. Rovember b. 3. Rachmittage um 2 116? in unferm Amte, Locale vor dem Konigl. Land : und Stabtgerichte: Affeffor frn. Grogor an, moju Raufluftige, Befig. und Babtungsfühige eingeladen werden.

Monigl. Land. und Stadtgericht.

3370. Dele ten 18. Ceptember 1832. Das im Dele Bernftabtichen Rreife Relegene, tem lieutnant Ronig geborige, am 3ten hujus landichaftlich auf 22046 Rth. 22 Ggr. 6 Pf. abgeschätzte freie Allodial. Rittergut Laubsty wird auf Inftanz der Dels : Militiden Furstenthums : Landichaft zur nothwendigen Gub. haftation gestellts 2Bir haben 3 Bietungetermine

auf den :18 Februar 1833. Bormittags um 11 Uhr auf ben 20. May 1833. Bornnttags um 11 Uhr und

auf Den 28. Auguft 1833. Bormittage um 10 Uhr Beltich in unferm Geschättslocale angesetzt und laden die Rauflustigen bagu mit tem Bemert n vor, daß ter Bufchlag an den im letten Termine Meifts und. Bestbietend : Beiblichenden erfolgen wird. Die Taxe taun in unjerer Registratur eingesehen werden.

Bergogl. Braunfdweig , Delofches Burftenthums : Gericht. Cleinom," 1163. Dels ben 17. April 1833. Die auf 700 Pehle, taxirte Baffermuble Ro. 4. Nieder, Janticorf, Delbichen Rreifes foll in ben Terminen:

2) ben 19. Juli 1833.) Bormittage 10 Uhr in ber Be

baufung bes Juftittarti gu Dels,

3) den 26sten August 1833. Vormittags to Uhr auf dem Schlosse ju Rieder: Jantschoof, aub hasta verkauft werden. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Gläubiger der verehl, geweienen Words vorher vers wittwet geweienen Müller Rubn und des Müller Words von Nieder Jantschooff vorgeladen, im Lermine den 26. August 1833. Vormittags 10 Uhr vor uns auf dem Schlosse ju Nieder: Jantschooff zu erschelnen und ihre Forderungen anzumelt den und zu bescheinigen, widrigenfalls sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse werden practudirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Ereditoren auserlegt werden wird.

Gerichtsamt von Dieder- Jantichborf. Liebe.

1195. Frankenstein den 20. April 1833. Erbtheilungshalber soll der 30' hann Gottlob Berzogsche Rreischam No. 24. ju Johanntothal bei Rimptsch, welscher auf 1480 Ath. 9 Sgr. taxirt worden, in terminis

ben gten Junt, ben bten July unb ben toten Auguft c.

auf dem Solosse ju Gublau öffentlich vertauft werden, wozu Rauflustige insber sondere zum letten Termine eingeladen werden. Die Laxe des Grundfinkts fann im Gerichtetrischam zu Gublan und in anserer Registratur eingesehen werden.

Das Landrathlich von Prittrit Gublau, Girlacheborr, und Johnnnisthaler Gerichtsamt. (gez.) Groave.

1825. Friedberg a. Q. den isten Juni 1833. Die sub 14 gu Mittele Schosdorf gelegene, auf 100 Rthlr. abgeschätte Klugesche Baustericlie, soll im Wege der Execution auf ben 24. August d. J. Nachmittags 2 Uler an Gerichts siele zu Schosdorf öffentlich an den Meistbictenden vertauft werden.

Das von Soffmanniche Gerichtsamt Schosdorf.

1317. Ott mach au den 9. Upril 1833. Das jum Rachloffe bes in Patichkou verflorbenen Wirthichaftsbenger Stephan gehörige, gerichtlich auf 435 Rithirgeschäpte frepe Robeland. Grundfluck, foll auf Antrag ber Stephanschen Bormundschafe, im Wege ber freuvilligen Subbastation, in bem auf

den 25. Juli c. Nachmittags zuhr im Schlosse zu Miecer Domodorf angesehren einzigen peremiorischen Victungs. Termine öffentlich verkautt werden. Wir laden Rauflusige dazu mit tem Bes merken ein, daß der Zuschlag an den Meistbietenden josort, nach eingeholter Gesnehmigung des Königl. Land und Stadtgerichts zu Patichkau, als der vormundsschaftlichen Behörde der Stephanschen Minorennen, erfolgen wird. Die Taxe dieses Grundsucks kann zu jeder Zeit in dem im Schlosse zu Nieder: Pomsdorf, und auf dem Nathhause zu Batichkau afflairten Proclama, eingesehen werden.

Das Reichsgräflich Schaffgotschliche Justigamt Des Lepus Neuhaus.

1399. Peteremaldau ben 6. Map 1833. Das unterzeichnete Gerichteamf Subhaftirt das ju Mittel . Faulbrud, Reichenbachfchen Rreifes sub Ro. 12. belegene, auf 83 Rthir. 10 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Frenhaus des Bottcher Carl Runge ad instantiam ber Realglaubiger, und fredert Bietungeluftige auf, in termino

ben 23. Juli e. Bormittage um 10 Ubr bor bem unterzelchneten Gerichtsamte ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung der Intereffenten den Buichlag an den Meiftbietenden ju gemars

Reichsgräflich Stolbergiches Berichtsamt.

1675. Luben den 18. Dap 1833. Die, Denen Gottlod Wanbeltichen Erben zugehörige sub Dro. 24. ju Dber : Dammer belegene und auf 102 Mible. borfgerichtlich abgeschätte Auenhauslerstelle, foll im peremiorischen Termine, den 16. August c. a. von Bormittags um 9 Uhr

ab, auf bem berricaftlichen Schloffe bafelbft anftebt, Theilungshalber meift. bletend verfauft werden, woju befige und jablungsfabige Raufluftige hiermit eingelaben merben.

Das von Schidfuß Dber Dammer Gerichtsamt.

Rraufe, Juffit.

1672. Meufal; ben 2. Juni 1833. Das jum Rachlaß bes Schneidermet. fer Mengel geborige, am Oderbamme belegene, auf 890 Rebir, tagirte Bobn. baus wird Schuldenhalber in termino

den 28. August a. c. Bormittage to Ubr

öffentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Dies machen wir Rauffufligen mit dem Bemerten befannt, bag der Bufchlag fofort erfolgt, falle nicht eine ges fehliche Ausnahme eintritt.

Ronigt. Preug. Land: und Stadtgericht.

1779. Sagan ben 15. Juni 1833. Auf ben Antrag eines Realglanbigers foll die bem Maurermeifter Ignat Granig, in dem Dorfe Rieder- Briefing bies figen Gaganfchen Rreifes sub Ro. 56. jugehörige Freihauster- Ratrung, mit dem Daju neuerdings acquirirten vormaligen Dominial = Acterfluct, jufammen auf 530 Rthl. tagirt, in Dem peremtorifden einzigen Bictungstermine ben Bierten September b. J. Bormittags um 8 Uhr in ber Ranglen des unterzeichneten Ge= Lichte offentlich fubhaftiret werden, woju befis und gahlungsfahige Raufluftige biermit unter dem Bemerten eingeladen werden, daß der funftige Erwerber gur Sicherung feines Reifigeboth im Termin eine Caution von 30 Ribir. ju erlegen Renigl. Domainen : Juftigamt.

1414. Jauer ben 10. May 1833. Das suh Ro. 33. gu Daslicht, Geries Bauer Rreifes belegene, auf 150 Ribir. tarire Stellmacher Rochiche Auenhaus

Bebft Garten, foll in termino licitationis peremtorio

ben 4. September 1833. Rachmittags um 2 Ubr im berricaftlichen Schloffe ju hablicht an ben Reiftbietenber öffentlich verlauft Das Gerichtsamt von Salicht. merden.

1562. Balbenburg ben 3. Dap 1833. Das ber verwittweten Raufmann

Sante geborige biefige belegene, auf 2453 Rtblr. 20 fgr. gerichtlich abgefcabte haus wird in terminis

ben 31. Inli,

ben 50: Geprember, und den 30. Dovember.

wobon ber lette peremtoriich ifi, im Bae ber nothwendigen Gubbaffation bet fauft, woju Raufluftige eingeladen werden.

Ronial. Gericht ber Ctabte Baltenburg und Bottesberg.

1689. Boblau ten 22ften Dai 1833. Die sub Dro. 3. ju Lepolobann, Moblaufden Rreifes, belegene, auf 190 Ribl. geschatte Batterfche Relonieguille folt im Quege ber Execution in Dem auf

ben 29ften Auguft c.

in bem berrichaftlichen Schlope zu Copfrodau anftebenden einzigen und peremto riiden Termine offentlich an ben Meigirietenten verfauft merben, meldes befis und gablungsfabigen Raufluftigen biermit befannt macht

Das Rittmeiner v. Werterfche Gerichteamt fur Cenfrotan und Leprologhant. 1229. Glogan den 19. April 1822. Bon dem Ronigl. Land: und Statt gerichte gu Groß Glogau wird hierdurch befaunt gemacht, bag bas bem Backers meilier Carl Wilhelm Anguft Baier geborige, sub Dro. 3 auf hiefigem Dome am Steinwege belegene und ber Monigi. Juriediction unteragordnete Dans, well ches nach ber gerichtlichen Taxe auf 1167 Athlir. ti Ggr. 41 Df. Contant gef murdigt morden ift, auf den Antrag der Mealereditorin Maria Dorothea pereb" lichten Gaftwirthin Schilling, geboine Rovner, ju Reufals offentlich verfauft werden foll, und

> bet gte Juni C. der 5te Juli, und ber 7te August a. c.

an Bictungeterminen bestimmt find. Es weiden baber alle blejenigen, welche Dies fes Sans gu taufen gesonnen und gablungsfabig find, bierdurch aufg fordert, fich in ben gedachten Cerminen, wovon ber lettere peremtorijd ift, Bormittage um 10 Uhr por dem jum Deputato ernannten herrn Uffeffer &tifcher im biefigen Stadtgericht entweder perfoulich oder burch gehörig legitimirte Bevollmad nate einzufinden, ihr Bebot abzugeben und gu gewättigen, bag, in fofern nicht gejet liche Umftande eine Ausnahme gulaffen, an den De it : und Beftbietenden det Bufchlag erfolgen mird.

1451. Gofdug ben 14. Dal 1833. Bon ber bierfelbit belegenen Schmidt Carl Genftiden Saudlerfielle foll ein baju geboriges Ucterfidet von 4 Morgen 125 CR., welches auf 66 Rebir. gemuediget worden, im Wege ber Execution fubbaffire merben, und es ift beshalb ein peremtorifcher Licitations : Termin auf ben 8. Augufi a. c. Bormittaas o Ubr

angefest worden, moju Raufluftige bierdurch eingeladen metben.

Standedberrlich Gericht der Graftich v Reichenbach Frepen Stanbel berricaft Boiduls.

Unhang zur Benlage

No XXIX, des Breslauschen Jutelligenz. Blattes.

vom 15. Juli 1833.

Subhastations = Parente.

944. Dirid berg den 28ft n Marg 1833. Bam norbwendigen effentlichen Berfauf: Des sub Ro. 18. ju Dber-Beibiedorf belegenen, dem Mtolaus Rloje S'horene in Bai ergats nebft Gerichtsfreiferam, teffen Materialmenth auf 1200 Rib. und teffen Ming ingeworth auf 3645 Riber. 16 Egr. 8 Pf. abgeschaft norden, haben wir brei Billungstermine, von meliben ber lette peremteriich ift, auf

ben t. Juni & Bormittage 10 libr

Den 1. Anguft c. Bormittags 10 Ubr und auf

den 5. Detober c. Nachmittags 2 Ubr

und gmar bie erften beiden in ber Behaufung ces unterzeichneten Jufiftiarii gu Birfdberg am Martte sub Aro. 1., ben fegten aber in bem herrichaftlichen Schloffe ju Dieber - Berbieberf angesett.

Das Berichtsamt von Berbiedorf, Schonaufchen Rreifes.

819. Cobonau ben 4ten Darg 1833. Das unterzeichnete Gericht fubbaffirt Die gu Mieder : Faltenbann belegenen Grundflucke der ju Willenberg berflorbenen Chriftiane Penriette, verebl. gemofenen Mutter Schmitt, geb. Cout, beffebene:

1) in d.m Miderflude sub Do. 104. Des Invothefenbuchs, Die langen Beete genannt, von 21 Schil Brid'auer Daas Ausfagt, taxirt auf 96 Riblir.

25 Egr.;

2) in denen Meckern sub Dro 106, a. die fleine Quere bon 21 Scheft. und b. bas Rieterfledel von 13 Gotfl. Preslouer Maas Ausfaat, beide gus fammen auf 177 Deb. 26 Sgr. 8 Pf. tarirt;

3) in bem Acterfinde sub Ro. 107. bon 4! Scheffeln Breslauer Maas, ble.

arche Duere genannt, torirt auf 236 Rtb. 3 Ggr. 4 Df., und

4) in denen sub Do. 109. belegenen Reclitaten, von 78 Mergen 179 Q. R. tranbarem Boden, 3 Morgen 56 Q. R. Laden, 32 Morgen 96 D. R. Buich unt 8 Morgen 3 Q. M. Wiefemache, welche gerichteamtlich au 2571 Mith. 10 Ggr. gewurdigt worden,

auf den Untrag der Edmittichen Erben und fordert Bietungeluftige auf, in te-

nen jur Licitation anbergumten Terminen:

Den 17ten Mai, ben Igten Jult und ben 20ften Geptember, von denen der feste veremtorisch ift, vor dem unterzeichneten Justitiario in det Gerichtsfanzlen zu Mieder Faltendann ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Bustlag an den Meist und Bestbetenden zu gewärtigen. Die Taxen konnen übrigens zu jeder schieschen Zeit an der Gerichtse stelle zu Nieder Falkenhann und in der Gerichtsamis Ranzlev hierjethst einacses hen werden.

Das Major v. Thielausche Gerichtsamt von Rieder Falken werden.

1637. Beuthen ben 20. Man 1833. Auf den Antrag eines Realglaublioere fou das hickelbft auf der Tannowiper Gaffe gelegene, zwei Eragen maffir erbaute, auf 1013 Riblr. 20 igt., nach dem motertellen Werth gerichtlich ae murdigte, den Seiler Schinfichen Eheleuten gehörige haus sub Rro. 75. Des

Spothekenbuchs in termino unico

ten 26. August d. J.
in unserem Geschäfts . Locale an den Molft = und Sebieihenden öffentlich verstauft werden, welches dem Publiso hierdurch bekannt gemacht wird, wozu zahlungs - und besitsfähige Licieanten mit dem Bedeuten eingezaden werden, bab dem Meifit titenden der Zuschlag erthellt werden wird, sobald keine gesestichen Dindernisse eintreten.

Das Freiffandeberriche Graffic Dentel von Donnersmartiche Beuthnet Euchs.

Subhaitation und Edictal Citationen.

1673. Neumarkt ben 5ten Juni 1833. Die zum Nachlaß des Gottfried Sauer geboige, zu Jacobsborf, biefigen Kreises, sub Mro. 4. des Hypotheten buchs belegene, gerichtlich auf 677 Mith. 15 Sar. gewürdigte Freiftelle, bestehend aus Wohngebaude, Schener, Grallung, einem besonders erbauten Auszugsbaufe einem Garten und sunfzehn Schl. sunfigehn Megen Aussaat Feldacker sell Schuldbenbalber im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Es steht

hierzu ein einziger peremtorijcher Bietungetermin auf

ben 29. Auguft t. J. Radmittags um 3 Uhr im Schloffe ju Jacobedorf bor dem unterzeichneten Jufittiario an, mogu beith und gablungbfabige Raufluftige gur Abgabe ibrer Gebote mit dem Bedeuten ein geladen werden, daß dem Dieift = und Bestbietenden der Bufchlag bes feifgebott nen Grundflucks gegen Erlegung eines verhaltnigmäßigen Ungeldes und wend nicht gesethiche Dinberunge .llr achen obmalten , ertheilt werden wird. Die Zate Des Grundfinds ift in den Umtstunden in Der Regiftratur Des unterichriebenell Juftittarii einzufehen. Bugleich merden Die unbefannten Erben bes ju Bill pet ftorbenen Rod Gauer, fur welchen auf diefer Freiftelle eine Forderung von 900 Rth. ex instrumento bom aten und 8ten October 1823 bypothefarifch eingetragti fiebet, ober deren Ceffionarien und olle, welche an diefe forberung einen Und forud baben, hiermit aufgefordert, fit jur Babenebmung ihrer Gerechtiame if ben angesetten und besonders in dem letten peremtorifden Bietunasterinine Den 29. Muguft D. J. ju melden, oder ben ibrem Musbleiben ju gemartigen, Daß Dennoch mit ber Gubhaftation ber ibnen verpfandeten Gauerichen Freiffell: pets ish

fahren, dem Meifibletenten nicht nur ber Bufdlab ertheilt, fondern auch nach A'richtlicher Erlegung des Raufgeldes die boidung ber fur fie eingetragenen fors berung, felbft menn fie leer ausgehen follte, und zwar, ohne daß es der Pioouction tes Spoothefen : Infirmmenes bedarf, verfügt werden wird.

Das Gerichteamt Jacobetorf.

953. Rogenau ben 1. April 1833. 3m Wege ber nothwendigen Gubbafatten foll die auf 3000 Ribir. 20 fgr. topirte, jum Gottlob Wiemerschen Rad: laffe gehörige sub Rio. 1. 34 Renhammer, Lubenfchen Areifes belegene Großgarts herftelle und Rretichamnahrung in terminis

Den 13. Juni D. 3.,

ben 8. Auguft und in bem

Den 24. Detober d. J. Bor: und Radmittags

anflebenden peremtorijoen Germine meift: und bestbiethend vertauft merden. Beng- und gablungstägig Raufluftige werden bemnach aufgefordere, fich in jenem Termine jur Abgabe bon Geboten im hiefigen Amitchause einzufinden, moblingegen tem Meift : und Benbietbenden, foiern nicht gefestiche Umfiande eine Ausnahme Bulakig machen, ber Buichlag ertheite werden wird. Da über den Wiemerichen Machlaß, befonders über die aus der Berafferung des Grunoftuckes ju gewinnen. den Raufgeider der erichaftliche Liquidationsproges etoffnet worben ift, fo werden alle undefannte Dadlagglautiger hiermit aufgefordert, fich in termino ten 29ften October d. J. Bormitage 9 Hor hiefelbft ju m feen, ihre Forderungen gu liquis biren und ju bescheinigen, wibrigenfalls Die ausbleibenden Areditoren aller ibret etwanigen Bor echte verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur an tagje. nige, was nach Befriedigung ber fich gemelveten Glaubiger von ber Daffe übrig bleiben Durfte, verwiesen merben follen.

Reichsburg : Grafiich ju Dobnafches Juffigaint ber Berrichaft Robenau.

1397. Striegau ben 19ten Mai 1833. Die auf 290 Athl. gerichtlich tas tirte, um Rachlaffe des hierfeibft v rfierbegen Freischermeifters Christoph lange Reborende Flethe vant Rev. 25. hierfelbfi, nebit bem dagu gehorenden Uder und Wiese foll in dem auf

den 10. August 1833. Morgens 10 Uhr ber bem herrn Affeffor Paul angefesten einzigen Bietungstermine im Mege ber hothwendigen Cathafiation an den Menibtetenden verkauft werden, mogu Raufs 'luftige bierdurch mit dem Bemeiten vergeladen werden, bas Dachgebote nur mit Br ebuigurg fammtlicher Intereffenten und insbefondere beef nigen, welcher im Patatione Ermine bas Meifigebot abgezeben hat, angenommen werden tonnen. Bugleich werten alle Diejenigen, wilche an den Rachloft des verftorbenenen Flet-Ichermelfiere Chriftoph Lange Uniorderungen ju baben vermeinen, zu beren Liquis Diring und Radweifung hierdurch ju Demielven Termine unter Der QBarnung bergeladen, daß bei ihrem Ausbleiben fie aller ihrer etwapigen Borrechte verlu-Rig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedis gung der fich geneldeten Glaubiger von der Daffe noch ubeig bleiben follte, merben verwiesen merben.

Ronigl. Preuß. Band und Stadtgericht.

1127. Brieg den 12ten April 1833. Die bem G fwirth Corl Cottlieb Gurt'er gehörente, ant 2699 Acht. 23 Sar. 1 Pf gerichtlied abgeschahte Les stung Mro. 9. in hiepart Berblager Thorvorsiadt foll auf Autrag eines Reals glaubige. 8 im Wege ber net wendigen Gulbaftation in ben guf:

ben 5. July c a., ben 6. September c., und

den 5. Rovem'er c. Rachmittigs 3 Uhr

vor dem Herrn Justitrache Müster ongefinten Leinenen, woon ver lettere premtorif bie, an den Mitte and Tendetender verlauft werden, und werder beite abeie Konft ibg bergu er geladen Tenjeich were zu it em Semine ter dem gegenwaltigen Anjert ist noch under unte verelziänetzer. Königlicher Briolog r Bault dem all Rubr. III. Ico. 4 600 litt,i. in geigharer Künglicher Fro Leit Zugen zusiehen niet ex dereieto vom ihr n März 1809, eingewogen find, unter der Burnung öffentlich vorgeliden, diß im Kine jewes Ausbew bens nicht nur dem Neupotietenden ber zu chlag erliede, so den aus nach alle triptiicher Erlegung bes Kausgeibes en Lophung der faminitieben ein, tragenen, wete auch der leer zusesberden Keidern gen, und zwar der lezern vonse daß so zu der em Zweite der Aroducken der Inner mote exert, verfügt werden sein. Rönigt. Preuß. Lands und Stadtgericht

1620. Katicher ben ib en Ivril 1833. Die z. bem Nachlaffe tes Frank Holecz of geboige Kreigaitherfielle sub Mro. 45 zu Roid, on iber Ulinie, Cofeler Rreites, zu der einen 6 Morgen Acfeila d gehoren, und die gerichtlich auf 259 Athle. obzenfahr ift, soll Behurd definitiver Ecotochung im Wege der treitwisten Gibbanation vielauft werden. Diezu haben wir einen preintorischen

Licitationstermin auf

ben 26. August c. a.

loco Rochanieh anberaumt, und laden Kaufluftige, Bis und Zahlungefähige mit dem Demeit nien, das der Zuschlag dem Meifte und Bestetenten auf Gesenbutgung der Holler Chain Erden, und wenn seinst feine geschitte Die nie eintreten, erbeilt weiden soll. Eben so werden ale undekannte des practenessten aufgefeldert, in dem anberaumten Term ne ihre erwangen Folderungen auf zumeiden und geltend zu machen; widigensalls die Ausbleitenden mit ihren ets wonigen Real Ansprücken auf diese Possession präcludirt, und ihnen deshalb em ewiges Situschweigen auferlegt werden wird

Das Neichegrafich von Gafdinfte Gerichteamt ber herrichaft Rolchowis

Edictal - Citationen.

1907. Deis ben 18. Inni 1833. Nachdem auf Antrag ber Beneficial. Er ben über ben Rachlaß des am 3. October 1831. zu Nieder, Sapiaschine verstorbes nen Kreigartner Christian Kaschel por decretum b. d. 6. Mal c. ber eibschaft, liche Liquidations Projek erdfinet und tie zur Masse gehörige, dorfgerichtlich auf 695 Riptr. gewärdigte Frisselle No. 12 ju Nieder, Sappraschine, Trebnisschen Kreifes alb hasta gestellt worden, so haben wir auf

Diff

ben 9 Obtober c. Bormittage 10 Ubr

Im berrichaftlichen Co. fie ju Caprafchine Cermin, fomobi gur Lequibation und Bei fication tammilider Boiderrngen an Die Radlagmaffe, ale gum offentlichen B rfaufe jener granelle angeraum. Es werden baber alle unbefannte Glanbis ger ted Chr fran Raifchel biermit vorgelaben, in eichem Zer uine gu ericheiner, ihre Un prute an Die Deaffe gebertg anzumelben und gu beideinigen, Die in Bante bobinden Educeberichteibungen ober fonligen ichriftliche Beweismittel mit zur Gelle bringen und bad Weitere, bet ihrem Mastleiben aber ju gemartie gen, daß ne oller i ver eimanigen Borrechte für verluftig eifigit nob mit ibren Berderungen nor en baejenige, mas nach Befriedigung ber fich melcenden Glaus Die er von der De ffe och fierig bleiben modte, werden verwiefen werden. Bu-Pleich werten auch alle bein und zahlungefähige Ranfluflige hierruich vorgelas den, in de ien Termine, melder peremiertich ift, ju erichemen und ibre Giebote auf tie & eit de abjugeben, worauf ber Buichiag an ten Deut und Beftbieten. Den er olgen foll, falls nicht gefenliche Umffance eine Ausnahme gulaffen,

(3 : d)!camt für Gaproichine.

2002. Donmburg a. Q. ben 28ften Junt 1833. Bon bem ungerzeichnes ten band und Stadtger de ift in dem über die Raufgelder der suh beie. 33. ju Ehrnanten beleg um G. til es Rubnichen greibausternahrung om isten Dear c. eroner en gandaitone : Projesse ein Termin gur Unmelbung und Rach. beijung ber Aufp uch: aller intefannten Glaut ger auf

ben 28. Laguit e. a. Radmittags um 3 Uhr

bor bem horen Dber gandes ben its Miferendarine Bagner anaefent worden. Diefe Glaubiger me, den taber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine faufilie, in biefem aber perfentich oder burd gulagige Bevoll nachtigte, wogu ibnen beim Mangel ber Befannisbaft Die De ren Judig. Commiffarien Frangty Bu lomenberg pud de miner gu Bu glau vorgefchlagen nerden, gu melden, ihre Borderungen, Die Mit im Die Borgnaered't Derfelben arguneben und geborig nachjumelien, midnigmfalle fie mit illien Un gruden an daß Gannehnet und Deffen Raufgelder pracludire und ibnen tomit ein emiges Grillichweigen, for wood gegen den Ranfer tes Grundflud's, als gegen die Glaubiger, unter wels the das Raufgeld vertheilt wird, auterlegt werden foll.

Ronigl. Preuß Land = und Stadtgericht.

*) Brieg ben isten Juni 1855 Rachdem bas unterzeichnete Gericht über den Rachtaf Des am Gren Januar b. J. bie feloft verftorbenen Coffetiers Sadiel auf Murag der Erben beffelben ben erbichafelichen Liquidations : Broges eroffnet bat, ift von demielben ein Termin gur Unmeldung der Aufpruche aller etwanigen unbef nnten Glaubiger auf

ten 10 October d. J. Bormittags um 10 Ubr bor bein herrn Juftigath Fritich anberaumt worden, mogu Jene in Perfon ober burch geboig Bevollmabt gte, ju welden beim Mangel ber Befannischaft Die herren Julig: Commiffarien herrmann und Gibaner vorgeschlagen mer: ben, um in bemfelben ihre Forderungen, Die Art und das Borquagerecht berfels ben anjugeben, und Die erma porhandenen fcriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber ben Fortgang ber Sache ju gewärtigen; die Ausbielbenden bagegen werben aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Beftiedigung ber fich melbenden Sidubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mechte, werden verwiesen werden. Ronigl. Preuß, Land und Stadtgericht.

1938. Brestau den Geen Juni 1833. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiefiger Refidenz ift in dem über den auf einen Betrag von 873 Kthl. 11 Sgr. vorläufig ermittelten und mit einer Schuldensumme von 9016 Athlir. betafteten Nachlaß des Uhrmachers Stuard Den mann heut eröffneten erschaftlichen gignts dations Brojesse ein Termin zur Anmildung und Nachweisung der Anspruche

aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den 18. October c. Vormittags um ti Uhr vor dem Drn. Ober Landesgerichts Aliseffor Rluber angesett worden. Diese Glaus biger werden hierdurch aufgesordert, fich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, over durch geschlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Befanntschaft die Derren Justizcommissarien Müller, Dirschmiger und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Friderungen, die Art und das Borzugsrecht derfelben anzugeben, und die eiwa verhandenen ichtisten Beweismittel beizubrungen, dennachst aber die weitere rechtliche Einleis tung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbielbenden aller ihrer etwavigen Borrechte verlusig geben und mit ihren Forderungen nur an dadzeutze, was nach Befriedigung der sich nieldenden Gläudiger von der Masse noch a. eig bleiben möchte, werden verweien werden.

Ronigt Preug. Stadtgericht biefiger Roffreng

p. Wedel.

1950 Greiffenberg den zien Juli 1833. Rachdem über das Beimögen bes hiefigen Luchmachermeisters Gottitted Rudolph Rro., 82 per decretum vom isten d. M. Concurs eröffnet worden, so werden alle unbekannte Gla ieiger desieben hierdurch aufgesotdert, sich schriftich, personisch oder durch zuiäßise Bevollmächtigte, wozu ihnen die Herren Justig- Commissatius Volz und Dutrich hierselbst vorgeschlagen werden, spatestenk aber in termino

ben 17. September c. Vormittage it Uhr bei hiefigem Gericht zu meiden, ihre Forderungen zn liquibiren und zu verificire", entgegengesetten Falls dieselben zu erwarten haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ganzlich pracludirt und ihnen dieseihalb ein ewiges Stillichweigen gegen die übrigen Cieditoren auferiezt werden wird.

Ronigliches Stadigericht. Etredenbach.

1925. Nimmerfath den zien Juli 1833. Alle unbekannten Glantiger, welche an die Nachlahmaffe bes am 26. April 1832, verstorbenen Auenhäusters Gottfried Lehder zu Streckenbach einen rechtlichen Unspruch zu haben vermeinen, werden aufgefordert, denfelben bei dem unterzeichneten Gerichte battigft, spatesftens bis zu dem auf

den 2. October b. J.

in nimmersath anberaumten Termine augumelben und gu bescheinigen, midrigens falls

falls bie Praclufion mit dem ihrer Forberung etwa beiwohnenben Borgugerechte, to wie die Bertheilung ber Maffe an die Gidubiger gu gewärtiger. wird hierdurch zugleich die bevorftebende Bertheilung ber Erbichaftemaffe an die Erben gleichmaftig befannt gemacht.

Das Patrimenials Bericht ber Rimmerfather Guter. 1864. Breblau den goffen Junt 1833. In ber Gegend von Brutfleine nabe bei Reubaus, Saupt Bellainte Begirts Reuffast find am zien Junt b. J. 6 Benener 80 Wfb. Wein in 26 Gebinden nebit einem Plaumagen mit einem Pierde

Angehalten und in Beichlag genommen worden.

Da Die Ginbringer tiefer Gegenstande entfprungen und biefe, fo wie die Eigenthamer ber elben unbefannt find, jo werden diefelben bierdurch offentlich borgeladen und angewiefen, a dato innerhalb 4 Wochen, und fpateftens

ben 8. Auguft b. 3. fich in bem Koniglichen Saupt Bollamte ju Meuftadt gu melben, ihre Eigenthums : Unfprude an die in Befchlag genommenen Dbiecte barguthun, und fich wegen der gefegwidrigen Ginbringung Derfelben und Dadurch verübten Gefalle-Defraudotion ju verantworten, im Sall Des Muebleibens aber ju gemaitigen, bag Die Confiscation der in Befcblag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erles nach Borfcbrift ber Gefete werde verfahren merben. g.)

Der Gebeime Dber - finangrath und Provingial : Steuer : Director.

b. Ronne.

1703. Birichberg ben 6. Mai 1833. Nachdem über den Nachlag des gu Sartau Derftorbenen Gartners Chriftian Griefe ter Concurs ereffnet morden ift, baben wir gur Unmelbung und Radweisung aller Unspruche der Glaubiger einen den 9. September c. Bormittags 9 Uhr Termin auf Dor dem Beren Rreisjuftigratbe Thomas auf biefigem Gerichislotale angefett, Wogu wir alle Diejenigen, welche an die Daffe Unfprude gu haben glauben, namentlich aber Die unbefhnuten Erben ber Mutter Des Bauers, Chriftian Melchior Bornig, fur molde auf ber gur Maffe geberigen Gartnerft. le Diro. 11. ju Bars tan ein Ausgebinge eingetragen fieht, mit ber Aufforderung vorlaten, perfonith oder durch einen gulafigen und geborig informirten Bevollmachtigten, wogn wit Die Berren Jufig : Commiff ens : Rath Balichner und Jufig : Commiffarius Woit in Borichtag brungen, ju erscheinen, widrigenfalls fie mit ihren Unsprüchen an die Maffe pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillichmeigen gegen die fich

Bemeldeten Glaubiger auferlegt merten foll. Rnigl, Land : und Stadtgericht.

1056. Dele ben 15 en Darg 1833. Ein gemiffer Brauerburiche Ferdinand Bunt (auch Boupte genannt) ein Sohn bes verftorbenen Brauer Bunt aus Melodimis ift nach Barichau gewandert, und foll im Jahre 1827. Die lette Rach: tiot bon fic aus Barfchau gegeben baben. Er bat einiges Bermogen ben uns im Depatitorio und auf Untrag feiner Bermandten baben wir feine Tobes. Erfla. rung eingeleitet. Es wird daber ber befagte Brauerburiche Ferdinand Bunk (oder Bompte) und auch feine etwanigen unbefannten Erben und Erbnehmer bier. mit vorgelaben, indem hierzu auf den it. Februar 1834 Bormittags um 9 Ubr vor unierm Deputirten Beren E. R. Thalbeim angefine: Termine auf dem piest sigen Fürstenthumsgericht fich zu melden, widrige, f. 165 der befagte Ferdinand Bauf oder Bompfe und feine Erben oder Erbnehmer zu gewär igen haben, daß er für todt erkidet und sein Bermogen seinen bekanaten nachsten Erben zuzeprorchen werden wird.

Bergogl. Braunfchweig = Delefches Jurffenthumsgericht.

Eleinow.

1782. Görliß den ten Juni 1833. Der zu Anfange des Ja. res 1828. von bier weggezangene Feitenbauergefelle Carl Wilh:'m, Rapp aus Rendamit welcher fich nach ieiner Entfeitung eine Zeitlanz in Soran aufgebalten, wird buich das unterzeichnete Königl. Lautgericht auf den Antrag feiner Ehrfrau Amalie Auguste Friedericke Rapp gob. Preudich, hiermit derzestalt offentlich vorgeladen, daß derselbe auf biesigem Rönigl. Laudgerichte im Teinine

ben 21. October 1833. Bormittage 10 Uhr vor dem Deputitten Berin Der fandes, einen Musenitator Zehried in Person erscheinen, die von seiner Ebefran wider ihn erhobene Erscheidungstiage beant worten und seine Einwendungen und deren Beweismittl arzeigen, auch seine Berantwortung über seine Entsernung und tie anterbliebene Rückkehr beibringen selle, unter ter Rerwarnung, daß sonit auf Trennung der Ehe erkannt, und ihm die Abstattung aller Koiten zur E. ft gesett werben war. g.)

Routel, Preuf. La Sautchi.

1428. Ratibor ben 30ffen April 1833 Unf Antrag des Ro. iglichen Fise ens wie der Topfergefelle Fronz Deturich Johann Reliteri aus Dieuflact, welle cher feinen Anfenthelisort in Konigl. Landen verlaffen bar, hierdurch aufgefordeile fich in dem auf

vor dem herrn Dier gandesgeriches Referendarius von Reich niein I. angesebten Germine allbier zu gestellen, über seine gesetzwiese Entirenung neb zu versantworten, und seine Zu, ückfun t glaubhast nachzuweisen, wirtigenlotts er nach Berfchrift der Geitze seines sammittehen Bermogens, so wie der ihm in Zufuntletwa zusähnenen Eibschatten verlustig erklärt, und solches alles der Regierungs Sauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronigt. Preug. Doer : Landesgericht von Derichleffen.

Gact.

a u c t 1 o 11

2008. Bredlan Den 12. Juli 1833. Es soll am 26sten b. M. Bormittage von 9 Ubr im Auctionegelaffe Rro. 49. am Naichmarkte, Die jum Nachlaffe Deb Schneidermeister Walther gehörige Madten = Garderobe an den Meinbretenden versteigert werden. Mannig, Auct. Commigarius.

2009. Breslau den 12. Juli 1833. Um 19ten Juli d. J. Bormutage um 11 Uhr foll in dem Saufe Mro. 51. auf der Reutchen. Strafe ein Chaife, Wagen

an den Meiftbietenden verfteigert werden.

Mannig, Auctions, Commiffarius.

Dienstag ben 16. Juli 1833.

Breslauer Intelligend. Blatt

Bekanntmachung,
2024. Die bisherigen Erbpachts. Lorwerke Ober- und Mittels Schwirklan, Rybnicker Kreises, bestehend in nachstehenten Flächen:

1	an	Hof unt	2 5	Bauf	till	en		Morgen			
2)	-	Gartenlas	nd	•	1.	•					
		Actoriand					720	gatestin .	131	-	
4)	atmost	Wiesen	٠								
5)	10000	Hutung				•		mprate.			
6)	-	Teichen	٠		٠		16	garante.			
		Unland					2	· partie	132		

zusammen 891 Morgen 29 IR.

nebst Wohn und Wirthschaftsgebauten und dem vorhandenen Inventatium, soll zu erb= und eigenthümlichen Rechten öffentlich an den Bestdiestenden verkauft werden. Der Licitations-Termin steht auf den 14 ten August d. I vor dem ernannten Kommissarius, dem Königl. Geheimen Regierungsrath von Wisenhusen an, und wird Nachmittags von 3 dis Uhr in dem Sessions-Zimmer der unterzeichneten Königl. Regierung abzehalten, wozu bieturgsschige Kausliebhaber hierdurch mit dem Besmerken eingeladen werden, daß die Licitations-Bedingungen in den geeigs merken Linksstunden, sowohl in unserer Regierungs-Demainen-Registratur, als auch bei tem Königlichen Rei tamte zu Nidnick eingesehen werden können. Teder Liefende muß sich übrigens vor dem Termine über seine Zahlungsschigt it bei dem Kommissarius ausweisen, auch zur Sicherheit seines Gebots eine Caution von 1000 Rthlt. in baarem Gelde, Pfands briefen oder Staats Schuldscheinen deponiren.

Oppeln den Zosten Juni 1833. g.; Konigl. Preuß. Regierung.

Abtheilung für Domainen, Forften und diretten Steuern.

Befanntmachung.

2025. Das bisherige Erbpachts : Borwert Bogufchowig im Rybnider Rreife, beftehend in nachstehenden Fachen:

				200					000		C
I)	an	Ackerland						202	Morgen	177	نات.
2)	-	Gartenland				'9	i	2	-	39	parent.
		Wiesen .									
4)	-	Hutung			٠, ١	A	*	87		67	-
5)	-	Teichen .		• 1	•		6 3	8	, man , 1	59	-
6)	-	Hofftellen,	Gra	ben	un	bu	nlar	10 7	-	III	

zusammen 336 Morgen 96 IR.

nebst Wohn . und Wirthschafts : Gebäuden und dem vorhandenen Juventas rio soll zu erb. und eigenthumlichen Rechten offentlich an den Bestbictenden verkauft werden. Der Licitations : Termin sieht auf den 14ten August d. 3. vor dem ernannten Rommissarius, dem Königlichen Geheimen Regies rungerath von Wigenhusen an, und wird Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Sessionszimmer der unterzeichneten Königl. Regierung abgehalten werden, wozu dietungsfähige Kausliebhaber hierdurch mit dem Bemerken eingestaden werden, daß die Licitations Bedingungen in den g eigneten Umtsstunden, sowohl in der hiesigen Regierungs Domainen Registratur, als auch bei dem Königl. Rentamte zu Rybnick eingesehen werden können. Jeder Bietende muß sich übrigens vor, oder doch spätestens in dem Termine über seine Zahlungsfähigkeit bei dem Kommissarius ausweisen, auch zur Sichersheit seines Gebots eine Caution von 500 Rth. in baarem Gelde, Psandbries sen oder Staats = Schuldscheinendeponiren.

Dppeln ben gosten Juni 1833. g)
Ronigliche Regierung.
Abtheilung fur Domainen, Forsten und birecte Steuern

Subhastations . Patente.

1989. Brestau den 2. Juli 1833. Auf den Antrag der Rolleschen Erben ist im Wege des erbschaftlichen Liquidations, Prozesses die Subhastation tes zu dem Nachias des verstorbenen Kreischmer Joseph Rolle gehörtgen zuh No. 77- ju Althoss gelegenen Acker, und Wesen. Grundstücks, aus 15 Morgen 82 Ruthen Acker und 3 Morgen 148 Ruthen Wiesenland bestehend, welches nach der in uns serer Registratur einzusehenden Taxe auf 423 Athlie. 8 ps. abgeschäpt ist, von und verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Rauslustige hierdurch ausgesordert, in dem angesehten Bietungstermine

am 18. September 1833. Bormittage 9 Uhr

bor bem Beren Juftigrath Forthe im biefigen Landgerichtshaufe in Berfon ober durch einen geboig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Danda. tarium gu ericheinen, Die Bebingungen des Bertaufo gu vernehmen, ihre Gebote jum Procotoll ju geben und ju gewärtigen, daß ber Bufdlag an ben Deift : und Befibietenben, wenn teine gejehliche Unflande einereten, erfolgen wird.

Rontal. Landgericht 1852. Reinerg den icten Juni 1883. 3m Wege der Subhaftation foll bie bum Rachtaß ber Unton Anders gehörige, ju Ret'endorf, Giager Rielfes belegene, im Doporb-fenbuche von Rollendorf mit sie. 17. bezeitenete, und auf 82 Milt. 27 Cgr. 5 pf. tagirte Mandlerfielle nebft ben daju gehörigen Garten, in te, mino peremtorio ligitationis

Den 21ften Geprember 1833. Radmittags 3 Uhr in der Ranglit zu Rudens iffentich an den Mift. und Befibietenden gegen gleich baare Zaplung verfauft merven, moju wir beite, und gablungegabige Rauftaflige

gu er deinen e nlaben.

Das Major von Sochbergide Gerichtsamt Der Berrichaft & ied is erg. 1821. Friedberg a. Li. ven rotten jum 1833. Das sun Mio, 169. gie Reffelichbetorf gelegene, bom Binin tmann Prengel gegorige, und aut 90 Rithir. abgeichagte Dans foll um Wege ber Er cutton ten 24ften Wuguft b. J. Rachnute tugo 2 Uhr an Gerichtofielle ju Edessorf off nil.ch an den Me. ibietenten bets Des ben Defferanniae Beudisamt Schoebert. fant, werden,

1 . 20. friedberg a. D. De. 16. Junt 1833. Cas sub 9to. 132. ju Mittels Capendorf gelegene Derframpithe Dans, tapiet auf 95 Dieber., foll im Wege Du Execution den 24. Auguft b 3. Madmittags 2 Ur in bei Gerichistanglen gu

Schooport offentlich an ben Menitietenten verfauft werben.

Das von Poffmannfire Genchisamt Schosborf.

1914. Gulan ben 28. Junt 1833. Das von bem Gottfried Baffaug gu Chleng und gelaffene Acterfied, ber Bergteich genannt, Dorigerichtlich auf 66 Rib. 20 fgr. genautt, wird Cheinungebaiore ein Un. rag der & ben in termino

Den O. Cepiember c. a. Bormittago um 9 Uhr bum effontacien Bertauf ausgeboten, wogn nauflaftige gur Abgabe ibrer Gebote eingelieben im. en, und hat ter Mei amende ben Bud, lag gu erwarten, wenn

to u fine aleitube Bindernife einereim. Bernbert is von Livichete Calauer grey Diinderftandesherrliches Gericht.

1924. Bitteg ben 25. Juni 1833. Bur Fortfebung ber Gubboffation ber Broffe genbuid sub Dero. 27. belegen.n, dem Gottfreed Bellmich geborenben, au 150 Miber. 9 igr. gericht'ich at geichaten Auenhausterfielle ift ein Leinem auf

ben 28. Mugan c. Jeachmittags 2 Uhr an Dre und Gelle vor dem Beren Jugigrath Gritich angefest morden, welches

Rauflaftigen und Beng . und Zartungefaulgen befannt gemacht werd.

Montyl Preug, Cand- und Staotgericht. 1947 Sagan Den 12. Juni 1833. 3im offe tlichen nothwendigen Bettauf des bem Bemierigeiellen , Burger Gamuel Frante gehorige sub Do. 77. gu Raumanry a. b. belegen n Woonbaufes, welches auf 65 Rible. 14 igr. tagirt Den ift, wird ein pereintorijcher Birtungetermin auf

ben 23. September Bormittags to Uhr in Naumburg an gewöhnlicher Gerichtesselle im dasigen herrschaftlichen Schlosse angesetzt, und hierzu zahlungstäh ge Kauflustige mit dem Bedeuten vorgeladen, das der Zuschlag an den Meistdictenden ersolgt, sofern nicht gesetzliche Unstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Dbs Juftigamt der herrschaft Raumburg a. B.

1815. Habelschwerdt ben 24sten April 1833. Die zu dem Ignat Seppeltschen Rachiaß gehörige, zu Der Fannsdorf, Gläter Areises, belegene, im Hypothekenbuche No. 119. verzeichnete, auf 33 Athle. 10 Sgr. gewürdigte Aluenbäusterstelle ist Theilungshalber sub hasta g. stellt und der einzige Bretungs-Termin auf den Sten August d. J.

Bormittags 10 Uhr in ber Ranglen zu Ober- hannsdorf anberaumt worden, wels des zahlungs : und besithtabigen Raufustigen mit dem Bemerken blerdurch bestannt gemacht wird, daß die Raufabedingungen im Termine felbst bekannt ges inacht und dem Meisibietenden ber Zuschlag ertheilt werden foll, in so fern nicht

gefehliche Sinderniffe entgegen fteben.

Das Reichsgräftich Wilhelm v. Magnischliche Ober- Sannsborfer Gerichtsamt.
2027. Brestau ben zen Juli 1833. Auf den Antrag der Rolleschen Erben ift im Wede des erbschaftlichen Laubations. Prozesses die Subhastation des zu dem Rachlasse des zu Althof verstorbenen Kreischmers Joseph Rolle gehöbigen, ju Altvoff, Raß sub dio. 97. gelegenen und aus 35 Morgen magdeburgisch bestehenden Ackergrundbucks, welches nach der in unserer Registratur einzuses henden Taxe auf 1235 Rible. abgeschäft ist, von und verfügt worden. Es wers den daher alle zablungsfähige Kauflustige hierdurch ausgesorbert, in den angesesten Bietungsterminen:

am 28. August 1833., am 28. September 1833.,

Sefonders aber in bem letten peremtorifchen Termine,

den 28. October 1833. Vormittage um 9 Uhr vor tem herrn Justigrathe Forche int hiesigen Land. Gerichts Dause in Ber on, ober durch einen gehörig informirten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mansbatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenu keine gesestlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Ronigl. Preuß Laudaeriche.

1905, heinrichau ben 8. Juni 1833. Auf den Antrag der Erben ber zu Beinrichau verstorbenen Franz und Theresta Blafchkeichen Ebeleute haben wir zum öffentlichen Verkauf des zu deren Nachlaß gehörigen, sub No. 23. zu heinris chau belegenen hauses, welches dorfgerichtlich auf 439 Rible. 20 Sgr. abgeschäft worden ift, einen Termin auf

den 20. September d. J. Morgens 9 Uhr

anberaumt, zu welchem befig, und gablungsfähige Raufluftige hiermit eingelaten werben. Das Patrimonial. Gericht ber Ronigl. Niederlandischen herreichant und Schönjonsborff.

1592 Bifdwig ben 18. Map 1833. Die auf 175 Mible. 29 fgr. 6 pf. fariet: Riofefche Freifielle Do. 9. ju Philippsfeld, Oblaufchen Kreifes foll in bem peremtorifchen Termine

Den 6. September b. 3. Bormittags um 9 Uhr

in ber Amtstanglen ju Dunern meiftbietend verfauft werden.

Juftyamt ber Graf von hoverbenichen Guter Sunern und Benbau.

1271. Cameng den 15. Darg 1833. Auf den Untrag der Erben mird bie jum Radlaffe ber zu Dils verfiorftenen Gartner Fram und Joseph Wenigerichen Eveleuten gendrige sub Do. 26. dafelbft gelegene, und nach ber Zare vom geen Februar d. J. auf 926 Riblr. 20 fgr. abgeschapte Gartenftelle in den hierzu anbetauniten Terminen, namlich:

Den 31. Dan, ben 1. Juli, und den 10. August d. J.

effentlich an den Meifibietbenden verfauft merben, weshalb gablungefabige Raufluftige wir hierdurch auffordern, in diefen Terminen, befonders aber in dem letten, welcher peremtorifc ift, Bormittags um 10 Uhr allbier perfonlich ju er= Scheinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Bufchlag an ben Meiftbiethenden ju Bemartigen.

Das Patrimonialgericht ber Conial, Riederlandichen herrichaft Cameng 1270. Cameng ben 15. Marg 185. Auf den Untrag ber Erben wird die Bum Radlaffe ber ju Dilg verftordenen Gariner Frang und Jojeph 2Beniger ichen Cheleute sub Ro. 99. dafeloft gelegene, und nach der Tare vom 7. Februar d. 3. auf 1168 Rible, abgeschätte Gartenftelle, in Den hierzu anberaumten Terminen, ben 31. Dap,

namlich:

ben i. Juli, und ben 10. August b. 3.

Offentlich an ben Meiftbictenden verfauft werden, weshalb gablungefabige Raufs luftige wir hierdurch auffordern, in Diejen Terminen, befonders aber in rem legten, welcher peremioilich ift, Bormittage um 10 Uhr allbier perfonlich ju erfcheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Buichlag an den Metfiblethenden ju gemartigen. Das Patrimoniaigericht der Ronigl. Diederlandifchen Berrichaft Cameng.

1593. Boltenhayn den 23. Mai 1833. Die sub Ro. 21. tes Sypothes fenbuches zu Ober Dingsborf gelegene, jum Rachlaffe Des Rramers Deto ges borige, eriegerichtlich auf 441 Riblr. 29 Ggr. 4 Pf. taxirte Gartnerfrelle nebft einem Dbjigarten und einer Muthe Mcter ift auf ben Untrag ber Rachtafglaubis Ber gur Subhafiation gefiellt, und ein peremtorifcher Bietungstermin auf

ven 9. August c. Dachmittags um 4 Uhr anbe aumt worden. Wir laden zu diefem Termine zahlungsfähige Kaufluftige mit dem Bemerten ein, bag dem Menftbietenden ber Bufcblag ertheilt werben wird, wenn nicht gesethliche hinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Land, und Stadt . Gericht. 1496. Dhlau ben 22. April 1833. Bum nothwendigen Berkaufe ber sub Do, 7. gu Lastowis, Dhlauer Rreifes, belegenen, Dem Gottfried Polit gehoris gen Freiftelle, welche gerichtlich auf 1129 Athle. 15 Sgr. abgeschäft worben ift, ficht peremtorischer Termin auf

den 14. August c. Vormittags 9 Uhr an. Kauflustige und Zablungsfabige werden zu diesem Termine in die Gerichtstanzlen zu Lassowis vorgesaden. Der Zuschlag soll an den Mein's und Bestibiet tend n, sofern fem gesetzlicher Anstand obwaltet, erfolgen. Die Taxe kann in der Gerichtstätte in Lassowis und in hiestaer Kanzlen eingesehen werden.

Giaf von Gantmafches Gerichtsamt Der Ficet Commis , Derithafilastomis.

1650. Habelich werdt den 24. May 1833. Auf den Antrag eines Real' glaubigers foll baß dem Handelsmann Ig nat Docker dahier genörige und wie die an der Gerick isstelle anchange de Lap Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1833 auf 4800 Alth. abgeschäfte Dies sub Mro. 3. des Oppothetenbuchs der in nern Stadt im Wege der nothwenoigen Subhastation in den hierzu auf hiefigem Rathhause angesetzten Terminen:

den 20. August 1. 3. und den 22. October ej. a.,

befonders aber in dem letten und peremtorifchen

ben 31. December 1, J. des Bormittags 10 Uhr verfauft werden, wozu wir die Kauftunigen, Befit , und Jahlungsfähigen hiers mit einladen. Das Konial. Stotige icht.

1501. Dabelichmerdt den 17 Mai 1833. Wegen nicht gezohlter Raufe gelber foll das ehemals glertan Loren berafche Schat thous nehn Brenneret zu Diees althomals bei Divelichmertet, gerichtlich auf 676 att. 23 Egr. 4 Pf. gesichast, mit ben bazu gegerigen 8 Norgen Alders und Gartennig d im Wege ver

Refudhaftatton in den hierzu auf

den 20. Jung e. Vormittags 10 Uhr, ben 18. July c. Bermittags 10 Uhr

in ber hiefigen und peremtorie

den 19 August c. Bormittags 9—12 Uhr in der Der Millommuser Rauglen angesetten Termine meinde te. d verkauft mers ben, wozu Beis und Zablungsjährte mit der Anweisung, fich im letten Termine mit angemessener baarer ober sonft gesehlich zuläßiger Cantion zu versehen, mit dem Berügen eingesa en werden, daß, Falls nicht gesehliche Anstände obs walten, sie den Zuschlag zu gewärtt en haben.

Das Gerichtsamt für Ober = Altiomnis.

1715. Frankenftein den 10. Juni 1833. Jum bffentlid en nethwendigen Beif juf der sub Mro. 7. gu Greß : Peterwiß bleffen Areifes belegenen und priegerichtlich auf 429 Atali. 16 fgr. 8 pf. gewurdigten Joseph Gellrichschen Dreichgattniffelle baben wie einen Termin auf

im Schlosse zu Groß. Pererwis anberaumt, wozu beits und jahlungsfähige Rauflustige biermit eingeladen werden.

Graftich von Strachwiß Groß. Peterwiber Gerichtsamt.

Brögot.

baftation foll bie Pofimeister Schwurtgiche, vor dem hiefigen neuen Thore gelegene, auf 3381 Mtb. 20 Egr. taxirte Brauerei nebit Bubehor Mro. 5. Des Sys Pothetenbuche ber Beuthner Borfiadt in den Licitatione's Terminen :

ben 18. Juni b. J. ben Ig. August b. ben 21. Detober b.

wovon ber lette peremtorifch ift, au ben Meifibietenden veraufert werden, mels

des Raufluftigen befannt gemacht wird.

Monigl. Preug. Land : und Ctattgericht.

1684. Meurode ben 20. Map 1833. Die gu Dber : Rathen sub Dro. 11. liegende, auf 622 Athle. gerichtlich abgeschäpte Robothgarenerftelle nebft baju geborigen Grundflücken foll in dem auf

Den 28. August c. a. Wormittags um 10 Ubr

in dem herrschaftlichen Schlosse ju Rathen angesetzen Termine offentlich vers kauft werden. Das Gerichtsamt für Rathen. Beld. fauft werden.

1701. Reichenbach ben 2often Man 1833. Die auf 308 Rth. gemurdlate Bargernahrung Ro. 51. allhier, fou auf Untrag Der Erben in dem Liettations. Eers

ben ein und dreißigften Muguft 1833.

Nachmittags 3 Uhr an Stadtgerichte, Amteftelle allhier meifibietend verfauft merben, mas hiermit jur aligemeinen Renntnif gebracht wird. Die Sar. Berhands lung tann in den gewöhnlichen Umtoftunden in unjerer Regiffratur taglich eingefes Das von Riefewetteriche Stadt . Gerichtsamt. ben merben. Viennigmerib.

1700. Reichenbach den 9 Juni 1833. Auf Antrag eines Realglaubigers foll bie auf 60 Rth. abgeschabte Bollneriche Fleischbant . Berechtigfett Dro. XII. allster, in termino

ben 20. August 1833. Rachmittage 3 Ubr

an Gradtgerichte Umtefielle bierfelbft fubhaftert werden, meiches hiermit befannt

Das v. Riefewetteriche Stadt Gerichtsamt. gemacht mirb.

1485. Gulau den 18. Dan 1833. Die von dem verftorbenen Dreichgate ner Chriftian Rajchel im Dorfe Gulau binterlaffene und sub Do. 17. gelegene Drefchgartnerftelle foll auf Untrag ber Erben in termino

den 23. July c. a. Bormittags um 9 Uhr

meiftbietend verlauft merden. Es ift folche auf 137 Rithl, 20 Egr. dorfgerichte lich nach Abzug eines jahrlichen und lebenslänglichen Auszuges fur Die Bittive und mit Burednung des bereits vorhandenen Banholges und ber Schauben abges bagt. Bir laden Rauflufige bagu ein, um bei uns ibre Gebote abzugeben, und hat ber Metftbietende den Buichlag nach erfolgter Genehmigung ber Intereffenten und wenn fonft tein gefigliches hinderniß eingetieten, su gewärtigen.

Breiberil. v. Erojchte Gulauer Frei. Minder : Ctandesherrl. Geriche. 1692. Eradenberg ben 5. Juni 1833. Bur nothwendigen Gubhaffation Der Andreas gudmigiden sub Mro. 27. ju Diadaufchte belegenen, auf 653 Rible. 14 fgr. 1 pf. gerichtlich abgeschapten Freiggrenerftelle ift ein peremtorijcher Bles tungetermin auf ben 5. September 1833. Bormittage 9 Ubr

biefelbst anberaumt worden, zu weichem zahlungsfähige Rauflustige mit bemt Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe und Kaufsbedingungen in hiefiget Registratur emgeleben werden konnen, und der Zuschlag an den Meistbetenden erfolgen soll, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Ausgaahme zulassen.

Burfilich von Dagfelde Tracenberger Surpenthumsgericht.

3470. Brestan ben iffen October 1832. Das im Streblenschen Reise gelegene Gut Deutsche Jagel, tem Renigl. Major Reich gebeig, fell im Wege ber nothwendigen Subvagiation verlauft werden. Die gerichtliche Tave Deffetben beträgt 34.722 Rich. 19 Sgr. 9 Pi. Die Bietungstermine fteben:

am 15. Februar,

am 15. Mai und der letzte Termin

an, vor dem Königl. Ober-Landesgerichts, Referendarins Ger n von Kessel im Partheienzummer des Ober-Landesgerichts an. Zahlunfahige Ranfusige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erschennen, die Veltmaungen des Berfaufs zu vernehmen ihre Gebote zu erklären und zu gewärtigen, das der Zuschlag an den Meist: und Bestotetenden, wenn keine geschichen Anstände einstreten, erfolgen wird.

Ronigi. Preuß. Ober: Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

Nummer 88. ju Erdunannsbort, Dirfebbergichen Kreifes, gelegene, zeither Carl Ditofche fogenannte Hofemuhle nebst Zubehörungen, an Wehn: und Wirthschafts Gedauden, Aeckern, Wiese und Garten, welches alles, jedoch ohne hinssicht auf den Gewerbe Ertrag und die davon zu bestreitenden Abgaven auf 2297 Rible. 14 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschäft worden ist, soll auf den Unstrag eines Realgläubigers zum nethwendigen öffentlichen Berkause an den Metsibletenden ausgesiellt werden, und es sind hierzu drei Bietungetermine auss

den 24. April c.) Bormittags 10 Uhr den 24. August c.)

von benen der lette ein peremtoritcher ift, in der Gerichtsfanzlei zu Erdmannstarf vor dem unterschriebenen Richt r angeseht worden. Zahlungsiähige Ranf' luftige werden hierzu mit dem Betrügen eingelaben, daß der Zuschlag un den Metibietenden erfolgen soll, wosern nicht gestistiche Umstände eine Ausnahn zuläsig machen. Da der lette auf den 24. August c. anderaumte Termin zugleich zur Anmeidung und Bescheinigung aller Ansorderungen an das Ottosche Mühlengrundsluck oder dessen Kausschluftung ansieht, so werden hierdurch noch alle diesentzen, welche Ansprücke daran zu haben vermeinen, auszesordert, solt che in diesem Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ausprücken an das Grundsläck präcludiet, und ihnen damit ein ewiges Stullschweizen, ihr gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter wilche aus Rausgeld zu vertheilen ist, auserlegt werden soll.

Das Pairmonial : Gericht Der Ronigt. Privat, Berrichaft Eromanneborf.

B'e y lage.

zu No. XXIX des Breslauschen Jutelligenz Blattes.

vom 16. Juli 1833.

Bekanntmachung fchwebenden Kristinial, Untersuchung fache will der Angeschuldigte am 7ten Juni c. Nachmittags Begen 3 Uhr auf Der Dhlauer. Strafe in Der Begend Des Bierhaufes jum fcmare den Moler hierfelbft aus der Relle eines nach dem Oblauer : Thore ju gur Mofabre febenden Fractivagens, beffen Suhrmann pohlnifc gefprochen haben fou, ein Bebe ungebletchten Rattun, 89 Gilen lang, an Deffen außerein Ende der Rame Sugmann mit Rothftift b.rzeichnet ift, geftoblen baben. Da der Eigentbumer Diefes von und in Befchlag genommenen Rattune bis jest noch nicht hat ermittelt werden tonnen, fo fordern mir benjenigen, welcher an denfelben ein Recht nach-Buweifen vermag, hiermit auf, fich innerhalb vir Bochen, fpateffens aber in Dem por unferm ernannten Inquirenten, Dem Ronigl. Dber : Landesgerichts. Refes tenbarine Brn. Rupprecht auf

Den 2. Auguft c. Bormittage to Ubr in tem Berborgimmer Ro. 1. des biefigen Inquifitoriats anflehenden Termine gu melden, midrigenfalle von und weiter gefestich verfüge merten mird. g.) Das Ronigl. Inquifitoriat.

Subhaffation 8: Patente.
105. Bredlan den 14. December 1832. Zum nothwendigen Berfauf bes auf bem Rarleplate Dro. 698 a. Des Suporhetenbuche, neue Do. 6. belegene, dur Backer Stepban Schrammichen Concuremaffe geborigen Saufes ift, tas In bein am 19. Rovember 1830, und 25. Januar 1831, angefiandenen Termine tein annehmbares Gebot gemacht worden ift, ein anderwittger Termin auf

am 7. Rovember 1833. Bormittage um II Uhr bor bem herrn Juftigrathe Boromety angefest worden. Die gerichtliche Zare Dom Jabre 1830 Litragt nach bem Materialtenwerthe 7945 Rib. 15 fgr. 6 pf., nach dem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 12,176 Rib. 16 fgr. 8 pf., mit. bin der Durchichnitte Larwerth 10,068 Richt. I fgr. 1 pf. Zahlungs : und bes fitfabige Raufluftige me. ben bierdurch aufgeforbert, in Diefem Termine gu erfchetnen, ihre Gebote jum Protocoll zu erklaren und ju gewärtigen, bag ber Buichlag an den Meift und Beftbietenben, wenn teine gefetichen Unfiande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Eare fann beim Anshange an Der Gerichtoftatte eingeseben werben.

Das Ronigl. Stadtgericht hlefiger Refidenz.

p. Blankenfee. 1778.

1778. Sagan den 15. Juni 1833. Im Wege ber Execution foll bie bem Joseph Lange in dem Dorje Reuwaldan, hiefigen Rreifes, sub Ro. 72. gugebo rige Sausternahrung nebft dem dazu acquirten Ctuck Gartenlande, jufammen auf 85 Rthl. 23 Ggr. taxirt, in dem peremtorischen einzigen Bietungetermine

Den zweiten September b. J. Bormittags um 8 Ubr in der Ranglei des unterzeichneten Gerichte offentlich fubhaft.rt werden, welches

hiermit befannt gemacht wird.

Ronigt. Preug. Domainen & Juftigamt.

1563. Peteremalban ben 10. Mai 1833. Das unterzeichnete Gerichtes amt subhaftirt das ju Deu- Jannowit sub Diro. 5. belegene, auf 205 Diblit. 26 Sgr. ortsgerichtlich gewürdigte Freihaus Des verftorbenen Webers Gottlieb Daster ad instantiam der Realglaubiger und fordert Bietungeluftige auf, in ben 23. September c. Bormittags um 11 Ubr termino bor dem unterzeichneten Gerichtsamte in der Gerichtstanzlen ju Jannowit ibre

Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag

an den Meiftbietenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. Stolbergiches Gerichtsamt.

1599. Fürftenftein ben 23ften Diai 1833. Der auf 1585 Rth. 22 Ggt. 4 Pf. tarirte Carl Gottlieb gebit iche F. eigarten nebft Windmuble Rro. 16. 34 Conradsthal, Waldenburger Areifes, foll in nothwendiger Gubhaffation in bem ben 29. Unguit c. Dachmittags 3 Uhr

in ber Scholtifer zu Conradethal anberaumten peremtorifden Bietungs . Termine

bertauft werden, welches Raufluftigen hierburd befannt gemacht wird.

Reichbaraft, ven Dochbergiches Gerichtsamt Der Berrichaften Fürften?

ftein und Robnftod.

1849. Fürftenftein den igten Junt 1833. Im Bege der nothwendiges Subhaftation foll bas, auf 150 Bithir. ortsgerichtlich tarirte Johann Kriedrich Wilhelm Erneriche Kreibans Do. 36. au Rieder = Berneredorf, Bollenhainer Rreifes, in bem auf

den 6. September a. c. Vormittags 10 Ubr in bem baffgen berrichaftlichen Echloffe anderaumten einzigen Bietungstrmine bei fauft merben, welches Raufluftigen hiermit betannt gemacht mird.

Reichegraftich v. Dochbergiches Gerichtbamt bet Sorricaften Rute

fenftein und Robnftock.

Subhastation und Edictal-Citation.

1622. Ratich er den ibten April 1833. Die ju Rojchemiger Plonte, Eve feler Rreifes, gelegene, nach bem berftorbenen Johann Wisgoll verbliebene Freis gartnerftelle sub Diro. 45., ju ber 12 Morgen Land geboren und Die gerichtlich auf 74 Rth. abgewurdigt ift, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation vers tauft werden. Der Diesfallfige Bietungstermin ift auf

Den 27ften Huguft c. a. loco Rodaniet anberaumt, ju bem gablunge und besitfibige Raufluffine mit dem Bemerten eingeladen weiden, bag der Bufchlag an ben Deift = und Befthies

fenben, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wirb. Bugleich were den alle unbefannte Glaubiger bes verftorbenen Freigarinere Anten Wiegod aufo Befordert, fpateffens in dem oben angesetten Termine ihre etwanigen Anspruche an diefe Rufticalftelle oder beren Raufpreis anzumelden und nachimmeifen, unter der Bermarnigung, daß die fich nicht Meibenden mit ibren Anspruchen und Bors Bechten an die Poffeffion verluftig erflatt, und mit ihren Forderungen nur au das fenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glanbiger von der Daffe noch abrig bleiben niechte, werden verwiejen werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Reichowis.

Tonas.

Edictal. Etationen.

539. Glogan den 25. Januar 1833. Bon ten Benigl. Land : und Statt= Bericht zu Glogen werden die feit mehreren Sahren ve ichollenen Gebruter Ches bard, beide mit dem Taufnamen Beinrich Gottlieb, ter eine aus Groß: Glogan und der andere aus Alein- Dichirnan geburtig, nebit ihren etwa guruckgelaffenen Erben und Erbuchmern bergeffast effentith vorgeladen, daß fie fich binnen neun

Monaten, und zwar langfiens in bein auf Den 30. November c. Bormittage um 8 libr

bor bem herrn Justigrath Regeln auf hiefigem gand's und Gradegericht angefese ten Prajudicial: Termine perfonlich oder ichriftlich zu in iden und bafetbft meis bre Unweifung, im Fall ihres Ausbieibens aber ju gewartigen hab n. tag fie für todt geachtet und famintliches jurudgelaffenes Bermogen, insbejontere bet bnen jugefallene Radtaß ber Johanne Chriftique Schulg, ihren nachten Erben, Die als jolde fich bagu gejehmaßig I gitimiren fonnen, merbe zugeeignet werben. Dis zu Demfelben Bermine haben auch Die unbefannten Glaubiger ber Johanne Chriftigne Schulg ibre Forderungen bei und gu fiquidirn.

Ronigl- Land : und Stadtgericht.

1553. Dels ben Isten Februar 1833. Da um ben Rachtaf bes Drefchgarts here Unoreas Sch mary aus Renchen ber erbichafeliche Liquidatione = Proges ers offnet morden ift, und jur Unmeidung und Rochweife der Erbichaitsforderungen To wie gur Subhaftation ber jum Raditaß gehorigen, Ro. 24. ju Renchen beleges ben, dorigerichtlich auf 71 Rth. 1 Sgr. 2 Pf. abgefchaften Drefcherfielle einen ben 12. Auguft 1833. Bormittag um to Ubr Termin auf Im Umeshaufe ju Debgibor angefest worden, fo werden:

1) alle Diejenigen, Die an die befagte Undreas Ochwarziche Erbichaftsmaffe

Forberungen und Unipruche haben ; fo mie

2) diejenigen die, Die in Rede ftebende Ctelle ju fauren millens find, biermit borgeladen, in dem befagten Termine im Umtebaufe ju Medgibor vor unferer 200 cal Commiffion zu ericheinen , und ihre Unfpruche anjugeigen , oder thre Gebote abjugeben, und die weitere Berhandlung ber Gade ju gewärtigen. Insbesons bere wird befannt gemacht, daß ber Glaubiger, ber in diefem Termine ausbletben follte, ju gemartigen bat, baß er aller feiner etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit feiner Forberung nur an dasjenige verwiefen werden wird , mas nach Befriedigung ber fich gemeibet habenben Glaubiger von ber Daffe etwa noch übrig bleiben möchte.

Berjogl. Braunfdmeig = Delefches Farftenthumegericht.

Körfigen, Striegau ben isten Juni 1833. Auf dem Kretscham Mro. 7. 34 Körfigen, Striegauschen Kreises, haftet Rubr. III. ex decreto vom 21. Januar 1808. ein Kapital von 200 Mtb. ohne Recognition sur das Dominium Forsigen, welches geloscht werden soll. Alle, welche an die gedachte Forderung als Eigensthumer, Cessionarien, Pfand : oder soussige Briefs Inhaber einen Anspruch 34 haben glauben, insbesondere der frühere Dominial : Bestiger von Forsig n. Obers Amtmann Kroll oder bessen Erben, werden hierdurch ansgesordert, diesen ihren Anspruch binnen 6 Wochen, spätessens aber in dem

in Forfigen por une anberaumten Termine geltend zu machen, widrigenfalls fie mit ihren Ansprüchen praciudirt und die 200 Rth. auf Unsuchen bes Ertrabenten

im Sypothefenbuche gelofcht werden follen.

Das Gerichtsamt Forfigen. Paul. 1659. Nimmerfath den 4. Juni 1833. Alle diejenigen, welche an den Sauster Johann Gottfried Rudolph Mro. 86. Nimmerfath Sarthau, oder beffen Raufgelder Maffe Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufges

fordert, fich in bem auf

in ber Gerichtstanzien zu Rimmerfath anberaumten Termine zu melben, ihre Unsprüche zum Protocoll zu liquidiren, oder diefelben schriftlich anzubringen und zu bescheinigen, widrigensalls aber zu gewärtigen, daß fie mit ihren erwanigen Unsprüchen präcludtet, und ihnen sowohl gegen den zt. Rudolph, als auch bessells Raufgelbermasse ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das Patrimonialgericht der Rimmeriather Guter. Bogt.

Auf der in bem Dorfe Bent 1732. Benich üb bev Cofel ben 8. Juni 1833 fout 2ten Unthelis, Cofcler Rreifes sub Do. 29. gelegenen Freigartnerstelle Del Unton und Johanna Wodaregichen Cheleute haftet suh Rubr. Ill. des Sppotbes tenbuchs ein Capital von 250 Riblr, Cour, fur ben Auszugler Frang Jurafchef in Lenichus, welches bereits bezahlt worden ift, und in dem Sprothefenbuche ges lofcht werden foll. Da das über biefes Capital lautende Schuld. und Sppotbes fen : Inftrumert b. b. Benfcon ben gaten Februar 1830, nebit den dagu geboriges Spothefenscheine von demielben Dato dem Auszugler Frang Jurafdet angeblich bor zwei Jahren geftohlen worden ift, fo werden alle blejenigen, welche an bas gedachte, in dem Inpothefenbuche ju lofchende Rapital, ober an das tarübet ausgestellte Infrument, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder fonftige Briefe: Inhaber Unforuche gu haben vermeinen, bierdurch vorgelaben, den zoffen September Diefes Jahres auf unferer hiefigen Gerichtsfanglen bor und entwedet in Perfon ober durch julafige Stellverereter ju erfceinen, ibre Unfpruche ju Pros tofoll anjugeben , geborig ju begrunden und Die fernere Enticheidung ber Cache abzumarten. Diejenigen, welche megen großer Entfernung in bem anberaumten Termine in Berfon beiguwobnenden nicht im Stande fein, werden die Berren Ju. ftigcommiffarien von Ralbacher und Schloffer ju Leobidus, Paube und Stanfet Bu Rattibor ju Stellvertretern in Borfdlag gebracht. Uebrigens haben alle Die jenigen Pratendenten, welche in dem anbergumten Termine ansbleiden murden,

In gewärtigen, bof fie mit ihren Unfpruden fowohl auf bas ju tofdenbe Capital, ale auch an bas barüber lautende Inftrument werden pracludirt, und beshalb einem ewigen Gulidmilgen unterworfen werben.

Das Gerichtsamt ber Graflich von Puctlerfchen Allodial. herrschaft Bernbard, Juftit.

1420. Breslau den 23. April 1833. Bon bem Ronigt. Stadtgerichte bles Penichus. figer Residenz ift in dem über die funftigen Raufgelder Des Gerbarbichen Saules Do. 60. auf Der Mathiasftrage, jur Stadt Dangig genannt, nebft Garten mit 2 Morgen 146 Quadrat Rutben und 23 Quadrat . Fuß Ucher beut eroffnes ten Liquidations : Prozeffe ein Termin gur Anmelbung und Rachweifung ber Uns fpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

Den 21. August c. Bormittags um 10 Uhr

bor bem herrn Juftigrathe Grunig angesett worden. Diese Glaubiger werden daher bierdurch aufgefordert, fich bis jum Zermine schriftlich, in demfelben aber Perfontid oder durch gefethich zuläßige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Dans Bel der Befanntichaft Die Derren Jufig Commiffarien Bufdmeper, Rroll und Dahn vorgeschlagen werben, ju melben, ihre Forderungen, die Art und das Bors Jugerecht derfelben anzugeben und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweismits tel bligubringen, demnachft aber die weitere rechtliche Ginleitung ber Sache gn Bewarigen, mogegen die Musbleibenben mit ihren Anspruchen von der Raufgels dermasse und an das Grundstud, so wie an die Perfon des Raufers und Der sich Bemeldeten Glaubiger werden ausgeschloffen, und ihnen deshalb ein ewiges Still= Ichweigen wird auferlegt werben. v. Blantenfee.

Das Ronigliche Stadtgericht. 1042. Bunglan ben 6. April 1833. Auf Antrag ihrer nachften vermuthe liden Intestat . Erben werden nachstehende verschollene Perfonen und deren unber

fannte Erben und Erbnehmer bierturch vorgelaten:

1) der Carl Gottlieb hollfiein, Cebu des verftorbenen Sausters und Maurers hollfiein zu Retblach, welcher fich im November 1815., wo er in Bunglau die Topfeiprofeffion erlerute, aus feinem Behrorte beims lich entfernt bat, und deffen Bermogen jest in 670 Rth. besteht;

2) der Gottlob Balt ber, Cobn des verftorbenen Sausters George Fried: rich Walther ju Urtig, welcher im Jahre 1806, aus feinem Dienftorte Eile lendorf beimlich meggigangen, und deffen Bermogen in 31 Rth. befteht. Diefe beiden genannten Berichollenen, fo wie ihre unbefannten Erben und

Erbnebiner werden biermit vorgeladen , fich binnen bier und 9 Monaten, fpates ftens aber in termino

ben 17. Januar 1834. Bormittags um it Ubr in ber Gerichtefinbe zu Rothlach perfonlich oder durch gesetzlich zuläfige Bevolls machtigte ader schriftlich zu melden und über ihr Leben und Aufenthalt Auskunft In geben, mier genfalls der Sollffein und Balther fur todt erklart und ihr Bers mogen ihren nadiften gefetifichen Erben zugesprochen werden foll. Die unbefanns ten Erben und Erbnehmer, Die fich bis zu bem angefetzten Termine nicht melben, werden mit ihren Erbesanspruchen pracludirt, und bas Bermogen des hollftein feiner Mutter, das des Walther aber feinen Brudern gugefprochen werden.

Das Graft. Pudleriche Gerichteamt Rothlach : Uttich.

1652. Namslan ben 13. Man 1833. Nachdem auf ben Antrag bes Ales fuarit hart über die Raufgelder bes sub hasta gestellten, ju Wifau unter Ro. 15. des hupothekenbuches gelegene, dem Traugott Gartner gehörige Aretichaus, der Liquidations. Projest eröffnet worden, so werden sammtliche undekannte Glaw biger, welche irgend einen Real: Anspruch an den gedachten Aretscham oder dels sen Kausgelder zu haben meinen, zur Anmeldung ihrer diedstäligen Ansprüche und zu Erweise der Richtigkeit derselben zu dem auf

am 27. Septem ber c. Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Affesor Müller anstehenden Termine unter der Warnung vors geladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen werden präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld verteult werden wird, aus erlegt werden. Denjenigen, welche wegen Entfernung diesen Termin personlich abzuhalten verhindert werden, wird der herr Justgesmmissarins Strüßti zum Mandatarius in Vorschlag gebracht, der mit der nöthigen Jusormation und Bollmacht verseben werden muß.

Ronigt Preuß. Lande und Stadtgericht.

948. Reich en ba ch in Schl sien ben 22sten Marz 1833. Auf ben Antras bes Ronigl. Justig: Commissait Leitung bierselbst, als Curator bes Nachlasses des am 28. November 1831. bier verstorbenen Schuhmachers Gottstried Senkel, werd ben bierdurch dessen unbekannte Erben und Erbnehmer, namentlich aber die muthe maßlichen Geschwister: Rinder des Erblasses: Rosine Justiane, verehlichte Schuhmacher Münster geborne Schirm, und Jehanne Derothea, verehlichte Schuhmacher Lange grborne Schirm, beide zu Breslau, öffentlich aufgesordert, sich bind nen neummonatlicher Frist, und spatessen in dem auf

auf hiefigem Land = und Stadtgerichts Gebaude vor dem Deputirten, frn. Dberk Landesgerichts Auskultator Bichura anberaumten Termine zu melden und iht Erbrecht uachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß als ein b rrentoses Gut dem Ronigl. Fiscus zugesprochen werden wird, und jeder sich später etwa meldende Erbe alle Verfügungen des Fisei anzuerkennen und sich, ohne Nechnungslegung und Ersat der gezogenen Nutungen fordern zu dürsen, lediglich mit dem begnürgen muß, was alsbann von dem Nachlasse noch übrig sein durfte.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

1892. Rattibor den 22. Juni 1833. Nachdem über die Raufgelder bes zuh Mro. 17. ju Riegit, Coseler Rreises geligenen, sub hasta verkauften Joseph Gaidaschen Freibauerguts im Betrage von 170 Rible. Courant der Liquidations: Prozest eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, welche an das gedactte Freibauergut oder das dasur gezahlte Meisigebot Real. Ansprüche zu haben glaus den, hierdurch ausgesordert, den isten August d. J. Bormittags um 9 Uhr auf unserer Gerichtskanzlen zu Rzehlt vor uns entweder in Person oder durch zwert läsige Stellvertreter, wozu die hiefigen Infizzomnuffarien Laube und Granies vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ibre Forderungen anzumeiden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diesenigen Interessenten, welche in dem obgedachten

Cermine ausbleiben, und fich auch vorber nicht gemelbet haben, werben mit ihren Unsprüchen an bas gedachte Freibauergut ausgeschloffen, und es wird ihnen fowohl gegen ben Raufer deffeiben ale auch gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden.

Das Gerichtsamt bes Graftich von Budlerichen Allodial = Ritterguts Riebis. 1085. Breslau den 26. Marg 1833. Bon dem Ronigl Cradigerichte bies figer Refibeng ift in dem über ben auf einen Betrag von 15,660 Ribir. 20 fgr. an. Segebene, und nitt einer Couidenfumme bon 9605 Rtbl. 24 fgr. belaffete Radlaß Der verwit. Zummermeifter Bandel geb. Tufchte auf beutigen Lage eroffneten erbs Maftlichen Liquidations , Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung Der Anipruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 28. Auguft b. J. Bormittage ar Uhr

bor bem herrn Juftgrathe Gallt angejest worden. Diefe Glaubiger werben daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine ichriftlich, in bemfelben aber Derfonlich oder duich geseglich julagige Bevollmächtigte, wogu ihnen beim Mangel der Befanntichaft bie herren Jufitg . Commiffarten Pfendfad, Ruller I. und bon Udermann vorgeichlagen werden, ju milden, ihre Forderungen, die Urt und Das Borjugerecht berfelben anjugeben und die etwa porbandenen ichriftlichen Debeismittel beigubringen, demnachft aber Die weitere rechtliche Ginleitung Der Gas the in gewärtigen, mogegen Die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte berluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung der fich melbenden Glanbiger von der Daffe noch ubrig bletben mochte, betden permitten merben.

Das Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent.

p. Blantenfee.

1196. Freiftadt den 16. April 1833. Ueber bas Bermogen bes biefiget Kaufmanns Ernft Reumann, welches nach ber Inventur 6064 Rible. 23 fgr. betragt, aber mit einer Schuldenlaft bon 7897 Riblr. 24 fgr. 5 pf. behaftet ift, und Begen welches mehrere pauptglaubiger als Bindicanten auftreten, ift per de-Cretum bom 4. Marg c. der Concurs eroffnet, und auf die Mittagsflunde deffels beu feftgefest worden. Es werden daher fammtliche Glaubiger gu bem auf

den 24. August Bormittags 8 Ubr auf biefigem Stadtgeriche anberaumten Termine hierdurch vorgeladen, um ihre Unfprüche an Die Concuremaffe gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nache dumetfen, unter der Bermarnung, daß Diejenigen, welche in Diefem Termine nicht perfonlich, ober durch geieglich guläßige Bevollmächtigte erscheinen, mit allen ibren Forderungen an die Maffe pracludirt, und ihnen deshalb gegen die Abrigen Ereditoren ein emiges Stillicomeigen auferlegt werden wird. Ben etwas niger Unbefannichaft merben ben Glaubigern Die Jufitcommiffarien, John gu Reufalt, Banfelow ju Grunberg und Actuar Graf hierfelbst als Mandatarien borgeschlagen, an welche sie sich zu wenden und mit gehöriger Bollmacht und Information zu erjeben haben.

Ronigl. Preuf. Grabtgericht. 1182. Bredlan ben 11. April 1873. Ueber ben Rachlag bes bier verflorbenen Bicarius Johann Repomut Lachmann ift heut der erbschaftliche Liquidas tions,

eions Projes eröffnet worten, und febt ber Termin zur Anmelbung aller Ane fprüche auf ben 1. August b. J. Borm itrags um 10 ubr vor dem Commissato, herrn Bicortat Amierath Scholt in der Fürsibischöfts chen Residenz auf dem Dobme bierse. bit an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner eiwanigen Borrechte verlustig erklart, und mit seinen Forderungen nur an dassenige, was nach Bestedigung der sich meldenden Glaubiger noch übrig bleiben durfte, verwiesen werden.

Bisthums Capitular - Vicariatamt. 1041. Ratibor den 14ten Darg 1833. Babrend Der verfforbene gandes Sauptmann Graf bon Ranhauß das Depositorium des gurftlich Lichtenfleinfchen Fürstenthums Gerichte gu Leobicous ale erfter Curator verwaltet, bat ber baf malige Rendant Rhenisch einen Detect an baaren Deposital. Geldern von 842 Rtb. 15 Ggr. 4 Df. und an Activis von 840 Riblr. verurfacht. Da ter inmittell gleichfalls verflorbene ze. Dennich Diefen Defect nicht zu becten vermocht, Det felbe auch mabriceinlich aus feinem geringen Rachlaffe, worüber am zien Det cember 1827. ber erbichaftliche Liquidations, Broges eroffnet worden, nicht mitb erfeit werden tonnen, fo bat bas leobicuser Surftenthumsgerichts ; Depofito' rium, ba mywijchen ber landes : Sauptmann von Ranbauf und auch fe ne vot thm jur Untverfal : Erbin eingefeste Gemablen verftorben, und an ibre Stelle Die Caroline Grafin von Raphauß getreten, bei bem auf den Antrag der leb' tern über den Rachfaß eröffneren Elgutdatione Brogeffe die Defecte liquibirt, bet Der aber nicht vollftandig erfolgien Ausmittelung berfelben mur in ber am 22ften Juni 1829. publicirten Claffificatoria locum in der oten Rloffe refervirt erhale ten. Gegenwartig follen Die Defecte threm Umfange nach feffgeffellt und Die if ber Claffificatoria referbirten Forberungen vollständig recificirt mercen. Da abet Das Depositorium bes Rurftenthums: Gerichte ju Leobschut Die Gigenthum:r Det einzelnen Daffen ferner nicht vertreten fann, Diefe vielmehr felbftandig in opes rtren haben, fo werden alle diejenigen Intereffenten, beren Aufenthalt unber fannt ift, und welche an Die Graf von Danhaufiche erbichafeliche Liquidatione Daffe aus den Defecten des Rhenift Un pruch ju machen tonnen vermeinen, bierdurch aufgefordert, gur Berification ihrer Forderungen und gur Subrung Del Legitimation als Eigenthumer Der beidabigten Daffen in bem auf

den 12. August 1833. Vormittage um 10 Uhr angesetten Termine vor dem Heren Ober Landesgerichts Rathe Theden allbiet perfenlich, oder durch gehörig insormirte Bevollmächtigte, wozu beim Mangel der Bekanntschaft der Justig Commissione Rath Stöckel, die Justig Commissione Rath Stöckel, die Justig Commissione Rath Stöckel, die Justig Commissione Reiche und Stiller vorgeschlagen werden, zu erscheinen und die jent gen Schriften oder sonstigen Beweitsmittel, wodurch sie die Richtigkeit ihrer Forsderungen nachweisen wollen, vorzulegen und anzuzeigen, demnächst aber die webtere rechtliche Einseltung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig gehen und mit ihren Forderungen nur an dassentge, was nach Bestichtgung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Dreuß, Dber Landesgericht von Dber : Schlefien

Mittwoch ben 17. Juli 1833

Breslauer Intelligenz. Blatt au No. XXIX.

n n t m a

2044. Sobrau ben 10. Juli 1833. Der im Monat Man b. 3. aus bem Urbeitshaufe in Brieg entiaff ne Zuchting Joseph Drziega aus Bieß ift gestern aus bem hiefigen Stockbause, woselbft er wegen wiederholt begangenen Diebstahls berhaftet gemelen, entfprungen. Gammtiche Beborben merben erfucht, nach Dem unten febenden Signalement auf den Entwichenen gu invigiliren, und ion im Betretungefall an und unter ficherer Begleitung abliefern gu laffen.

(Signalement.) Derfelbe ift fatholifcher Religion, 29 Jahr alt, 5 Fuß 5 Rou groß, hat braune Mugentrannen, blaue Mug n, fpisige Rafe und gewohn, liden Mund, gute Babne und ipigiges Rinn, ift von unierfester Geftalt, ovaler

Gefichtebildung, blaffer Gefichtstarbe und firicht bentich uno poblnifd.

Betleibet mar berfelbe mit einer blau tuchnen Diuge, eir.m dergleichen Meberrock, gran tuchenen Mittairhofen, ein Baar Dalbitie'ein, einem weißen blan endenen Salstuche und einer bergleichen Beit. g.) Montal. Stadtgericht.

Subhastations, Patente.

2033. Reichenbach ben is. Jali 1833. Da in bem am 29ften D. M. an-Reffandenen Bietungstermine auf das Gottiried Scholgiche gwerbubige Bauergut Ro. 10. ju Prillram im Rimptfofden Rreife, welches finem Rubur gs : Erirage nach auf 3250 Reble. 20 fgr., und der Beilag auf 162 Rible. 27 far. 6 pt., die Gebause aber auf 518 Ribl. 25 fgr. geridelich abgefchatt, auch barauf 2730 Rib. veboren morben, der Buichlag nicht bat erfolgen fonnen, fo mirb auf ben Untrag ber Intereffenten ein neuer peremtorifder Bietungstermin auf bin

Den 15. Auguft b. 3. eni dem Coloffe ju Priftram anberaumt, mogn alle gabibare Raufluftige biermit mit bem Bemerten vorgelaben wieden, daß ber Bufchlag Des Gute fofort ertheilt werden wird, in fofeen nicht gelegithe Umftande eine Ausnahme juloffen.

Das von Ridifd Rofened Pristramer Gerichtsaint.

1751. Ratibor ben 6. Juni 1833. Der sub Ro. 26. in bem Martifleden Borislawis, Cofeler Areifis gelegene, jur Berlaffenfoufe bee vernorbenen Brauer Sareb Starosegif gehörige, auf 874 Rthir. Courant gerichtlich abgefchabte Rreb. fcam foll nebft ben baju gehörigen Brundftuden Erbebeitungshalber offenellch an ben Meiftbietenben verlauft werben, woju wir brei Licitationstermine, naulich:

den 17. Juli, den 18. August unb

ben 23. September b. 3.

anberaumt haben. Rauflustige und Zahlungblahige werden bennach hierdurch eingeladen, besonders in dem letten peremtorischen Licitationstermine auf und serer Gerichtskanzlet zu Bortslawis vor und zu erscheinen, ihre Gebote adzugebes und zu gewärtigen, daß dem Melste und Bestdietenden nach vorheriger Etwuldligung der Erben und Bormundschaft der gedachte Aretscham zugeschlagen, und auf spätere Rachgebote seine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Borislamig.

2049. Schweidnig ben 28. Juni 1833. Die No. 2. ju Leuthmannsborf Bergfeite belegene, jum Nachtaß bes Gottfried Fiedler gehörige, auf Goo Athlicabgeschätte Garenerstelle foll auf Antrag ber Erben in bem peremtorischen Termine am 13ten September c. Nachmittags 3 Uhr öffentlich an ben Meistbietenden verstauft werden. Raufluftige werden hierdurch vorgeladen, sich in dem gedachtell Termine vor dem ernannten Commissario, herrn Obers Landesgerichtes Referens dario Pagold an unserer Gerichtsstelle zu melden, ibre Gebote abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

2032. Frank en flein ten at. Juni 1833. Nach bem von bem unterzeichs neten Gericht auf den Antrag eines Realglaubigere die nothwendige Gubhaftation bes suh Nro. 171. des Oppothekenbuches von Frankenttein belegnen, und auf 940 Riblir. nach dem Mateitalien, so wie 745 Riblir. 13 fgr. 4 pf. nach dem Nugertrage abgeschäpten Fielscher Stenzellchen Hauses, zu verfügen befunden worden, fo werden besig und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vor und

eingeladen, in dem dieferhalb auf

den 26. Ceptember d. J. Bormittags um it Uhr in unferm Amis . Bocale vor dem Konigl. Band, und Stadtgerichts - Directok und Kreis, Juftzrath Berrn Neffel anderaumten Termine in Berson oder eurch gerichtlich beglaubigte Bertreter zu erscheinen, fich von denen Kaufbedingung n zu informiren, ihre Gebote anzugeben und die Adjudication des Fundt zu gewärstigen, im Fall nicht gesehliche Austände eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Band und Etabtgericht.

2043. Bohlau den aten Juli 1833. Da in dem angeftanbenen Bertants. Termine der ortegerichtlich auf 647 Rivir. 23 fgr. 10 pf abgeschäpten Gettlich Menmannsch en Grofgartnerstelle zu Cannwald ver Zuschlag auf das bechte Gebot von 420 Ribl. nicht ertheilt werden ihnnen, so ift ein anderweitiger Die tungstermin auf

ben 13. August e. Vormittage um 10 Uhr in bem biefigen Gerichts , Local angesett, woju jahlungbidbige Raufluflige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß nach erfolgter Genehmigung ber Intereb fenten ber Bufchlag an ben Meifibietenben erfolgen wird. Die Raufsbedingungen werben im Licitationstermine befannt gemacht merben.

Ronigl Dr uf. Land , und Stadtgericht.

2051. Ochlof Matthor ben 28 Junt 1833 3m Bege der nothwendls Ben Subhaftation haben wir gunt off utlich meifibrerenden Bertauf ber sub Do. 18. bu Bogunis hiefiger herrichate beiegenen, auf 300 Rible. gen uid. gien Johann Bolniffden Freibanerftelle, einen reremtoritchen Germin auf

ben 30. Ceptember c. Bormittags 10 libr

blefelbft angefest, mogn wir befige und gablungefabige Rauffuflige mit bem Bes merten bierdurch einladen, daß ber Bufcblag an den Meiftbiegenten fofort erfol-Ben foll, in forern nicht Umftanbe get Birch eine Ausnahme gu laffen. Die Core diefer Stelle tann in ben Umtoffungen in unferer Regiffratur eingefeben werden. Bergogl. Gerichteamt ber Bericaft Retitor.

2047. Etreblen den 9. Juli 1833. Auf Antrag eines Mentglaubigers foll das sub Ro. 58. ju Bobrau im Etreblenfchen Rreife belegene Topfer Ciorowiege liche Auenhaus mit Zubehor, welches auf 60 Riblr. tagirt worden, in dent per

Vemtorifchen Licitations : Terinine

ben 28 ffen Geptember b. 3.

in der Berichtstanglei ju Bohrau an den Detft : und Befibietenden vertauft und Das Juligamt Bobrau. dugefchlagen werben.

1965. Bandeberg ben riten Juni 1833. Meber den Burgermeifter Carl Enorrichen Dadlag ift auf Untrag jeiner Glaubiger und Erben Concurs eroffhet und haben befannte und unbefannte Glaubiger binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem pereintorifden Connotationstermine

den 21. October in loco ganbeberg

In ber Ranglei bes Untergeichneten ihre Unipiuche geborig angumelben und nachzus beifen, widrigenfalle fie ihrer Borrechte verliteig geben und an den Ueberreft bes Rachlaffes, welcher nach Befriedigung ber fich nielbenden Glaubiger verbleibt, Durich , vigore delegationis. bermiefen merben follen.

1985. Bandesbut den I. Juli 1833. Bum offentlic, 'n Berfaufe tes von bem verfforbenen Ehriftian Gottlieb Beilmann nachgelaffenen, presgerichtlich auf 99 Reble. 25 Gge abgefcateten Saufes sub Ro. 141. ju Gifchach ift ein per

Pemtoriicher Bietungstermin auf

ben loten Geptember c. a. Rachmittage um 2 Uhr im Umrelocale ju Fifcbach angefest worden, ju welchem gablungefabige Rauflus Rige eingeladen werben.

Seiner Ronigl. Sobeit Des Pringen Bilbelm von Preuffen Gerichte.

amt über Rifcbach.

2050. Reiffe ben 4ten Mai 1833. Auf ben Antrag eines Reafglaubigere foll das zu Friedland sub Mro. 24. gelegene ftadtliche Baus, wogn eirea gehn Scheffel Brestauer Maas Aussaat Acher geboren, und welches auf 687 Ribir. 15 Sgr. gerichtlich abgeichatzt worden, in bem auf

den 18. September a. c. Rachmittags 2 Uhr

auftehenden einzigen peremtorifden Bietungstermine im Bege ber nothwendigen

Subhaftation perfauft merten, wogu mir alle bietunge und gablungefabige Raufe luftig einladen, ermabnten Lages in ber Gerichtefanglen gu Friedland ju ericheis nen, ihre Gebote abzugeben und fodann den Bufchlag an ben Deift . und Befte Dietenden zu gemartigen, in fofern fein gefetliches Sindernif eintritt. Die Tare kann gu jeder ichidlichen Beit in unferer Gerichts: Regiftratur gu Friedland ein' Das Gerichtsamt der Berrichaft Friedland. gefeben werden.

2048. Etrehlen ten gten Juli 1833. Erbibeilungehalber foll bas sub Dr. 11. 3u Bobrau, Strehlenschen Areifes, gelegene Bu gerbaus tes verftorbee nen Schneiders Job. Gottl. Robter mit Bub ber, presgerichtlich auf 192 Rib. abgeschätt, in dem einzigen peremtoriiden Termine

Den alffen Geptember b. 3.

in unferem Gerichtegimmer ju Bohrau an ben Deifte und Beftbietenden vertauft werden, woru hierdurch taufluffige Bahlungefahige eingeladen werden.

Das Guffigamt Bobrau. (geg.) Roch. 2046. Strehlen ben gten Juli 1833. Bum offenilichen fremilligen Bers fauf des den Erben der gu Detrifan bei Rimptich verftorbenen Unna Rofina Scholy gebornen Goler gehorigen, unter ber Dr. 1. bafelbft belegenen, gerichte lich auf 158 Rtb. abgeschätzten Rretichams ficht ein einziger Bietungstermin auf Den aten October b. 3.

in Petrifan an, wogn befis und gablungefabige Rauflufige bierburch eingelaben

Das Juftigamt fur Petrifau. merben.

(aez.) Roch. 2039. Bandeshut ben 11. Juli 1833. Das bem Carl Gotifried Berntt Beither geborige, ortegerichtlich auf 150 Ribir. abgefchapte Freibans sub Dr. 8. gu Margborf foll nach bem Untrage eines Realgiaubigers im Bege Der nothe wendigen Subhaftation in Dem auf

den 17 September c. a. Bormittage um sollhr im Umtelotale gu Margoof ang fetten einzigen Bietungstermine offentlich vers fauft merben. Bablungefabige Raufluftige merben gur Licitation eingelaben.

Gendtsamt des Shrift Livumant von Buffei en Gutes Margtorf.

1515. Brestau den toten Dat 1833. Da Der Abindicatarine Der Biles fconber Baffermuble sub Rro. 41. mit Bublung ber Kontgelber geither nicht aufs getommen ift, fo ift auf Unirag ber Glaubiger Die Relut baftation cerfeiben bers fügt und auf ertolgte Ginigung fammilicher Intereffenten ein einziger peremtoris fder Bietungstermin auf

ben 12. Muguft d. J. Machmittags 4 Uhr in unferer Ringlen, Meffergaffe Do. 1 , hierfeibft angefest morden. Zahlunges fabige Raufluftige laben mir ju biefem Termine mit bein Be euten bierdurch per, daß bem Deift und Beftbietenden, talls nicht gefesliche Umdande dies unanlagig machen, ber Bufchlag ertheilt merben foli.

Das Graf Dfell Wildichüger Gerichtsamt.

Mante. 768. Siridberg ben 18. Februar 1833. Bur nothwentigen Gubbaffation Des sub No. 5. in Alt. Schonau gelegenen, und jum Rachlaffe des dafelbit ver-Rote

ftorbenen Rretfdmere Carl Feife geborigen, und auf 2889 Ribl. 24 Cgr. ges richtlich gewurdigten Gerichtofreischams fieben Texmine auf

Den 18. Mai 1833, Den 20. Juli 1833/

Den 21. September 1833,

bon benen ter lette peremteriich ift, in der Kanglei gu Alte Schonau an. Biergu werden befig : und zahlungetabige Raufluftige vorgeladen.

Das Gerichteamt von Mit . Schonau.

774. Birfd berg den 18. Februar 1833. Bur nothwendigen Subhasiation Des sub Ro. 57. in Dber = Reveredorf gelegenen, jum Rachlaffe Des bafelbft verftorbenen Gerichteicho gen Rauppach geborigen und auf 2799 Riblt. 3 Sgr. ges tichtlich gewurdigten Freibauerguts, fteben Termine auf ben 25. Mai 1833,

ben 27. Juli 1833, ben 28. September 1833,

von denen der lette peremtorifd in, in der Ranglei gu Dber Roveredorf an. hierzu merden befig: und gablungefabige Rauflufige vorgeladen. Das Gerichteamt von Ober Moverstorf.

1597. Salbau ben 25. Man 1833. Die bem Gartner Siegismund Meler geborige, auf 393 Ribir. taxirte Garinernahrung und Bubebor sub Rro. 5. in Saat wird im Wege ber Execution in dem auf

Den 12. August 1833 Bormittags 10 Uhr in unferer Rangley anflebend n poremiorichen Termine an den Melfibletenben offentlich verfauet, und foll ber Bufchlag an ibn erfolgen, wenn nicht gefesliche Umpfande eine Ausnahme gulagig machen.

Graflich von Rofporbiches Gerichtbams bee Berrichaft Balban.

1530. Pleg ben 20fien Mai 1833. Es fell das hierfelbst sub Drc. 56. Belegene, gerichtlich auf 684 Reth. geidante, ber Bittme Rammerbiener Schmidt modo Erben geherige Saus auf den Antrag br Erben Theilungshalber jubbafiltt werden. Bir baben biergu einen peremtorischen Bietungstermin auf ten 22. Juli c. Bormittage 9 Ubr

in unferein Umte ofale angefeut, wogn wir Raufluftige mit ber Bemerkung biere burch vorladen, bag der Buichlag bem Meifebretenden erfolgen foll, wenn nicht gefetiche hindernife eine Ansnahme maden. Gtadigericht.

1284. Br eian ben 9. april 1833 Das im Balbenburger Rreife gelegene But Michelebo f nebit den Doriein Mind bach und Beidelberg, bem Gradicich, ter Brofe in Freiburg geborig, will im Wege ter nothwendigen Subbaffation verlauft werden. Die landschaftliche Tare beffelben beträgt 22,690 Ribir. 9 fgr. 7 pf. Die D.et ingetermine fleben

am 26 Unguft 1833.

am 26. Rovember 1833., und der lette Termin am 26. Februar 1834. Bormittage um 10 Uhr an, vor dem Könial. Ober Landesgerichts Affessor Herrn Sack im Partheienzimmer des Ober Landesgerichts. Zahlungsfähige Kauflustige werden bierdurch
aufgefordert, in dieten Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs
zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß
der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gestehliche Aussände eintreten, erfolgen wird. Die Schweidniß Jauersche Fürstenthums Landichaft hat die Ablösung von 19,080 Rth. Pfandbriese zur Kausdichungung gemacht. Die ausgenommene Taxe kann in der Registratur des Ober Landesgerichts eingesehen werden. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

851. Landsberg ben toten Februar 1833. Im Wege notbu endiger Cubhastation foll die zum Johann Roszteln nichen Rachtag gehörige, sul. Ro. 3. Des Hypothekenbuchs zu Sternalig belegene, gerichtlich auf 504 Ath. abgeschätzte Breibauersteile in jormino

den 10ten Mai 1833., den 13ten Juli 1833. und den 13ten September 1833.,

wovon der lette peremtorisch ift, zu Stornatig subhaftert werden; Raufer und Bablungsfabige werden hierzu vorgeladen und konnen Zave und Subhaftations= Bedingungen in unserer Registratur eingesehen werden.
Gerichtsumt Sternalis.

1662 Glatz den 27. Man 1833. Ungetragenermaßen haben wir jum noth-

gewürdigten Ignah Guttlerfchen, Schmiede sub Mo.14. bes Sppothekenbuches von Finkenbubel einen einzigen Bietungstermin auf

ben 5. August d. J. Sormittage um rouhr in der Kanzley zu Pischerrich ungesetzt, wozu Kauftultige hierdurch eingeladen werden. Greiherrich von Faitenhausen Pischerwicher Gerichtsamt.

Eughs.

Subhastation und Edietal Citation.

1456. Greiffenstein den 7. Man 1833 Ueder den Rachlaß des Sauslers Gritled Reumann ift der erbschaftliche Liquidations, Projest eröff.et; das zu diesem Rachlasse gehörige, auf 177 Athlr. 28 Egr. 9 Pf. abgeschäpte Hans zub Rro. 51. zu Danne, kömenderger Kreifes, sub hasta gestillt, und der eingige Bretungstermin mit dem Termine zur Unmeldung der Gläubiger auf

den 10. Auguft c. Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtstanzien angefist, woju wir Raufluftige und alle unbekannten Staubiger unter der Barnung vorgeladen, daß lehtere bei ihrem Ausbieiben ihrer etwanigen Borred te verluftig erfidrt, und mit ihren Fordetungen nur an dasjenitge, was nach Befriedigung der fich gemeldeten Glaubiger von der Maffe noch abrig bleiben mochte, werden verwielen werden.

Reichsgraft. Schaffgorichiches Gerichtsamt ber Berifchaft Greiffenftein.

Ebictai . Citationen.

1981. Teffen berg ben 20. Juni 1833. Der feit mehreren Johren angebe lich nach bem Großbergogthum Dofen ausgewanderte Lagearbeiter Unbreaß Bolff aus Erneftbeif. Dinifc. Bartenberger Rreifes, und eventualiter feine Erben merben, ba der Aufenshalt Des Erftern nicht ermittele werden fann, biets buich porgelaben, auf

Den 23. October Bormittogs 9 Ubr fic auf bem Schloffe ju Efcheichen einzufinden, um ben Raufcontraft, welchen Andreas 2Bo'ff am 25. Detober 1825. um Die Colonieffelle Ro. 6. ju Ernefiborf mit dem Cholien Bed aus Friedrickenau abgeichloffen bat, gefetlich zu vervollftandigen. Gellie berfelbe ober feine Erben in Diefem Termine ausbleiben, fo wird angenommen merden , bag er und feine Erben allen Unfpruden an bie Co; Tonieftelle entfagen und wird ale benn ber Befititel auf ben George Bech berichtis Das Gerichte imt der Eichefchner Cathebral . Rirchengiter. get merben

1099. Wohlau ben 26ften Dars 1833. Nachbem auf den Untrag ber Ero bin des verfiorben n Rentmeifieis Multer Der erbichaftliche Liquidations Proges durch die beutige Berfügung eröffnet worden, fo werden fammtliche Glaubiger des Berftorb nen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, langftens aber in

dem por dem Beren Juftig mitmann Gobbin auf

Den 15. Muguft c. Bormittige um it Uhr im biefigen Ge ichteg taute angefetten Te.mine ihre Unfpruche anzumelten und nachzuweifen. Dejen gen, welche dies unterlaffen, trifft der Rad,theil, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erftart und mit ihren Ferderungen nur an das juige, mas nach Befriedigung ter fich melcenden Claubiger von ter Moffe nech übrig ble ben mechte, verwiefen merten.

Ronigi. Breug. Land : und Ctabigericht. 2744. Bregenhale ben izten Detober 1832. Der feit dem Jabre 1822 verfibellene Emoobner Johann Bonnert aus Durrkungendorf wird auf Den. Untrag felnes Cobnes, tes Ginwohner Johann Bannert zu Deutschwetten u. bft feinen etwa gurudgelaffenen Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb neu Dio=

naten, pateftene aber in dem auf

ten 3. September 1833. Bormittage 9 Uhr anberaumten Ternine perfoulich oder ichriftlich zu melden und weitere Unmeis jung ju erwart n, unter ter Berwarung, tag er fonft fur tott ciliait und bef Ion Bermogen feinem gebachten Cohne ale einzigen gefetzlichen Erben übermiefen Menigl. Preuß. Gradtgericht. werden miid.

1251. Breslau den 23ften Upril 1833. Ueber tie Raufgelber bes fubs baffirten Lang iben Freigntes sub Dro. 1. gu 3weihoff int der Liquidations Dros Beg eröffnet und zu Unmeltung und Rachweijung ber Forderungen ber Glantiger

ein Termin auf

den 4. September c. Bormittage it Uhr bor dem herrn Affeffor Schmiedel angefest morten. Es werden baber alle Diejenigen, welche an bas gedachte Grundlind ober deffen Raufgelter ane nigend einem Grunde Unfpriche gu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in dem ans

beraumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und nachzuweissen, und demnächst die weitere Berhandlung der Sache, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Umprüchen werden praludirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohf negen den Raufer des gedachten Grundstütls, als auch gegen die sich gemelveten Gaublger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, wird auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Offener Arreft.

1929. Reichen bach ten 29. Juni 1833. Uber bas Bermögen bes von hier entwichenen Raufmanns Friedrich Angust Bethorn ist durch Berfügung vom beutigen Tage der Concurs eröffnet und zugleich der offene Arrest verhängt worden; und baben daber Alle, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelte, Sachen oder Briefschaften in Hand n haben, hiervon nicht das Mindeste weder an den Gemeinschuldner, noch für Rechnung desselben au sonst Jemanden zu verzahsegen, sondern Alles und Jedes binnen vier Wochen dem Gerichte anzuzeigen und zur Berwahrung zu offeriren; widrigenfalls sode dem zuwider geschehene Jahrung oder Anstieferung für ungültig erachtet, tas verbotwidrig Gegebene anderzweit beig trieben, auch zeder Jubaber solcher verschwiegenen Gelder und Sachen der ihm sonst daran zustebenden Unterpfands und andern Rechte, welche ihm bei richtiger Anzeige und Ablieferung vorbehalten bleiben, vertustig erklart werden wird.

Gervitut - 21618 sung.

2021. Liegnis den 8. Juli 1833. In Folge ber S. S. It. und 12. Des Geseiges über die Aussichtung der Gemeinbeites Theilungs, und Abidinugs Drd, nungen vom 7. Juni 1821. wird die auf dem freiherrlich von Rothfirth. Trachsichen Majorathe. Gute Doberschau, Goldberg: Dainauschen Kreises, von dem Bauergute sub Lyv. No. 1. daselbit ftattgefundenen Abidiung der Dienste und Laubennen hiermit zur öffentlichen Renninis gebracht, und allen denjenigen, wel, de hierbei ein Interesse zu baben vermeinen, überlaffen, zu dem auf ben 19ten August c.

in bem Rommifflond, Lotale, Petri Gaffe Ro. 537. blerfelbit, anfiebenden Lere mine einzufinden. Die Richterscheinenden haben i bom ju gewärtigen, daß anges nemmen wird, als laffen fie diefe Auseinanderjegung gegen fich gelein, und fone nen baber mit Einwendungen bagegen nicht gehort werden.

Roniglice Speciale Deconomies Rommiffion Des Liegniger Begirte.

Aufgehobene Subhaftatton.
2041. Liegnit ben 10. Juli 1833. Der Antrag auf Subtaftation bes sub Ro. 32. ju Rosenaus belegenen Kreischams in jurud genominen worden. Königl. Land. und Stadigericht.

el nzeige.

1888. Breelan. Bu vermietben vo. Michaelt I. J. an, die Backerrep vor bem Plicolai. Thor in ber neuen Rivagaffe Ro 4 Das Rabere bei ber jegigen Eigenthumerin und bei bem Rachbar Derrn zc. Ruchel.

Beplage

No. XXIX. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 17. Juli 1833.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente.

1933. Bauerwit den 1. Juli 1833. Es sollen auf den Antrag der Besiter: 1. die auf der dem Gerber Johann Furch gehörigen, sub Rr. 197. im Spothekenbuche eingetragenen Possession intabulirte Post:

"40 Rth., welche von der hiefigen Kirchenkasse den 10ten December "1762. erborgt, im alten Hypothekenbuche Nr. 3., im neuen aber "sub Nr. 3. Rubr. III. notirt sind, wovon das Instrument fehlt;"

II. die auf der sub Nr. 147. gelegenen, der Dorothea sonst Wittme Dzwiga jest verehlichten Romad gehorigen Possession eingetragenen Posten: a) die Rubr. II. Nr. 1. mit folgenden Worten eingetragenen Kaufgelder-

Reichsthaler neunzehn Groschen zwen $\frac{2}{5}$ Pfennige, Anno 1759laut Bergleich vom 13ten Februar an Ruttertheil ben Kindern erster Ehe verschreiben lassen;

2) 160 Rth. Ro 2., d. h. Gin hundert fechzig Reichsthaler;

b) die Rubr. III. und zwar:

1) Nr. 3. für die hiesige Hospitalkasse mit folgenden Worten eingestragenen 16 Ath. 16 Groschen, d h Sechzehn Reichsthaler sechschen Groschen Anno 1757. den 26. März an Interessen von dem obigen Kapital aufgenommen, 8 Ath. 1 Ggr., d. h. Ucht Reichsthaler Ein Groschen Anno 1764. den 1. November auf magistratualischen Consens an Waisengeldern dem Anton Stowranet gehörtigen Erbtheil aufgenommen;

2) ebenfalls Dr. 3. für den Unton Stowraned notirten 26 Rthlr.

o Sgr. 7% Pf.; worüber sammtliche Instrumente fehlen;
3. die auf ber dem George Borsufty gehörigen, sub Rr. 82. im Hypothes tenbuche gelegenen Possession, im neuen Hypothetenbuche eingetragenen Posten:

a) bie Rubr, II. und zwar mit folgenden Borten intabulirten,

1) Ar. 3. 256 Athl. 10 Ggr. 33 Pf., b. h. Zweyhundert feche und fünfzig Reichsthaler zehn Groschen drei 3 Pfennige als ein dem Johann Bodinka von seiner Muhme Hedwige verehlicht gwesenen Borsukky gebornen Bodinka gemäß Contract vom 27sten Juni 1815. und nach der Zeit geschlossenen Erbrezesses vom 11ten und 18ten Januar 1817. vermachtes Legat, welches ihm bei seiner erlangten Großschrigkeit bezahlt, oder von der Zeit mit 5 p. C. verzinst werden muß, sind vigore Decreti vom 26sten Februar 1817. eingetragen worden;

2) No. 5. des neuen und No 1. des alten Spyothekenbuches restirt an Raufgeldern annoch 22 Rthir. 9 Ggr. 7 pf., d. h. zwei und zwanzig Reichsthaler neun Groschen sieben & Pfennig, und

3) Rr 6. des neuen und Nr. 2. des alten Hypothekenbuchs giebt Aussung b) die Rubr. III. und zwar Nr. 7. des neuen und Nr. 4. des alten Hypothekenbuches Anno 1757 den isten Marz auf magistratualischen Consens von der St. Josephi Kirche aufgenommen, mit Interessen 30 Rih. 20 Ggr. 44 Pf., d, h. Dreißig Reichsthaler zwanzig Groffen vier 4 Pfennige;

wobei bemerte wird, bag bie über bie Poften ad a. I. und b. fprechenden In-

ftrumente verloren gegangen find;

VI. folgende auf der der Theresia geb. Himmel, verehlichten Trzeeziock gehörigen, sub Rr 213. im Hypothekenbuche gelegenen Possession Rubr. Il. Nr. 1. des neuen Hypothekenbuches mit folgenden Worten vermerkte Post: ,, restirt an Kaufgeldern 28 Rthir. 19 Ggr. 22 Pf. wovon das Instrument sehlt —

geloscht werden. Diejenigen, welche auf vorstehend aufgeführte Posten, Vermerte und Instrumente, so wie an die Possessionen als Eigenthumer, Ersben, Cessionarien oder sonstige Briefeinhaber, Anspruche haben werden, hier, mit aufgefordert, biefelben innerhalb 3 Monaten, spatestens aber in dem

den 17. September c. fruh um 10 Uhr angesetzten Armine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nichts erscheinenden mit ihren Anspruchen auf vorstehend ausgeschrte Posten und Possessionen ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigeu aus erlegt werden, und die Löschung der gedachten Posten und Bermerke, so wie die Amortisation der verlorenen Instrumente erfolgen wird.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauermig und Raticher.

1285. Leobschütz den 6. April 1833. Kon Seiten tes unterzeichneten Gestichtsamts werden alle dieienigen, welche als Erben, Cessionarien, Pfands oder Briefstinhaber an das versoren gegangene Schuld und Hopotheten Instrument vom 24. April 1822. nebst beigefügter Recognition von demselben Tage über die für den Brauer Jacob Anders zu Tichau, Plesser Rreises, modo dessen Erben, auf dem sub Nro. 8. zu Steuberwiß belegenen Bauergute, welches früherhin der Bottlied Anders beiessen hat, Rubr. III. Nro. 2. ex decreto vom 26. April 1822. intabutirte Kapital per 800 Athlr. Ansprücke zu haben vermeinen, hiers durch vorgeladen, in termino

ben toten August a. c. bierfelbst entweder in Person, oder durch geborig legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ibre Ansvrüche anzugeben, zu erweisen, ausbleibenden Falles aber zu gewärtigen, daß die Präclusion der unbekannten Prätendeneen erkannt, ihnen ein emiges Stillsschweigen auferlegt, das Instrument amortisitet, und dem Inhaber ein neues zus krument ausgesertigt werden wird.

Gerichteamt Rosnig und Steubermig. Schult, Jufit.

Serichtsautes Rohrau eine Masse von 51 Athl. Capital sammt Zinsen sett dem 12. Mai 1826., welche dadurch entstauden, daß 1781. ein Ehristoph Lebuchen die Schmiete und Freistelle No. 10. von Rohrau verfauft und für seinen Berkaufen Storge Simon und dessen Berkaufer Reichel 20 Athlie, schlessich zu bezahlen ges babt hat; serner, daß bei Regulierung des Christoph Lebuch en schen Nachlasses diese 20 Ath. schlessisch auf der Schmiede und Freikelle No. 10. eingetragen und 1826. sammt Insen ad depositum gezahlt worden. Da um die Eigentbümer dieser Simon Reichelsschen Raufgeldermasse nicht haben ermittelt werden können, so werden auf den Austrag der Königl. Hochtbilichen Regierung vom 12. Febr. c. alle dieseuigen, welche Ausprüche an die gedachte Masse zu haben vermeinen, so wie deren etwantse unbekannte Erben und Erbuehmer, hiermit aufgesordert, sols den bei dem unterzeichneten Gerichte, spätessens aber in dem auf

ben 21. September c. a. Bormittage 9 Uhr in ter Gerichtetanzien zu Rohrau anberaumten Termine schriftlich oder perfonlich anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls mehrgenannte Maffe als herrentoses Gut wird betrachtet und nach Borschrift ber Gesetze darüber verfügt werden. Gerichtsamt Rohrau. g.)

Mühlenbau.

1992. Sabelfch werdt den 31. Man 1833. Der Scholze Peregrin Bein, rich zu Lauterbach beabsichtiget auf Dominial. Aue eine Leinwandwalke, verbunden mit einer Delstampfe und einem Graupe, und Griebgange, oberschlichtig zu erbauen, und bat hierzu die erforderliche höhere Genehmigung nachgesucht. In Gemäßbeit des Soiets vom 28sten October 1810. werden daher alle diejenigen, welche ein gegründetes Widerspruchbrecht zu baben vermeinen, hierdurch aufgesfordert, solches innerhalb 8 Mochen präclusvischer Frift, vom Lage dieser Bestanntmachung au, hier anzuzeigen, widrigenfalls sie damit nicht weiter gebort

werben konnen, sondern auf Ertheilung der nachgesuchten Erlandniß fur ben genannten Bittsteller bobern Orts angetragen werden wird.

Ronigl. Landratoliches Umt. v. Prittwig.

Subhastations . Patente.

1987. Reichenbach den 6ten Juli 1833. Im Wege der Erecution soll das sub No. 17. im Hypothekenbuche über die Gemeinde Girlacheborf, Reichenbacher Kreises, eingetragene, der Johanne Elisabeth verwutweien Linduer ges bornen Hellmich gehörige und seinem Augungsertrage nach auf 947 Athlie Gege. 8 Pf., die Gebäude aber auf 505 Athlie. 15 Sgr. und der Beilaß auf 16 Ath. 25 Sgr. gerichtlich abgeschäfte Freihaus nehn Wassermühle, wohn aus Ber den nöthigen Wohns, Mahls und Wirthschaftsgebäuden ein Obst und Grassegarten und 10 Morgen Ucter, Wiesen und Buschland gehören, auf den Anstrag mehrerer Gläubiger öffentlich an den Meist und Bestbietenden in dem hierzu auberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Girlachsborf verkauft werden. Besitz, und Zahlungsfahige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu ersscheinen, die Aufstellung der Raufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklaren und soll der Inschlag auf das Weisigebot erfolgen, in sosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundssück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schicklichen Zeit, sowohl in uns serer Canzlei, als auch im Gerichtokreticham zu Girlachsdorf eingelehen werden.

Das Majorin v. Poleng Girlachedorfer Gerichtsamt. Wichurg.

1988. Reichenbach den beit Juli 1833. Im Wege der Erceution foll die sub Mr. 26. im Spyothekenbuche uber die Gemeinde Der Mittel= Peilau, Reischenbacher Rreifes, eingetragene, dem Carl Chrenfried Pufchel gehörige und ihrem Nuhungbertrage nach auf 1906 Rible. Die Glebende aber auf 518 Rebit.

chenbacher Areifes, eingetragene, dem Carl Ehrenfried Pufchel gehorige und ihe rem Augungbertrage nach auf 1006 Rible., die Gebäude aber auf 518 Rtble. 15 Sgr. und der Beilaß auf 18 Ath. 4 Sgr. gerichtlich abgeschätzte Freiftelle und Wassermühle, wozu außer den nothigen Wohn, Mahle und Wirhschafts: Gesbäuden ein Obst = und Grasegarten und ohngefahr 5 Morgen Acker = und Wiessenland im Felde gehoren, auf den Untrag eines Gläutigers öffentlich an den Meiste und Bestbietenden in dem hierzu anberaumten peremtorischen Termine

auf dem Schlosse zu Ober-Mittel-Pellan verkauft werden. Besigs und Zahlungssaschige werden daher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu ersschienen, die Aussiellung der Naufsbedingungen zu gewärtigen, ihre Gedote zum Protofoll zu erklären, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in josfern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Taxe über dieses Grundstück, so wie der Status desselben, kann zu jeder schicklichen Zeit, sowohl in unserer Kanzlei, als auch im Gerichtskretscham zu Ober-Mittel-Peilane eingeses hen werden. Das v. Lichterschlich Ober-Mittel-Peilauer Gerichtsamt.

Wichurg-

Donnerstag ben 18. Juli 1833.

Breslauer Intelligens = Blatt au No. XXIX.

Subhastations . Patente.

2037. Glat ben 3ten Juli 1833. Auf den Untrag der Brauermeifier Gallrich fch en Erben foll das benfelben geborige, und wie Die an der Gerichtoftelle aushangende Care, welche auch taglid in ben Umtoffunden in unferer Regiftratur eingeleben werden fann, nachweifet, auf 665 Rib. 15 Ggr. abgefcatte Sans Do. 490. ju Glat, im Dege ber freiwilligen Subhaffatton in bem biergu vor bem Ronigl. Dber . Landesgerichte , Referendarius herrn Fiebig anges fenten neuen Dietungs : Termine

Den 27. Auguft c. Bormittag 11 Uhr verlauft werben, moju wir die Raufluftigen, Befig = und Bablungefabigen bier-

mit einlaben.

Ronigl. Preug. Canb. und Stadtgericht.

Rrause.

2006. Langenbielau ben Sten Juli 1833. Das jum Chriftian Gottlieb Burghardtichen Dachloffe geborige, auf 291 Rth 20 Ggr. borfgerichte lich gewurdigte Saus sub Dro. 3. alten Anebeils bierfelbft foll im Wege ber freiwilligen Gubhaftatton in termino ben goften Geptember c.

in unferem Gefcaftelofale an ben Meifibietenden verfauft merden, woju jah. lungefabige Raufluftige eingeladen merben.

Graflich v. Candrecgeniches Gerichtsamt der gangenbielauer Majorateguter. Diosemann, v. Com. Deege.

2012. Greiffen ftein ben 27. Juni 1833. Die sub Do. 24. gu Greiffen. thal belegene, ortogericht ich ohne Abgug ber Duera auf 55 Mthlr. 25 Sgr. tas Rirte Bausleiftelle tes verftorbenen Gottfried Brentel foll in termino

Den 28. September & Bormittags um 9 Uhr im Bege des eröffneten erbichaftlichen liquidations : Prozeffes fubhaftirt werden, wogn nicht nur Raufluftige, fondern auch Die Dachlafiglaubiger ad liquidandum sub comminatione des S. 85. Eit. 51. Ehl. 1. der Ger. Did. vorgeladen werden.

Meichegraft. Chaffgoijdiche Gerichteamt ber Berrichaft Greiffenftein. 2020. Fürftenftein den joten Juni 1833. Das auf 95 Ribir. tarirte weiland Georg Friedrich Til d fde Freihaus Dio. 9. gu Reuhann, Waldenburs ger Rreifes, joll Erbtheilungshalber in freiwilliger Gubhaftation in bem auf

Den

ben 27. Septemberc. Nachmittags 3 Uhr im Berichtefreischam zu Reuhann anberaumten Bietungstermine verkauft mers ben, welches Kaufluftigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichegraftich v. Dochbergiches Gerichte : Umt ber Berrichaften Gur-

ftenftein und Robnftod.

Dulfen Gabelichen Bauplages Dr. 470. hierfelbit, welcher auf 24 Rth. abges

fcagt worden, ift ein anderweitiger Bietungstermin auf

ben 10. September c. Nach mittags 4 Uhr wor bem Ben. Justigrath Thiel anberaumt worden, zu welchem Raufluftige bier= burch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß dem Bestietenden der Bus schlag ertheilt werden foll, sofern nicht gesehliche hindernisse entgegen treten solls ten. Die Zare kann an unserer Gerichisstatte eingesehen werden.

Ronigt. gands und Stadtgericht.

2063. Grunberg den gien Juli 1833. Die der Tuchbereiterwittme Anna Rosina Walter geborige Weingarte:

Mr. 998. im Neulande, tarirt 45 Rth. 11 Ggr.;

Mr. 1786. Rogiche Deibe, tarirt 42 Rth. 15 Ggr. 6 Pf.;

Mr. 1787. daselbst, taxirt 25 Rth. 7 Sgr. 6 Pf., sollen im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

den 24. August d. J. Bormittage um zu Uhr auf dem Land und Stadtdericht öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden, wozu sich besitz und zahlungefahige Kaufer einzusinden, und nach erfolgter Erklarung der Interessenten in den Zuschlag, folden sogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Preug. Land = und Gratigericht.

2060. Ratiber den oten Juli 1833. Auf Antrag ter Bormanbichaft der Schneiderekichen Minorennen foll die den Rosalia Momat ichen Erben gehörige, sub No. 87. in Groß. Hofchus, Ratiborer Kreises, gelegene Nobothäusterstelle, welche auf 20 Rth. geschätzt ift, in dem einzigen und peremtorischen Termine

in loco Groß Dofchit an den Meiftbietenten verfanft werden, wozu gablungs

fabige Raufluftige hiermit eingeladen werden.

Das Graft. v. Springerfteiniche Juftigamt Groß: Soldig.

Brennerei suh Ro. 14. zu Allersdorf haben wir einen nochmaligen premtorischen Bictungstermin auf den 27. August d. I. früh um 10 Uhr im Orte Allersdorf angesetzt, wozu Bestig und Zablungsschige nut dem Bemersken eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Best und Mestidietenden ersfolgt, wenn nicht gesetzliche Anstand eine Ausnahme zuläsig machen. Die diessfällige auf 300 Athir. ausgefallene Taxe kann jederzeit im Gerichtskreitscham zu Allersdorf und in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtshalters eingesehen wersden.

Das Gerichtsamt des Rittergutes Allersdorf. Theiser.

1840. Altendorf ben 18. Juni 1833. Auf ben Untrag eines Berfonals Glaubigers wird die sub Ro. 16. ju Doerfch g'legne, bem Unton Peudert gehörige

und gerichtlich auf 17 Rtblr. abgeschäpte Robothauslerfielle in termino unico ben 23. Anguft c. in loco Oberfch fubbaffirt.

fürft Lichnowseniches Gierichtsamt Dberich. Manofched. 1909. Trebnig ben 21. Juni 1833. Bum öffentlichen freiwilligen Berfauf ber sub Rro. 4. Des Inpothefenbuche gu Pentfan gelegenen, gerichtlich auf 1120 Rebir, 6 far. 8 pf. abgeschaute Drefcgarinerftelle ift ber einzige peremtoris che Bietungstermin auf

ben 24. Ceptember c. Bormittags 10 Ube in unferem Dartheienzimmer vor dem Geren gand . und Gtattgerichte . Affeffor Scharff anbergums worden. Raufinfligen wird bies mit bem Bemeifen bier-

mit befannt gemacht, bag bie Zare in unferer Regiftratur eingefeben werden Ronigt. Preuf. gand , und Stadtgericht.

fann. Sous.

2013. hermeborf unterm Annaft ben 8. Juli 1833. Das sub Dio. 62. ju Dapmaldan im Schonouer Rreife gelegene, ortegerichtlich unterm 21. Junt 1833. auf 12 Rthir 29 Ggr. 4 Df. abgefcante Johann Gottfried Derrmanns iche Frethaus wird in termino

ben gten Geptember 1833. Bormittage 9 Ube in ber Gerichtefanglet ju Manmaidan Schuldenhalber offentlich verlauft.

Reichsgräftich Echaffgoifdices Jufitgame Manmalbe.

2065. Sprottau den 15 Juni 1833. Die jum Rachlag des Mourermei. fer Johann Siegismund Rothe gehorige, auf 191 Mthlr. 20 Egr. tagirte Frete baudlernahrung, Ro. 51. in Rugendorf, Sprottauer Rreifes, foll in termino Den 23. Geptember b. J. Dadymittags 3 Ubr

im Gerichtstummer ju Dallmit in Wege ber freiwilligen Gubhaftation vertauft

werden, woju mir Maufinftige einfaden.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Malmis.

2014. Bermedorf unterm Kynaft ben 2. Junt 1833. Das sub Do. 103. In Mapwaldau im Schonau.r Rreife gelegene, ortogerichtlich unterm 2gften Dan 1833. auf 20 Ribir, 23 fgr. 4 pf. abgefcatte Johann Gettlieb Sillmerfche Breibaus, wird in Termino

ben 9. Ceptember 1833. Bormittags 9 Ubr in der Gerichte , Rauglen gu Manwaldau Schuldenhalber offentlich verfauft. Reichsgraffich Chaffgotichides Juftjamt Monwaldau.

2055. Raumburg a. Q. den 4. Juli 1833. Unterzeichnetes Gerichtsamt fubbaftirt ad instrutiam ber Erben bas sub Do. 166. ju Berjogewaldau belegene, auf 82 Rtbir. 24 Car. gemurbigte George Jobniche Nachlagbaus in terden 13. September c. a. Radmittags um 3 Ubr mino licitationis in ber Berichtsamtstanglet auf bem berrichaftlichen Dofe gu Bergogswaldau, unb labet gablungsfabige Raufluftige biergu ein.

Das Gerichtsamt Bergogewalbau. 1710. Etreblen den 4. Junt 1333. Die sub De. 18 des Sypothetenbus ches ju Barfotich gelegene, bem Johann Gottfried Gerbardt geborige, nach Der gerichtlichen Care auf 512 Riblr. 26 fgr. 10 pf. gewürdigte Freiftelle foll im Bege

Bege ber nothmenblgen Subhafiation veraußert werben. Dagu haben wir einen peremtorifden Bietungstermin auf

den 29. August b, J. in loco Barfotich

anberaumt; woju Raufluftige, Defit, und Zahlungefabige eingeladen werben. Das von Schicfusiche Berichtsamt Warfotich.

1838. An bnick ben isten Juni 1833. Auf ben Antrag eines Realglauble gere foll bas zur Berlaffenschaft des ju Jaft verfiorbenen Redenzoll: Einnehmers Reug gehörige, auf ber Gleiwiger Strafe hierfelbst belegene, sub Mro. 113. des Hoppothefenbuchs verzeichnete maffive haus nebst hofraum und Zubehör, welches auf 604 Mibr. gewürdigt worden, im Wege der Execution an den Meist und Bestbietenden veräußert werden. Dierzu haben wir einen einzigen peremtorischen Bietungstermin auf

in unserem Geschäftslofale anberaumt, ju welchem alle Rauflustige und Jahlungsfähige mit dem Bemerken einzeladen werden, baß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen wird, in sofern nicht gesetzliche Anstände eine Anstadme zuläßig machen,

Ronigl, Land . und Stadtgericht.

1823. Görlis ben 11. Juni 1833. Ueber ben Nachlas des Schuhmacher Ernft Wichelm Rohn zu Nieder schönbrunn ift ein eidschaftliches Kreditwesen eröffnet worden, und haben wir re'p zum öffentlichen nothwendigen Bertaufe der zu diesem Nachlasse gehörigen unter Nro. 122. Daselbst belegenen, und auf 120 Riblir. tarirten Hauslerstelle, so wie zur Anmelbung der Nachlaß Forderuns gen einen Termin auf

den 24. Angust c. Vormittags 10 uhr an gewöhnlicher Gerichtostelle zu Schönbrunn angesett, was wir bierdurch offentlich bekannt machen, indem wir alle unbekannten Nachlaßgläubiger zur Ansmeldung und Bescheintaung ihrer Forderungen zu diesem Termine unter der Warnung vorladen, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleiben möchte, verwiesen werden sullen.

Das Molich von Schindeliche Gerichtsamt von Schonbrunn.

1521. Ratich er ben ibten April 1833. Die zu bem Nachlaffe des Frang G wol sorf gehörige Freigartnerstelle sub Rro. 24. zu Dziergowiß, Colcler Rreifes, zu der circa 17 Morgen Land gehören, und die gerichtlich auf 218 Ribl. abgeschäßt ift, soll Behufs befinitiver Erbtheilung, im Bege der freiwilligen Gubhastation verkauft werden. hiezu haben wir einen peremtorischen Termin auf

anberaumt, und laden naufluftige, Beste und Jahlungefähige mit dem Bemerken ein, daß der Zuschlag dem Meiste und Bestoietenten mit Genehmigung der Gwoisdzichen Erben, und wenn sonst keine gesetzliche hindernisse eintreten, erz theilt werden soft.

Eben fo merben alle unbefannte Real Pratendenten aufgeforbert, in bom anberaumten Termine ihre etwanigen Forberungen anzumelben und geltend ju machen , midrigenfalls die Musblibenden mit ihren etwanigen Real = Aufpruchen auf dieje Deff ffien pracludirt, und ihnen beshalb ein emiges Stillichweigen auf. Priegt merben mirb.

Das Reichsgräflich pon Gafdiniche Gerichtsamt ber herricaft Jonas. Rofdomis.

1824. Labn ben 7. Juni 1833. Da in bem am 3. Juni b. J. angeffans benen Bietungotermine auf das sub hasta gestellte Johann Gottlieb Schneibers fche Saus Do. 119. gu Dber Langerau, fo auf 123 Ribir. 27 Ggr. 6 Pf. getichtlich abgeschäft worden, wegen Mangel eines annehmbaren Gebots ber Bus

fchlag nicht erfolgen tonnen, fo haben wir anderweit ben

tunftigen 27. Muguft b. 3. Bormittage zi Uhr in der Ranglei gu Dber , Langenan ale einzigen peremtorischen Bietungstermine anbergumt und laden hiermit befit : und gablungefabige Raufluftige in Diefem Termine zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung der Intereff nten des Bufchlages an ben Dei ibietenden zu gewärtigen, in fo fern nicht gesetliche Umftante eine Anenahme nothig machen follten. Auf Gebote, die nach beendigtem Termine eing ben, fann feine Rudficht genommen werden. Das Major von Forfieriche Gerichtsamt von Dber : Langendu und Flas

439. Brestau ten 10. Jannur 1833. Das bor bem Schweitniger Thore denjeiffen. am Ctadtgraben Ro 3. des Sprothefenbuchs belegene Saus, Der Wittwe Rother Beboria, foll tat Bege ber nothwendigen Subbafiation verlauft werden. Die ges tidtilde Tare pent Jabre 1833. beträgt nach bem Materialienwerthe 3189 Rthl. 3 Sgr. 6 Df., nach dem Rugings itrage ju 5 pro Cent 1198 Ribl. 20 Sgr., und nach dem mittlern Durchionitte aber 2193 Rither. 26 Ggr. 9 Bf. Die Bies tungstermine fleben:

am 16. Upril c., am 18. Juni c. und ber lette

am 6. Ceptember c. Bormittage in Uhe

bor bem Beren Juftigrathe Beer im Bartheienzimmer Rro. 1. Des Ronigi. Stadtgerichis an. 3. blunges und befisfabige Raufluftige werden bierdurch aufs Befordert, in Diefen Berminen ju ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erflaten und ju gewär igen, daß .ei Buichlag an ben Deifte und Beftbietenben, wenn feine gef glichen Unftande antreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Sare fann beim Ausbange an der Gerichteflatte eingefehen werben. p. Blanfenfee.

Das Ronigl. Stadtgericht. 1669. Grunberg ben 4. Juni 1833. Die jum Rachlaffe ber Bittive Maria Beate Winderlich gebornen Fiedler gehörigen Grundflude:

1) das Mohn'yaus Ro. 326. im 2. Biertel, Gilberberg, tarirt 593 Rth.

29 Ggr. 8 Pf ; 2) der Weingarten Ro. 297. auf Rothesberg mit Ader, tarirt 378 Rth. 3) 20 Sgr.;

3) ber Beingarten Ro. 1887. an ber Schweiniger Strafe mit Ader, tae ritt 360 Rth. 25 Sgr.;

4) ber Beingarten Ro. 15. in ber Treibe, tarirt 89 Rth. 25 Ggr ;

5) die Graferei Ro. 337. bei der Lohmuhle, tagirt 64 Rth. 5 Ggr.; 6) ber Stall mit hofraum in ber hintergaffe unter ben Scheunen Ro. 5 c., tarirt 64 Rth. 20 Sgr.;

7) der Schmidt herrmann jest Bagneriche Beingarten Rro. 1004, in

ber Schertendorfer Strafe, tarirt 69 Rth 5 Sgr.;

8) der Magneriche Beingarten Ro. 1102. in der Karichin, tagirt 75 Rth.

26 Sgr. follen im Bege der freiwilligen Gubhaftation in termino

ben 31. August d. 3. Bormittage um 11 Uhr auf dem Land = und Stadtgericht offentlich an die Meiftbietenben verfauft werden, wozu fich zahlungsfähige Raufer einzufinden und nach eifolgter Ers Eldrung ber Intereffenten in den Bufdlag, folden fogleich zu erwarten haben.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

669. Breslau ben 26ften gebruar 1833. Das im Wohlaufden Rreife gelegene But Qualmig, dem Gutebenger Johann Jojeph goreng geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft werden. Die gerichtliche Zaxe Deffelben betragt 8901 Ritht. 28 Ggr 4 Pf. Die Biethunges Termine fieben: am 18. Jung b. 3.

am 18. September b. 3., und der lette Termin am 18. December D. 3. Bormittags um 11 Uhr

an, vor bem Roniglichen Dber. Landesgerichte . Rath frn. Mandel im Partheiens gimmer bes Dber = Landesgerichts. Bablungefabige Raufluftige werten bierdurch aufgefordert, in diefen Terminen gu ericheinen, Die Bedingungen Des Bertaufs gu vernehmen, ihre Gebote gum Protofoll zu erflaren und ju gemartigen, daß ber Buichlag an ben Deift. und Befibietenden, wenn feine gefetliche Unftanbe eine ereten , erfolgen wird. Die aufgenommene Zare fann in Der Regiftratur Des Dber : Landesgerichts eingefeben merten.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Schleffen.

Lemmer.

Aufgebot verlorner Sypothefen . Infirumente.

1059. Reiffe ben 28ften Darg 1833. Nachftebend genannte verlos ren gegangene Sypotheten : Inftrumente, und zwar:

1) über Die auf ber Gartnerftelle Dro. 27. ju Mogmig ex instrumento Des Unton Weigmann vom iften Februar 17880. für bas Rirchens Merarium ju Rubichmaly zufoige Mandate vom 16. September 1782. eingetragenen 50 Rth.;

2) über Die auf Der Sausterftelle Dro. 1. ju Polnifchwette fur Den Jos hann Michael Starfer aus dem zwischen bem hans Starfer und bem

Muton

Anton Riebner unterm 2ten July 1796, gefchloffenen und am 20ften Oftober ejusdem anni toufirmirten Rauffontract und auf den Grund Des zwischen den Sans Startefchen Erben errichteten Theilungsres fiffes d. d. 18ten Darg 1803. et confirmatur 21ften ejusdem mensis et anni unterm 21 Mary 1803. eingetragenen 14 Rth. 16 Sgr. Ausstatiung und 16 Rth. 10 Sgr. 8 Pf Batergut;

3) über die auf dem Bauergute Do. 48. ju Stephansborf fur bie bafige Rirde ex instrumento Des Cafpar Ritter vom 18ten October 1788. ex decreto vom 20sten ejusbem mensis et anni intabulirten 80 Rth.;

4) über tie auf dem Bauergute Dro. 28. ju Mogwig ex instrumento Des Chriftoph Bernett vom 22ften et expedito 29ften Marg 1800. für das Merarium der Rirche ju henneredorf vigore mandati vom

29ften Darg ejudem anni eingetragenen 100 Rth.;

5) über den auf der Garenerstelle Do. 28. ju Baltdorf auf ben Grund Des zwischen dem Undreas Wahner und dem Joseph Solfteiner unterm Toten Februar 1817. gefchloffenen und am gten Juli 1819. confir: mirten Raufkontracis fur die Unna Maria verwittwete Babner geborne hoffmann ex decreto vem gten Juli 1819. eingetragenen Ras turalauszug im Werthe von 20 Rtb. 5 Sgr.;

6) über die auf dem Saufe Dro. 151. hierfelbft auf Grund des zwischen der Wittwe Margaretha Schubert geborne Kinne und ihrer Tochter Catharina geborne Buhl unterm 3ten Februar 1824. gefchloffenen Saufcontracts für erftere ex decreto vom 24ften Dai 1824. einges tragenen tudflandigen Raufgelder per 561 Rth. 22 Ggr. 63 Pf.; 7) über die auf bas Bauergut Dro. 9. ju Bortendorf geschebenen Gin.

tragungen:

a) Der treien Wohnung ber Bedwige, Catharina, Barbara und Unna Maria Begt:

b) des vaterlichen Erbibeils berfelben und bes Joseph Bogt per 200 Rth. 28 Ggr. 63 Pf.;

c) der Ausstattung bes lehtern per 24 Rth. 6 Sar. 103 Pf.:

d) ber Ausflattung ber Catharina, Barbara, und Unna Maria Bogt per 163 Rib. 11 Ggr. 22 7 Pf., eingetragen auf den Grund Des amifden den Chriftoph Bogtiden Giben unterm Isten Februar 1812. errichteten und am 19ten einsdem fonfirmirten Theilnugeres Jeffes unterm 22ften Geptember 1812.;

e) der briderlichen Erbes refp. Raufgelder per 152 Rtblr. 9 Sgr.

95 Pf., ber hedwige verehlichten Theuer, Barbara, Catharina und Unna Maria Bogt, eingetragen auf Grund des zwisthen den Unton Bogtschen Erben und dem Johann Theuer unterm 15. Ferbruar 1817. geschlossenen und am 17. Matz 1818. confirmirten

Rauf : Contracts ;

8) über die auf dem Hause Nro. 375. hierselbst ex instrumento der 20% renz und Elisabeth Kahlerschen Sheleute vom 10. Juli 1819. für die Elisabeth verehlichte Unterofficier Knauth unterm 12. Juli 1819. eins getragene, am 3ten November 1819. dem Schubmacher Hoffmann und am 13ten Januar 1827. dem Bombardier Gottwald cedirten rückständigen Kausgelder per 400 Rth.;

9) über die auf tem Bauergute Mto. 14. Ju Groß Rungendorf ex instrumento des Johann Micke d. d. 18ten December 1790, et expedito 12ten Jannar 1791. für das Kirchen- Nerarium zu Botkendorf

unterm 8. Januar 1791. infabuliren 30 Rtb.;

10 über die auf dem Saufe Mo. 423. bierfelbst ex instrumento des Zucheners Johann Harisch vom 17ten December 1723, für die Bischof Martinsche Fundation unterm 20sten Februar 1769, eingetragenen 80 Rebir.

Die Inhaber Diefer Inftrumente und reft. Gigenthumer ber Forderungen beren Erben, Ceffionarien, Pfand und fonftige Befiger, werden daber auf

gefordert, in dem vor dem Geren Juftigrath Fürftenthal auf

den 24. Juli d. J Bormittags to Ubr

angesetzen Termine im Partheienzimmer des unterzeichneten Gerichte fich zu melden und ihre Unsprüche an dedachte Instrumente glaubhaft nachzuweisen, widigenfalls sie mit ihren Unsprüchen auf die verpfändeten Grundstücke präscludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt und zugleich mit der Umortisation der Justrumente und sodann mit der Loschung der Forderuns gen im Hypothekenbuche mit Ausschluß der Posten

ad 1. per 50 Rthir.,
ad 4. per 100 Rthir.,

ad 6. per 561 Ribir. 22 Sgr. 63 Pf.,

welche noch validiren, auf Grund ber von den tarin benannten Glaubigern und beren Rachfolgern bereits geleisteten Quittungen vorgeschritten, den Gi' genthumern ber gleichbenannten brei Kapitale aber neue Inpotheken Justim mente werden ausgefertiget werden.

Ronigl. Fürstenthums = Bericht.

Beplage

zu Nro. XXIX. des Breslauschen Intelligenz = Blattes.

vom 18. Juli 1833,

Subhastations : Patent.

1833. Primfen au den 12. Juni 1838. Nachdem über den Nachlaß der bierselbit verschuldet verstorbenen Gaswerth Shiel geb. Knobloch der Concurs erschnet worden, so baben wir zum Beilauf des nachgelassen, auf 194 Athlir. 22 igr. 6 pf. geriation taxirten, in der hießigen Vorstadt zub Ro. 116. belegenen, schafterchtigten hauses einen einegen pereinterischen Termin auf den 16. September b. J. früh'to Uhr

in der hiefig n Gerichekamts : Kanzlen anbergumt, wozu zahlungsfählge Kauflussige hiermit einzeladen, die unbekannten Glänbiger der ic. Thiel aber zugleich hiermit vorgeladen werden, gedachten Tages und Stunde hierleibst zu erscheinen, ihre Forderungen zu lignidiren und zu rechtjertigen, unter der Warnung, daß der Lusbleibende inte seiner Forderung an die Masse ausgeschlossen, und ihm ein eiliges Stillschweigen, sowohl gegen diese, als die verigen Glänbiger auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Primkenau. Böttcher.
1660. Reichenstein den zen Junt 1833. Im Wege der Execution auf den Antrag des Dominit Rosel ist die nothwendige. Subhanation der zu Rosel, Messer Rreises, sub Ro. 13. und Ro. 17. gelegenen Freizärtnerstellen, und die sub Mro. 3., 4. und 31. gelegenen Häusterstellen, dorfgerichtlich laut der zu Rosel aushängenden Taxe auf resp. 60 dich., 130 Mth., 110 Mthl., 51 Mihl. und 85 dieh. abzeichäßt, verküt worden. Besitz und zahlungsfähige Rausussitze werden daber hiermit eingeladen, in dem auf

auf dem Schlosse zu Kosel anderenmen peremtorischen Licitations. Termine zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zuschlag, wenn keine and dere Hundernisse obwalten, zu gewärtigen. Auch sollen nach Erlegung des Kaufsschlüngs alle, sowohl die eingestagenen, als auch seer ausgehenden Forderung gen, jestere ohne Produktion ter Justrum nie, gelöscht werden.

Das Freiherrlich von hundt Rofeler Gerichtsamt.

Aufgebot unbefannter Militair : Caffen : Glaubiger.

Dieglau werden alle und jede, befonders aber alle unbekannte Glanbiger, wels De seit der Zeit vom iften Januar bis Ende Deember 1832. an die Raffen der nachstebend bezeichneten Truppentheile und Militair : Berwaltungen, als:

	Bezeichnungen der Eruppentheile oder Bermaltungen,	Garnison=Orte
No.		
I	die 6. Artiflerie Brigade und deren Special Decono-	
2	mie=Commission zu	Meiffe und Rosel.
3	die Artiffies Depots zu + + + + + + + + + + + + +	Reiffe. Rofel.
4	die Artillerie Berkstatt zu	Dleiffe.
5	terie-Regiments	Reiffe und Rofel.
.6	die Regiments . und Bataillous : Deconomice Commif-	areille muo moler
7.	fion diejes Regiments zu ,	Meiffe und Rofel,
.8	giments gu s	Meisse.
9	Regiments zu =	Neisse.
	und Lazarethe ju sssssss	Neuffadt, Grotts fau, Ober-Glos
10	2. Ublanen: Regiment, Deffen Deconomie Commiffion	gau, Leobschütz.
	und Lazarethe zu	Gleiwig, Ples, Ratibor, Beus then.
11	12. Divifions : und 22. Regiments : Baruffon . Com:	6,67 C 8 C +
12	pagnie zu	Cofel.
12		Gleiwit, Cofel,
13	1., 2. und 3. Bataillon 23. Landwehr=Regiments gu	Reiffe, G. Strebs
34	6. Pionier : Abtheilung gu	lit, Oppeln.
15	12. Invaliden's Compagnic und deren Lagarethe gu	Neisse. Ottmachau und
-6		Ziegenhals.
16	2. Abtheilung der 11ten Invaliden: Comp. und deren Lazarethe gu	
171	Invaliden Dans zu	Patschkau.
18	die allgemeinen Garnison-Lazgrethe in	Reiffe und Rofel.
19	das Proviantame in s s s s s s s s s s s s s s s s s s	Meiffe.
20	Die Feftungs Magagin Bermaltung gu	Rosel.
22	die Garnison-Bermaltungen zu s s s s bie 12. Divisionsschule zu s s s	Reisse und Rosel.
OF PART I	The state of the s	Reisse. No.
		2101

Bezeichnungen der Truppentheile oder Bermaltungen. Garnison , Drie. No. Festungs Dotirunges ober ordinaire Festungsbau und 23 (in ben Reftuns ciferne Bestandes = Staffen = ; ertraordinaire Fortifications - und Artiderie : Baufaffen (gen Reiffe und 24 die Feftunge : Revenuen Raffen = = = = = = (Stofel. 25 Die magiffratualifden Garnifon : Bermaltungen gu Beuthen, Gleis 26 mit, Leobschüt, Meuftadt, Dbers Glogau, Grotts fau, Oppeln, . Ditmachau, Patichtau, Pleg, Ratibor, Groß: Strehliß und Biegenhale. aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu haben vermeinen, biers burd porgeladen, in dem vor dem Dber Landesgerichts - Referendarius Bedding ben 1. August c. Bormittage to Uhr anberaumten Liquidations : Termine in Dem hiefigen Dber : Landesgerichte : Baufe Derfonlich ober durch einen gefettlich julafigen Bewollmachtigten, wozu ihnen bei etwa ermang inder Bekanntichaft die htefigen Infige Commiffarien Ctockel , Lies bich und Stiller in Borfchlag gebracht werden, zu erhheinen, ihre vermeintlichen Anspruche anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheis henden haben gu gemartigen, baf fie aller ihrer Ansprude an Die gedachten Raften verluftig erklart und mit ihren Forderungen nur an die Perfon Desjenigen, mit bem fie kontrabirt baben, merben verwiesen merben. Ratibor ben at. April 1833. g.) Ronigi. Preuß. Dber Canbedgericht von Dber Schleffen. Gact.

Edictal - Ciitation.

2028 Liegnis den 22sten Juni 1853. Nachdem über die kunftigen Raufs Belder des der Irhanna Elisabeih Brand zugehörigen Sauses Mr. 410. biesiger Stadt auf den Antrag des Magistrats hierselbst per Decretum vom iften Juni 1833. der Liquidations Prozes eröffnet, und zur Liquidation und Berification sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse auf

Termin anberaumt worden, fo werden alle unbekannten Glaubiger hierdurch vors Beladen, in dem gedachten Termine por dem Deputirten, Beren Juftigrath Rug

ler zu erscheinen und ibre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen, wierigens falls sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präckubirt und ihnen dannt ein erriges Stillschweigen, sowohl gegen den Kaufer desstan, als gegen die Gtaus biger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden muß. Den am p rionlichen Erscheinen verhinderten Gläubigern werden die Judig-Commissionen Abenzel und von Beper als Mandatarten in Berichlag gebracht.

Rönigl. Preuß, Lands und Stadtgericht.
2064. Reichenbach den 25. Juli 1833. Nachdem wider den Buchhändler Anton Peeters zu Leipzig als angeblichen Urheber und Theilnehmer an der gezen den Fuhrmann Klinger zu Lentersdort denunchten unrichtigen Peclaration des Inhalts dreper Kissen und ben deren Revision entdeckten Berpickung hech verssteherten Waaren unter weit niedrig besteuerte Hücher, die fiskalische Unterstweitung eingelettet werden, und ber Pecters in dem auf den ein. December vo ien und 29sten März d. J. anderung gewesenen einem nen deschehener Borladung

ohngeachtet nicht erschienen ift, fo wird derfelbe auf

den Achtzehnten October d. J. Vormittags 9 Uhr an Commissionsstelle, Badergasse No. 12. allbier, zur vollkändigen Bernihmung über die Beschuldigung, so wie zur Angade seiner Vertheibigungsgründe und biese unterstützenden Beweismittel, nochmals öffentsich mit dem Bedeuten, daß, wenn derselbe abermals nicht erscheint, wider ihn nach §. 111. und 121. des Gessehes vom 28sten May 1818. in contumaciam erkannt werden wird, hierdurch vorgeladen.

Der Haupt: Zollamis Justicar

1850. Militich ben 28. Mat 1833. Die etwanigen unbefannten Gläubser der hierselbst am 15ien April c. verstoibenen verw. Lieutnant v. Waczinstageb. Küße, über deren Nachlaß unterm heutigem Darum der erbschaftliche Liquidations Peozes eröffnet worden ift, werden hiermit aufzefordert, ihre Ansprücke bis zu dem, oder spätestens in dem auf

angesetten Liquidations. Termine anzumelden, widrigenfalls fie ihre etwanigen Borgugbrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen an dasjenige verwiefen werben wurden, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von ber Masse noch übrig bleiben mochte.

Reichsgräflich von Malgan Stantesherrliches Gericht.

Auction.

Lux.

Mannig, Auctions. Commiffarius.

2068. Breslau den 16. Juli 1833. Um giften d. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage sellen im Auctionsgelaffe No. 49. am Naschmartte, die zum Nachlasse der verwit, versioisenen Vactermelister Jorg gehörigen Effecten, bestehend in Jouwelen, Gold, Gilber, Zinn, Rupfer, Betten, Tische, Bett und Leibwalsche, Kleidungsstucke, Meubles und Hausgerath, an den Meistbietenden versteigert werden.

Freitag ben 19. Juli 1833.

Breslauer Intelligens Blatt su No. XXIX.

Bekanntmachung.

2080. Bei ber am 11ten b M. erfolg'en 12ten Berloofung der über bas Rapital des hiefigen vorftadtifden Belagerungefchadens ausge-Stellten Bescheinigungen find folgende Rummern berfeiben, namlich : 2. 10. 26. 53. 65. 95. 113. 136. 150. 163. 194. 218. 245 246. 306. 309. 331. 346. 351. 356 369. 393. 415. 417. 418. 436. 445. 454. 489. 513. 523 531. 541 638. 657. 668. 670. 735. 740 823 845. 851. 872. 873. 898. 899. 919. 943. 957. 962. 991. 998. 1009. 1021.

1028 1034. und 1035. gezogen worben.

Demnach fordern wir die Inhaber Diefer Befcheinigungen hierdurch auf, fich von Montage den 22ften d M. bis Mentage ten igten f. M. mit Ausnahme der Sonntage Pormittags von 9 - 12 Uhr im Umts. Belaffe der Servis : Deputation bei bem Rendanten Meigner gu melden und Die ihnen gebuhrenden Summen gegen Rudgabe ber quittirten Befcheini. gungen in Empfang zu nehmen Da übrigens bei ber Biebung ter nums mer 1028 / beren Bescheinigung auf eine Summe von 4191 Rthi. lau: tet, nur noch 726 Rihl. bereit lagen, fo wird nach § 12. des Regu. lative über die Bergutigung bes biefigen vorftattifchen Belagerungefcha. bens bem Prafentanten ber biebfalligen Befdeinigung bas leht erwahnte Quantum gegen Quittung gezahlt und über Die Unterfchieds. Summe per 3465 Rthlr. eine neue Befdeinigung ihm ausgehandigt werben. Sierbei erinnern wir jugleich die Befiter ber bereits fruber gezogenen, aber bisher noch nicht prafentirten Rapitale : Bescheinigungen Rr. 360 664. und Mr. 880. an beren nachträgliche Prafentation.

Breslau ben 13. Juli 1833. Bum Magistrat hiefiger Saupt = und Refibengstadt verordnete Dber-Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe, Gubs

Subhastations - Patente.

2079. Franken fie in ben ib. Juni 1855. Nachdem von dem unterzeicheneten Gericht im Wege des erbichaftlichen Liquidations Prozeffes die nothwendige Subhafiation des sub Nro. 43. des Hypothefenduches von Berzogswalde beles genen und auf 49 Mehre. 6 pl. nach dem reinen Materialien, und Nugertrage abgeichäpten Bruduerichen Auenhaufes zu verfügen befunden worden, so werden besich und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vor und eingeladen, in dem dieferhalb auf

in unserm Amts- kocale vor dem Königl. kand = und Stadigerichts Referendas tius heren Augen anderaumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglaus bigte Bertreter zu erscheinen, sich von denen Rausbedingungen zu insormiren, ihre Gebote abzugeben und die Abjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesehliche Annände eine Ausnahme begründen. Auch werden alle unbekannte Gläubiger hierzu unter der Warnung mit vorgelaten, daß die Außenbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an daßsenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger und Erben von der Masse noch übrig bierben möchte, verwiesen werden sollen.
Rönigl. Land = und Stadigericht.

2094. Fürsten fiein ten 13. Juni 1833. Da sich in bem am 4ten Mal c. angestandenen Zermine zum Berkauf des auf 100 Athlie taxisten Sprustan Tauberschen Frelhauses Nro. 35. zu Nieder. Bernerdorf, Boltenhanner Rreises kein annehmbater Raufinstiger gemeidet bot, jo ist ein neuer Bietungstermin auf den 31sten August c. Bormittags 9 Uhr hieselbst anderaumt worden, welches dem Bubliso bierdurch bekannt gemacht wird.

Reichsgraft, von Dochbergiches Gerichtsamt der Berrichaften Surftenfiein

und Robaftock.

2077. Alt. Kemnis den 11. Juli 1833. Ad terminum distributionis: den 10. September c. der insufficienten Puridwisschen Berlaffenschaftsmaff, werden die etwa sich noch nicht gemeldeten Giandiger aus combinatione des 3. 7. der E. D. hiermit vorgeladen.

Reichsgrafilch von Bredleriches Berichtsamt.

2098. Roschentin den 12. Juli 1833 Die zum Nachlaß des in Boros new verstorbenen Scholzen Pietoth gehörige, im Boronomer Hopothekenbuche unter No. 21. eingetragene Sauslerstelle, deren Werth dorfgerichtlich auf 100 Mth. ausgemittelt worden ist, wird in dem einzigen und peremtorischen Bietungstermine den 24. Septhr, a. c. Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Gerichtsstube freiwillig subshassirt werden, wozu zahlungsfähige Kauflussige eingeladen werden.

Gerichtsamt Koschentin. Adames.

2082. Waldenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter übtretung des Müllermeister Gottsteled Ruhne, soll vessen zu Michelsborf, Waldenburger Rreis ses, sub No. 57. belegene, gerichtlich nach dem Angungsertrage auf 2641 Athl.

27 Egr. 6 Pf., und mit Hinzurechnung des Materialien: Werther der Grundsstücke von 1866 Athle., sowie des Beilasses von 66 Athle. 15 Ggr, 9 Pf., zusams

men auf 4574 Ribir. 13 Sgr. 3 Pf. tagirte Mehlmuble nebft Brandtwein . Bren, herei und Schanfgerechtigfett, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in dem ben 11. September 1833) auf

Den 11. Rovember 1833) in hiefiger Gerichtefanglel und den 20. Januar 183 + auf dem berricofiliden Coloffe ju Die

deleborf anbergumten Liettations, Terminen , von benen der lettere peremitorifc ift, offentlich an den Deift: und Bestbietenden verfauft merben, wogu mir befit und jablungbfabige Raufluftige hiermit einladen.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2097. Streblen ben 15ten Juni 1833. Da in bem jum Berfaufe bes gu Bohrau im Greblenichen Rreife Diro, 42. gelegenen Jojeph Gierhanichen Rret. fcame, am Bien Junt D. J. angeftandenen peremtorifcen Germine fein annehme bares Gebot abgegeben worten ift, fo baben wir einen anderweiten Termin auf

ben 27. Geptember in unferem Gerichtegimmer gu Bobrau.

anberaumt, wozu faufluftige Zahlungsfabige eingelaben werden.

Das Junigamt DR. Bohrau. (sei.) Roch.

2090. Cameng ben 22ften Junt 1833. Auf ben Antrag ber Glaubiger bes ju Gierichswalte verftorbenen Sauslers Ignas Schaar wird die ju- deffen Machiaffe geborige, sub Dro. 7. alldort geregene und nach ber otisgerichtlichen Lare vom gren Day d. J. auf 20 Ditil. 8 Ggr abgeschährte Baublerfielle in

den zien Ceptember d. %. Dem auf

anbergumten veremtoifichen Licitations : Termine im Wege ber nothwendigen Bubhaftatton öffentlich an ten Mitfibietenden verfauft werden, medbalb mir tablungsfähige Raufluftige hierdurch auffordern, in diejem Bermine Bormittags um 10 Uhr allhier zu ericheinen, thre Gebote abzugeben und ben Buichlag an ben Meiftbietenben ju gewärtigen.

Das Batrimonialgericht der Ronigl, Riederlandifchen Berrichaft Cameng.

2078. Dber : Glogau ben 21ften Junt 1833. Es wird hierdurch bes tanne gemacht, bag bie bim Bielfcher Ignag Goramm geborige, in Goo nau sub Ro. 200, belegene Acterparzelle von 2 Ccheffeln 2 Megen Brestauer Maas Aussaat, welche auf 100 Rth. geschapt worden ift, im Wege ber nothe wendigen Gubhafation offentlich an ben Metfibietenden verlauft merden foll. und ber einzige und peremtorifche Bictingsteimin auf

den 18. Geprember c. Bormittage o Uhr bor bem Commiffario, herrn Land und Ctadigerichte Affiffor Biola im ges

tichtlichen Geffionstummer auf dem hiefigen Rathhause anficht.

Monigl. Land, und Stadtgericht.

2084. Bandesbnt ben toten Bult 1833. Muf den Untrag ber Erben bee berftorbenen Bauerd Joseph Stockel foll das demfelben geborig gewefene, sub Dr. 31. ju Rlein : Dennersborf belegene und auf 162 Ribir, borfgerichtlich ges Ichatte Saus nebft Garten und Bubebor in bem auf

ben 27. August d. J. Bormittage 10 Uhr Dor dem herrn Land, und Stadigerichies Director Schrotter in unferem In. fructionegimmer angesepten Termine effentlich an den Deifibietenden verfauft werden. Raufinflige merben jur Licitation etageladen.

Das Ronigl, Sand , und Stadtgericht.

2081. Zult den 15. Juni 1033. Die in der ju Zult gehörigen fogenanntet Deffier Borfiadt gelegene, den Francista Dirritch iden Ercen gehörige, tem Material: Werthe nach auf 90 Dieb., und dem Ertrags Werthe nach auf 42 Rtb. 20 Sgr. abgeschäfte Daustefigung nebft 2 fielnen Obfigarichen foll in dem auf den 31 fen August 1833

anfiebenden peremtorifchen Termine Theilun. bolber meifibietend verfauft merben.

Das Gerichteamt der Berifcoft Bulg und Riein Dramfen.

2003. Liegnis ien 2:sten Junt 1833. Bum öffentlichen Bertaufe bes sub Rro. 410. auf der Mittelgaste biertelbst gelegenen Brandschen Dauses, welches auf 895% Reb. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen perem? torischen Bietungstermin auf

por dem ernannten Deputato, Beren Juftgrath Rigler anberaumt.

Ronigl. gand . und Stodtgericht.

2092. Waldenburg den 4. Jult 1833. In Folge Guter Ubtretung des Millermeister Johann Gottfried Rubnt soll der demielben gehörige, gerichtlich auf 509 Athle. 10 Sgr. abgeschätzte Dominial, Garten Ro. 42. in Michelsborf in termino unico et peremtorie

in dem herrichalt!. Schlosse zu Micheledorf meistoletend verkaust werden, woju wir Kaustustige hiermit eintaren. Zugleich werden alle unbefannt Gläubiger des Rubnt zu dem auf den 16. September c. Bormitrags 10 Uhr in Micheledorf zur Eigutdation und Beristeation der Forderungen an die Masse anstehenden Lermine sub poena praeclusionis hiermit vorgeladen.

Das Gerichisamit von Michelsborf.

1300. Brestan den 23sten April 1833. Das auf der Mathiasstraße in der Oberborstadt No. 60. des Oppothefenducks, neue Mro. 27. belegene Daus, jur Stadt Danzig genannt, nebit zwei Garten und drei Ackerstücken, der Bittwe Gerhard gedorne Mitchte gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiaf tion verkauft werden. Die gerichtliche Tape vem Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 6260 Rible. 20 Egr, nach dem Nubungsertrage zu 5 pro Centader 5005 Rich. 6 Egr. 8 Pi., mithin nach dem Durchschnitt 5632 Rich. 28 Egr. 4 Pf. Die Bictungsternime stehen

om 19. Jult b. 3.,

am 20. September b. J., und ber legte am 20. Rovember b. J. Bormittags it Uhr

vor dem herrn Justigrathe Grunig im Partheien = Zimmer No. 1. Des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs: und bengtabige Kauflusige werden hierdurch aufges fordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Geboie zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist : und Beithietenden, wenn feine gesestichen Unstände eint:eten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsflätte eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

v. Blantenfee.

1776. Glogau ten 15ten Dai 1833. Die ben Georg Friedrich Soffmanne fchen Erben jugeborige und ju Durchwie, Glogauschen Rreifes, sub Rro. 14. belegene Dreichgartnerfielle, welche gerichtlich auf 373 Ribir. tagirt worden ift, foll im Wege fremilliger Gubhaftatton in termino

Den 27. Juli Bormittage to Uhr

an dafiger Berichteffelle vertauft merden. Raufluftige merden bagu eingeladen mit bem Bemerten, daß nach Ginwilligung ber Gigenthumer ber Buichlag fofort Das Ritimeifier von Buffeide Gerichtsamt ber Wurchwiger erfolgen mirb. Gringmutb. (Buter.

784. Brestau den 12. Februar 1833. Das auf der Bifchergaffe, Pfarre theilichen Jurisdiction, Ro. 103. des Sypothetenbuches, neue Mro. 15. belegene Saus, dem Partitulier von gib tom geborig, foll im Bege ber nothwendis gen Subhaftation verlauft merden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 4647 Mihlt. 25 Ggr., nach bem Rugungeeitrage gu 5 pro Ent 4078 Riblr. 20 Gar., nach bem Durchschnittewerth aber 4363 Rib. 7 Sgr. 6 Pf. Die Dietungerermine fteben :

am 5. Junic, am 6. Huguft c., und ber lette

am 8. Detober a. c. Bormittage um It Uhr bor dem herrn Juftigrathe Borowely im Parthelen : Zimmer Mro. I. Des Ros nigt. Studtgerichts an. Zahlungs : und besithfabige Raufluftige werden biete burch aufgefordert, in diefen Terminen ju ericheinen, ihre Gebote jum Pros totell zu erklaren und zu gewartigen, daß der Buichlag an den Meift; und Befts bierenden, wenn feine gef glichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichte lidje Eare tann beim Andhange an ber Gerichteffatte eingeseben merben.

Das Ronigt Stadtgericht biefiger Refideng.

1529. Reurode ben 4fen Mai 1833. Das jum Rachlaffe des verftorbenen Bacter Frang Grobebauch geborige, in Bunichelburg suh Rro. 6. belegene brauberechtigte Saus nebft Garichen, auf 489 Ribir. 24 fgr. 4 pf. gerichtlich tarirt, foll im Bege ber freiwilligen Gubbaffacion in bem auf

Den 8. Auguft c. Bormittage um 11 Uhr im Rathbaufe ju Bunfchelburg anftebenden einzigen Bietungstermine meifibles tend verfauft werden. Der Befibletende bat nach Einholung ber Genehmigung

der Erbes, Intereffenten ben Bufchlag gu gemartigen.

Ronigl. Ctadtgericht von Reurode und Bunfchelburg. 1631. Wirfch fowig ben 11. Dai 1833. Die jum Rachlaffe bes verftors benen Sauslers Chriftian 2 dler geborige, sub Rro. 11. ju Reus Wirichfowig. belegene, ortegerichtlich auf 334 Rthir. 9 Egr. abgeschätzt Rolonie, Ungerhauslere stelle foll auf den Untrag der Erben im Bege der freiwistigen Subhastation in den gten Geptember c. bierfelbft auffehenben peremterifchen Bietungstermine verlauft werden, wozu gabe dem auf

lungöfabige Raufluftige biermit eingeladen werden.

Das Gerichteamt der freien Minders Standeshertschaft Reufchloß. p. Sproothof, v. C. 1839E 1839. Schweidnis den 14ten Juni 1833. Das sub Mro. 369. hierfelbst belegene, bem Schmidtmeifter Carl Beinrich Epperlein jugeborige, und gerichtlich auf 983 Miblr. 20 fgr. abgeschäpte Daus, foll auf den Antrag eines Realglaubts gers in dem auf den

Den 11. September Vormittage 11 Uhr

peremtorisch ansiehenden Termine öffentlich versteigert werden, und werben daber alle jahlungsfahige Kauflustige aufgesoldert, gedachten Tages an unferer Gerichts: fielle vor dem ernannten Commusario, herrn Justigrath Verger zu erscheinen, ihre Gebote ju Gerichts : Protocoll zu geben und den Zuschlag zu gewärtigen, in sofern nicht die Umpande eine Ausnahme gestatten.

Ronigt. Preug. gand. und Stadtgericht.

1000. Brestau den &. Marz 1833. Das auf der Weidenstraße No. 995. bes Hoppothefenbuchs, neue No. 13. belegene Haus, dem Tijchlergezellen Johann Earl August Bohm gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verskanft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Mates tialienwerthe 1490 Riblir. 27 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungseitrage zu 5 pro Cent aber 2684 Riblir. 16 Sgr. und nach dem Durchschnittswerth 2087 Ribl. 21 Sgr. 9 Pf. Die Bietungsermine siehen:

am 14. Juni c.,

am. 16. Auguft c., und ber lette

am 19. Detober D. J. Bormittage 11 Uhr

vor dem herrn Justigrathe Gallt im Parthelenzummer Atro. 1. Des Koniglichen Stadigerichts an. Zahlungs und bestigfdhige Kauflustige werden hierdurch aufsgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu erklasten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestibietenden, wenn keine gesestlichen Ausände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Das Konigl. Stadtgericht hiefiger Residenz.

p. Grundel.

Pofener Pfandbriefs . Binfen. Bahlungen.

1959. Berlin ben to. Juli 1833. Die im Johannis Termin 1833. fällig gewordenen Zinsen der Großberzogi. Polenschen Pjandbriese werden gegen Eine lieserung der betreffenden Coupons vom iten bis iden August 1833 die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagestunden von 9 bis 12 Uhr, in Berlin durch den unterzeichneten Agenten in seiner Wohnung und in Bresland den die Herren C. 28. Löbbecke et Comp. ausgezahlt. Nachdem isten Plugust wird die Zinsenzahlung geschlossen, und können die nicht erhobenen Zinsen erft im Weihnachts Termine 1833. gezahlt werden.

Robert, Commiffions . Rath, Bebrenftrage Ro. 45. , Chariottenftragen . Ede.

*) Brestau. In Folge obiger Befanntmachung werden wir die Pofener Pfandebriefe Zinfen vom iften bis ihren August 1833., die Conntage
ausgenommen, in den Bormittagenunden von 9 - 12 Ubr ausgahlen.

C. W. Lobbede et Comp., Schlofftraße Ro. 2.

Gub.

Subhaftation urd Edictal : Citation.

2074. Birichberg den 9. Juli 1833. Wir machen hierdurch befannt, bag die sub Do. 6. gu Candrecgen belegene, auf 691 Dth. 15 Ggr. abgeschafte, Bum Radlug Des Johann Gottlieb Mattaufd gehörige Rolomeffelle in ter-Den 23. September c. Rachmittage 5 Ubr

als dem einzigen Bietungstermine in ber Gerichtsfanglei zu Schonmalbau int

Bege ber nothwendigen Subbaffation offentlich vertauft werden foll.

Bugleich werden zu diefem Termine alle unbefannten Glaubiger des Roloniften Johann Gottlieb Mattauich ju Candresti, über deffen Rachlaß per decretum bom 18. Mai d. 3. ber erbicaftliche Liquidations = Prozes eröffnet ift, mit bem Bemerfen porgelaben, daß die nicht ericheinenden aller ihrer etwantgen Borrechte berluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Bes friedigung der fic meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben modite, berwiesen werben follen. v. Monne.

Das Berichteamt von Schonwaldau.

Edictal. Estationen.

17. Ratibor den goffen Rovember 1832. Bon bem unterzeichneten Ober-Landesgericht wird auf Untrag bes Ronigl. Fiscus ter am 19. December 1780. du Ujeft geborne Carl Muller, welcher im Jahre 1813. von Birama aus feinen Aufnihalt in Rönigl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 19. Derober 1833. Vormittags 10 Uhr

bor bem Beren Dber : Bandesgerichts , Referenoarins Rieger angefetten Termine allbier ju gestellen, über feine gefehmidrige Entfernung fich ju verantworten un eine Buru deun't glaubhaft nachzuweifen, widrigentalle er gu gemartigen hat, daß er ju einer Gefangniffirafe bis 4 Wochen, bder Geldbufe bis 50 Rth. werde berurtheilt merden. g)

Ronigi. Dber : Candesgericht von Dber . Schleffen.

Gad.

1061. Canth ben 12. Mart 1833. Der am 23. Ceptbr. 1770. gu Rottwig Beb. Rretidiner und Bauergutsbesiger George Friedrich Schattmann, welcher bereits im Jabre 1820. and feirem Bobnorte Schauerwis verschwunden, ohne bisher von feinem Aufenthalte und leben Rachricht gegeben gu baben, wird biers mit auf den Untrag feiner Chefrau Anna Dlaria geb. Barth, nebft feinen jurud. Belaffenen etwanigen unbefannten Erben vorgelaben, fich innerhalb neun Monaten ipateftens aber in bem auf

ben 30. December a. c. angefehten Termine bei unterzeichnetem Bericht perfonlich oder fcbriftlich ju melden, und das QBeitere benm Ausbleiben aber zu gemartigen, daß im Sall in dies fem Termine er weber felbit, noch durch einen Bewollmachtigten fich melben folltte, er fodann für todt erflart, und fein Bermogen den fich gefehlich legitimirten Erben Bugesprochen und überwiesen merten mird.

Das Ronigl. Preug. Land, Stadtgericht.

Lidirichtv.

1645 Brestau ben 21sten Mai 1833. Bon bem Koniglichen Stadtgerichte blefiger Restdenz ist in dem über die kunftigen Raufgelder des der Johanna Elis sabeth verw. Hoffmann geborne Bold gehörigen, am Neumartt Uro. 1633. hierselbst belegenen Hauses heut eröffneten Liquidations Prozesse ein Temin zur Anmeldung und Nachweisung der Ausprüche aller etwaigen unbefannten Glaubiger

auf den 17. September c. Rachmittags um 4 Uhr vor dem Herrn There Landesgerichts Mifestor Kluver angesest werden. Diese Glaubiger werden daber hierdurch aufgefordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesenlich zulästige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel an Befanntschaft die Herren Insitz Commissarien Pfenduck, Merfel und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Alts und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizuhringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit allen ihren Ansprüchen an das gedachte Haus werden ausgeschlossen, und damit zu einem ewigen Stillsschweigen, sowohl gegen den Kaufer desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden wird, werden verwiesen werden.

Das Ronigt. Stadtgericht biefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Offener Arreft.

2072. Dber = Ubeledorf ben Toten Juli 1833. Rachbem über bas Bermogen bes Agenten und Freihausbefigers Johann Gottl, Gerche ner gu Dber Mbeleborf bato ber Concurs eroffnet und ber offene Arreft perhangt worden, fo wird allen benen, welche bem Gemeinschuldner ge= borendes Geld, Geldeswerth oder Dofumente besigen, oder welche bems felben etwas bezahlen ober liefern follen, hierdurch angedeutet, an Dies manden das Mindefte bavon verabfolgen gu laffen, vielmehr foldes Dim unterschriebenen Gerichte fogleich anzuzeigen und die bei ihnen befintlis den Begenftande, jeboch mit Borbehalt ihrer Rechte in beffen Derofis torium abzuliefern. Wer biefer Unweisung jumider handelt, ift der Cons curemaffe auf Sohe ber gurudbehaltenen oder verfdwiegenen Gegenftande perantwortlich, und geht außerbem feiner Diand : ober andern Rechte barauf verlußig. Das Reiche Rreiherrt, von Gaurma von der Jeltiche Gerichtsamt bafelbit. Beder, Siflit.

Ut u e t i o n.

1890. Brest au den 30. Juni 1835. Um 22fien Juli c, Bormittigs um bi Uhr wird in Reufcheitnig auf bem Laurentius Plage, vor bem Prandemeinbrem wer Gilfeschen Saute, bas zur Schiffer Brauerichen Concurs Maffe geboiige Schiff nebft Beilag an ben Deiftbietenden verfteigert werben.

Dannig, Auctions . Commiffarius.

Sonnabend ben 20. Juli 1833

Breslauer Intelligens - Blatt au No. XXIX.

Subhaftations . Patente juni 1833. Da in dem am 22. Juni b. J. bum offentlichen Berkauf der zur Guterbeflatiger Rowagiden erbicaftlichen Liquis Dationsmaffe gehörigen Buckerattie Do. 73. Deren Rennwerth 500 Rth. und Taxwerth 1600 Rebir. beträgt, angeftanbenen Termine fich fein annehmlicher Raufer Befunden bat, fo ift biergu ein neuer Bietungs . Termin auf

am 30. August c. Bormittags it Ubr bor bem herrn Juftigrath Galli im Bartheienzimmer des nuterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts angefest worden. Zahlungsfabige Ranfluftige werden hiermit aufge. forbert, fich in Diefem Termine einzufinden , ihre Gedote abzugeben und ju gemars tigen, baß ber Buichlag an ben Deifibietenben, wenn feine gefestichen Unftanbe eintreten , erfolgen wirb.

Das Ronial. Stadtgericht.

p. Webel. 2088. Sobran den 8. Juli 1833. Da fich in dem am 22. August v. J. angestandenem Termine jum öffentlichen Berkauf der dem Bolomet p eigenthumlich geborigen sub Ro. 166 in ber Diebervorftadt belegenen, gerichtlich auf 150 Ribir, abgefcatten Befigung tein Raufluftiger gemeldet, fo baben wir gur Fortfegung ber Gubhaftation ber obgedachten Befigung einen einzigen Bietungs. Bermin auf Den 12. September 1833. Bormittage um 11 Uhr auf unferem Geschäftslocale angesett, wozu zahlungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß ber Buichlag an den Meiftbietenden erfolgen foll, infofern nicht gefehliche Grunde eine Ausnahme nothwendig machen.

Das Ronigl. Stabtgericht. 2119. Raumburg a. Q. ben gten Juli 1833. Nachdem ber Sandeles mann Gerlach gegen ben Zuschlag bes ihm geborigen, sub hasta fiebenben Daufes Rr. 152, hierfelbft, beffen Materialwerth auf 332 Ribl. 23 Sgr. und deffen Rugungswerth auf 749 Rth. geschäßt worden, protestirt, weil in bem am 20ften Dat e. angeftanbenen Licitations. Termine nur 330 Riblr. geboten worden find, auch pro quanto minore einen tuchtigen Burgen gefiellt bat, fo baben wir auf ben 17. Auguft c. Radmittags um 4 Ubr por unferem Deputirten, herrn Dber landesgerichte Referendarins Bagnet

einen

einen neuen peremtorischen Licitations. Termin anberaumt, ju welchem jabs lungsfähige Raufustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der Meistbietende nach Zustimmung ber Realglandiger den Justig des Hauses ju gewärtigen bat, in sofern nicht Umstände eine Ausnahme nothwendig machen.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht,
1116. Goldberg den 14ten April 1833. Das zu Goldberg unter No. 700.
vor dem Niederthore belegene, dem Kordmacker Johann Daniel Berndr gehörige Haus, sonst der Aeckerkreischam, jest zur Hoffnung genannt, welches
nach der gerichtlichen Taxe auf 2767 Arb. nach dem Bauwerthe und 1793 Atb.
Werfauf gestellt. Demnach werten alle, welche dieses Grundsück zu kaufen gefonnen find, hierdurch aufgesordert, sich in den vor dem Deputirten, herrn
Land und Stadtaerichts Affessor Eisner

angesetten brei Bietungsterminen, von benen der lette peremtorisch ift, Nachuftrage 4 Uhr im biefigen gand und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote
abzugeben und bemnächft ben Jufchlag an ben Meift jund Bestbletenden, wenn
nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen.
Ronigl, gand; und Stadtgericht.

1570. Det mach zu den 14ten Map 1833. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch bekannt, baß die zu Wopy, Grottkauer Kreises, sub Mro. 91. gelegene, auf 54 Ath. gerichtlich gewürdigte, ben Jonah Schänschen Erben gebrige Häuselerstelle nebst Zubehör auf Andringen eines Ereditors im Wege ber Tecution in termino

den 12. (zwölften) Angust a. c.

subhastirt werden wird. Es haben sich daher zahlungöfähige Kanftustige im ansiehenden Termine auf dem Gerichtshause hierzelhit vor dem Herrn Uhsesser von Müsschefahl einzusinden, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Beste bietenten zu gewärtigen, insofern nicht eine obwaltende Umstände eine Ausnahme gezeslich zuläßig machen sollten. Uedrigens kann die Taxe während der gesetzlis chen Geschäftszett in der biesigen Registratur naber eingesehen werden. Königt. Preuß. Land zund Stadtgericht,

2118. Glog den 13. Juli 1823. Jum nothwendigen Bertauf ber vertigerichtlich auf 70 Richle. toriten Johann Riefelchen Bauslerftelle sub Ro. 46

den 7ten October c. Vormittags it Ubr in unserer Kanglei zu Pischewig an, welches Kauflustigen biermit befannt gemacht wird. Das Freiherrl. von Falkenhausen Pischfowiger Gerichtsamt.

Oubhastation und Edictal-Cication.
757. Luben ben 28 Februar 1833. Auf den wiederholten Antrag des Dominiti sou die sub Ro, 8. ju Jauschwis belegene Johann Gottlob Merkliche Was-

Baffernible, die Damm's Muffe genannt, welche gerichtlich auf 2407 Rible."
15 far. 4 pf. abgeschäft worden iff, im Mege der Erecution meifibierend berkauft werden. Dierzu haben wir dret Termine, pon welchen der lette peremtorisch ift,

ben 1. Juni d. J.) in Luben, und ben 27. Juli d. J.) in Luben, und ben 1. October 1833. Bormittags 9 Ubr

aber in bem herrschaftlichen Schlosse zu Jauschwiß anberaumt, und saben jahlungsfähige Rauflusige hierzu ein. Zugleich wird hiermit der Liquidations-Prozes
über die kunktigen Kabsgelder eröffnet, und haben diesenigen, welche Ansprüche
an dieses Grundstück oder dessen Kaufgelder haben, solche entweder in Person,
oder durch gesehlich zufäßige Bevollmächtigte, spätestens im letzen Termine ans
dumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß die Auss
bleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück und dessen Kaufgelder präelndirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweisen sowohl gegen dessen Käuser, als
auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, aufertegt
werden mird.

Das Gerichtsamt von Jaufchwit.

Rretschy.

Edictal = Citationen.

1523. Bredlau ben igten April 1833. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte beffger Reffeens ift in bem über ben auf einen Betrag von 2351 Rth, 18 far borlaufig ermittelten und mit einer Schuldenjumme von 1277 Rth. 16 fgr. 6 pf. belaffeten Rachlag ber am zifien und 27ffen Anguft 1832. berftorbenen Rientermeiffer Biebnerichen Cheleute beut eroffneten erbichaftlichen Liquidationes Progeffe ein Bermin jur Anmelbung und Rachweisung ber Unsprüche aller etwaigen Glaus Ber auf ben 5. September e. Bormittags um 10 Ubr & bor bem herrn Juffigrath Borowsty angefett worden. Diefe Glaubiger mers den baber bierdurch aufgefordert, fich bis zum Termine fchriftlich, in bemfels ben aber perfonlich, oder burch gefetilich gulafige Bewollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Berren Juftig : Commiffarien Pfendfack, Merkel und Schulze vorgeschlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Art und das Borzugerecht derfelben anzugeben und die etwa vorhandenen schrifts liden Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die weitrere rechtliche Ginfeltung ber Cache zu gewärtigen; wogegen die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, werden verwicfen merden.

Konigl. Stabtgericht hiefiger Refibeng.

20. Blankensee.
Röniglichen Land und Stadigerichte ift über das Bermögen des in Untersichneten Chung besindlichen Registrators und Deposital Rendanten Senfried bei der Unsulänglichkeit der Masse zur Bestiedigung der bekannten Gläubiger heute der Concurs erössnet und Termin zur Anmeldung der Fornerungen, so wie zu des beitendmachung Seitens sammtlicher unbekannten Gläubiger auf

vor dem Herrn Land und Stadtgerichts Affessor Riola in unserem Gerichts lokale im hiesigen Rathhause angesetzt worden. Es werden daber sammtliche undekannte Gläubiger, welche einen Anspruch an das Bermögen des Registras tors Sepfried zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, in diesem Termine entweder personlich oder durch geschliche Bevollmächtigte sich zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausdleibenden mit ihren Ansprücken an die Masse werden ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gländiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Erbfchaftsgläubigern zur Anmeibung iber Ansprüche binnen der Bermit befannt gemacht.

Ronigl. Dreuß. Dber . Landesgericht von Dberfchleffen.

Jaafenau am 26ften August 1826. bersterbenen Breistellenbefigers Deb ju Baafenau am 26sten August 1826. bersterbenen Breistellenbefigers Johann Gotte lieb Rubnel wird hiermit die bevorstehende Theilung des Nachlasses unter die Ersben nach S. 137, 138 Lit. 17. Th. I. A. E. R. befannt gemacht.

Ronigl. Landgericht.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

2086. Landeshut den roten Juli 1833. Der Freigutsbesiger Christian Reimann ju Bogelsborf und die verwittwete Lieutnant Binfe, Friedericke gesborne Hensel haben frast bes vor dem unterzeichneten Königl. Land, und Stadte gericht unterm 27sen Juni 1833 geschlossenen Spegelsbuisses und Stadte die Ju Bogelsborf unter Cheleuten bestehende Gutergemeinschaft ausgeschlossen, welches in Gemäsheit des §. 422. Ilt. 1. Ihl. II. des Augemeinen Landrechts bierdurch jur öffentlichen Renntnis gebracht wird.

Ronigi. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Auction.

berg.) Den 26ften b. M. Rachmittags um 2 Uhr werben auf hiefiger Rathes waage 15 Zentnet 47 Pfund Bolle an den Bestbeitenden verfteigert werden.
Ridels, Auct. Commiss.